AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

VOS

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 13 JOBANGEBOTE! SEITE: 13

18. DEZEMBER 2024
WOCHE 51
SI/AUFLAGE 33.305
GESAMTAUFLAGE 84.971
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Hoffnung und Unsicherheit bei Syrien-Kundgebung Seite 4
Trauer in der Region um Prof. Dieter Rühland Seite 10
Zeller Kultur teilt die Vision des Weltfriedens Seite 12
Bäcker Auer hängt die Schürze an den Nagel Seite 19
Nazi-Komödie feiert Premiere in der Färbe Seite 20

STANDPUNKT

Dankeschön

Es gibt gewisse Anker, die aus unserer Gesellschaft heutzutage nicht mehr wegzudenken sind. Neben der Wirtschaft und der Politik möchte ich hierzu vor allem auch die Vereinslandschaft unbedingt dazuzählen. Nicht nur bei Veranstaltungen wie die sich langsam dem Ende nähernden Saison der Weihnachtsmärkte oder herbstlichen Dorffesten, sondern das ganze Jahr über sind sie dafür verantwortlich, dass die Bevölkerung auch auf den Beinen bleibt. Man möge sich kaum vorstellen, wie es wäre, würden diese Vereine auf einmal von der Bildfläche verschwinden. Dann gäbe es unter anderem am Schmotzige Dunschdig keine Verhandlung im Stockacher Narrengericht, in Radolfzell kein Altstadtfest und vielerorts im Landkreis keine Fußballspiele mehr. Deswegen gilt hoffentlich nicht nur von mir ein großes Dankeschön an die unzähligen Vereine auszurichten, denn ohne sie und ihr unbändiges Engagement wäre nicht nur hier gar nichts mehr los.

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

Wo die Zuversicht zu finden ist

Das neue Jahr steht vor der Tür. Traditionell machen sich viele Menschen kurz vor dem Wechsel gute Vorsätze. Und mit ihnen – zumindest bei denjenigen, die es ernst meinen – schwingt das Thema unserer diesjährigen Glückwunschbeilage mit: Zuversicht.

von Tobias Lange

So hat sich die WOCHENBLATT-Redaktion aufgemacht, um sich mit Zuversicht zu beschäftigen. Dabei kristallisierte sich schnell heraus: Die Zuversicht hat viele Facetten, sieht für unterschiedliche Menschen verschieden aus.

Ein bunter Strauß der Zuversicht

Entsprechend unterschiedlich wurden dann auch die Beiträge, die in der heutigen Ausgabe zu finden sind: ein Pfarrer, der seine Arbeit beginnt, Sterbebegleiter, die die letzten Schritte begleiten, Menschen, die sich im Tierheim und auf einem Gnadenhof für das Wohl von Esel, Katze, Kaninchen und mehr einsetzen. All diese Geschichten verbindet die Zuversicht, mit dem eigenen Handeln die Welt zum Besseren verändern zu können.

Zuversicht ist das Thema der diesjährigen Glückwunschbeilage des WOCHENBLATTs.
swb-Bild: Wochenblatt, Mock-Up: brunonunesdp

Zuversichtliche Wahlkämpfe

Übrigens: Natürlich stand auch das Thema Bundestagswahl weit oben auf unserer Liste – und das, bevor die Ampel-Regierung zerriss und Neuwahlen für Februar angekündigt wurden. So nahm das WOCHENBLATT mit sechs Kandidaten aus der Region – von der SPD, der CDU, der FDP, der AfD, den Grünen und den Linken – Kontakt auf, um über ihre Zuversicht zu sprechen.
Dass es diese Aussagen nun nicht in die eigentliche Beilage geschafft haben, ist dem finiten Platz einer gedruckten Zeitung geschuldet. Den Leserinnen und Lesern vorenthalten wollten wir diese Beiträge dann aber auch nicht. Deswegen sind sie nun auf Seite 19 dieser Ausgabe zu finden.

Die Beilage Zuversicht mit vielen Sichtweisen gibt es dann ab Seite 25

Engen-Welschingen

Obacht geben bei brennenden Kerzen

Der vierte Advent steht vor der Tür und damit einhergeht das Anzünden der vierten Kerze am Adventskranz. Brennende Kerzen unbeaufsichtigt zu lassen, kann aber zu gefährlichen Situationen führen, wie sich am Montag in Welschingen gezeigt hat.
Wie das Polizeipräsidium Konstanz mitteilt, ist bei einem Brand in einem Wohnhaus im Sonnenweg Schaden in Höhe von etwa 15.000 Euro entstanden. Gegen Mittag stellte ein Anwohner fest, dass im Wintergarten des Nachbarn ein auf einem Tisch stehender Adventskranz brannte und verständigte die Feuerwehr. Die mit rund 30 Helfern ausgerückte Wehr musste die Glastür des Anbaus einschlagen, um das Feuer zu löschen. Die beiden 80 und 77 Jahre alten Bewohner befanden sich nicht im Haus.
In diesem Zusammenhang weist die Polizei - gerade jetzt in der Weihnachtszeit - nochmals eindringlich darauf hin, offenes Feuer niemals unbeaufsichtigt zu lassen.

Pressemeldung
Quelle: Polizeipräsidium Konstanz

BESCHTE
PLATZIERUNG,
BESCHTER
PREIS!
ab sofort neue Lokalpreise in Ihrem
WOCHENBLATT

- Anzeigen -

Singen

ERSCHEINUNGSTAGE

Die nächsten WOCHENBLATT-Ausgaben gibt es am Montag, 23. Dezember, und am Montag, 30. Dezember. Für diese Ausgaben gelten besondere Anzeigenschlüsse: Für gewerbliche Kunden inklusive Stellen ist dieser für beide Erscheinungstage am Donnerstag, 19. Dezember, 12 Uhr und für Familienanzeigen am Freitag, 20. Dezember, 12 Uhr.

Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter:
jobs.wochenblatt.net

Singen

SINGEN MACHT'S

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Sind Sie noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Oder möchten Sie sich vorab über die Dienstleistungen und Angebote der lokalen Händler und Dienstleister von „Singen macht's“ informieren? Das und vieles mehr auf **Seite 6**

- Anzeigen -

ENGLER
· metzgerei ·

Angebote *vom 20.12. bis 24.12.2024*
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Filialen: Welschingen, Mühlhausen, Rielasingen, Radolfzell, Wangen und Emmingen. www.engler-metzgerei.de

Wacholderschinken *saftig und mager* 100 g 2,49 €
Wildbratwurst geraucht *mitfeinem Aroma* 100 g 1,99 €
Kalbslyoner *Spitzenqualität* 100 g 1,69 €
unser **Salat** *der Woche* **Fleischsalat** 100 g 0,99 €
Kalbsbraten mager *aus der Schulter und Keule* 100 g 2,49 €
Siedfleisch ohne Bein *für Ihre feine Fleischbrühe* 100 g 1,49 €
SAMSTAGSKNALLER am 21.12.2024 WIENERLE 3 Paar kaufen - 2 Paar bezahlen

Wir möchten uns für Ihre Treue in unseren Filialen, unserem Hauptstandort in Welschingen und auf den Wochenmärkten bedanken. Es ist immer wieder schön, Sie als Kunden begrüßen zu dürfen. Darauf freuen wir uns auch im nächsten Jahr wieder. Wir wünschen Ihnen erholsame Festtage. Ihre Familie Engler und Mitarbeiter

Telefon: 07733/994930 | info@engler-metzgerei.de

NATÜRLICH PUR
JETZT auch in der 0.5L Flasche

RANDEGGER.DE

Öffnungszeiten

	Markthalle
Di 24.12.	8 - 13 Uhr
Mi 25.+Do 26.12.	10 - 17 Uhr
Fr 27. bis Mo 30.12.	8 - 18 Uhr
Di 31.12.	8 - 13 Uhr
Mi 01.01.25	10 - 17 Uhr
Do 02. bis inkl. Mo 06.01.25	8 - 18 Uhr

Ab 02.01.25 durchgehend inkl. dienstags bis Mitte Januar täglich 8-18 Uhr.

WASSMER Markthalle am Bodensee
Landcafé, Bauernmarkt & Floristik
Bodenseeallee 4, 78333 Stockach / Tel. 07771 920712
E-Mail: kontakt@markthallewassmer.com
www.markthallewassmer.com

tanzschule vögtler adtv

Telefon 07732/558 20 www.tanzschule-voegtler.de

Grundkurse

Paare	Mi 08.01. 19:00 h	Do 09.01. 20.30 h
	Mo 17.03. 20.45 h**	**= auch für Singles
Schüler	Mo 13.01. 16.15 h	Mi 08.01. 16.15 h

Alle fortgeschrittenen Kurse auf unserer Homepage

Sonderkurse in:
Salsa, Discofox, Linedance, Westcoast Swing, Hochzeitskurse, Boogie, Tango Argentino, Hip Hop ab 4 Jahren.

Termine unter www.tanzschule-voegtler.de

Sie suchen noch ein tolles Weihnachtsgeschenk?
Gutscheinverkauf am 20.12.24 von 17.00 – 20.00 h

Güttinger Str. 19 Milchwerk Radolfzell

Markenparfums

1001 Geschenkideen zu Weihnachten
täglich geöffnet vom 10. Dezember bis 23. Dezember 2024 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

NEU: **Bohlinger Straße 25**
78224 Singen
Tel. +49 171 2187176

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

CHRISTBAUM–CENTER
Freundliche Beratung, Service, Auswahl und Parkplätze
Schöne Bäume, frisch aus dem Odenwald
Qualität zum günstigen Preis. Mo-Fr 10-18h (KN 9-18h), Sa 9-17h
Radolfzell: Parkplatz Herzen bei Bora HotSpa Ressort, Hotelrestaurant Rubin
Singen: Industriegebiet, Fleischerei Färber, Gottlieb-Daimler-Str.6, nach Dachser
Konstanz: Max-Stromeyer-Str.176, Sebbos Sportsbar - Südkurier/Farbtex/Casa Mobile

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
21./22.12.2024
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 56 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im …
A'B'C SÜDWEST
BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

WOCHENBLATT

Färber

Neueröffnung Abholmarkt ab 19.12.2024

Frischezentrum Färber in Singen
Gottlieb-Daimler-Str. 6 · 78224 Singen
Telefon 07731-99781-0 WhatsApp 07731-99781-0

Neueröffnungspreis

Badisches Schäufele	11,76 €/kg	**Cocktail Garnelen** 80/120, TK	11,22 €/kg
Rollschinken geräuchert	11,22 €/kg	**Garnele Black Tiger** 26/30 ohne Kopf ohne Schale, TK	14,97 €/kg
Schmalseite geräuchert	13,47 €/kg	**Feine Pilzmischung** TK	7,48 €/kg
Pfefferbeißer	14,97 €/kg	**Entenkeule** TK	9,19 €/kg
Landjäger	1,49 €/pro Paar	**Pangasiusfilet** 170/230, TK	6,41 €/kg

Die Preise sind inkl. 7% MwSt.

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 08:00 bis 15:30 Uhr und Samstag von 08:00 bis 11:00 Uhr

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Handwerkstradition seit 1907

Festtagsaufschnitt gut sortiert, aus handwerklicher Produktion	100 g 1,55	**Rumpsteak/Roastbeef** zart gelagert von unseren Färsenrindern	100 g 3,50
Wienerle knackig frisch	100 g 1,35	**Rindergulasch** handgeschnitten	100 g 1,50
Salamiaufschnitt eigene Fertigung: plock-, Haus-, Winzer-, Edel- und Gourmet	100 g 2,08	**Rindergeschnetzeltes** für die schnelle Küche, auch mariniert	100 g 1,80

SCHMIDT ÜBERDACHUNGEN
Wir schaffen Lebens(t)räume

Singen

Viel Beifall für starke neue „Hegau-Kantorei“

Eine besondere Premiere konnte beim diesjährigen Weihnachtskonzert des Hegau-Gymnasiums am Dienstagabend, 10. Dezember, in der Liebfrauenkirche gefeiert werden. Und wenn das Konzert schon immer in der Stärke des Aufgebots musizierender und singender Jugendlicher beeindruckte, so waren es dieses Jahr noch ein paar Akteure rund um den Altar der Kirche mehr.

von Oliver Fiedler

Denn unter der Leitung von **Matthias Wodsak** ist nun die „Hegau-Kantorei“ erwachsen, in der neben dem bisherigen Schulchor auch Erwachsene, ehemalige SchülerInnen, mitsingen und so nun in beeindruckender Klangkraft auftreten können, was das Publikum hier in der Liebfrauenkirche auch richtig begeisterte. Die Schule folgt damit den Beispielen andere Einrichtungen, die damit auf der einen Seite ihren „großen Chor“ verstärken, aber auch ehemaligen Mitsängern die Möglichkeit geben, sich dort weiter zu engagieren.

Homburger
Bestattungshaus
Ältester Bestattungsmeister-betrieb im Landkreis Konstanz.
Telefon 07731.9 97 50
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

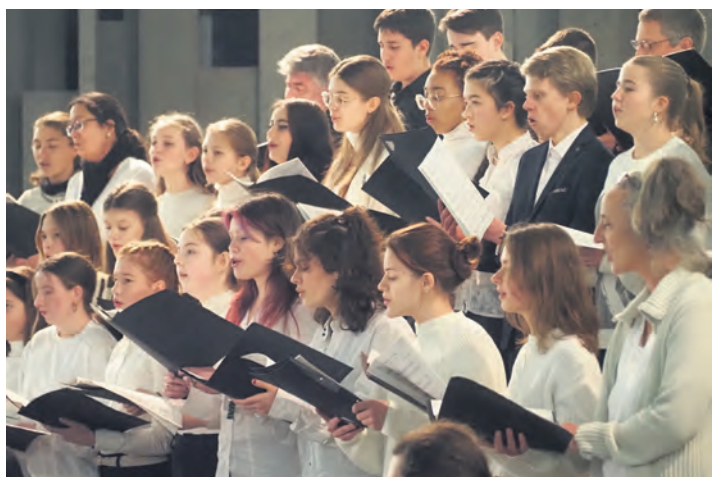
Zu hören gab es von den SängerInnen das berührende ukrainische Weihnachtslied „Din-Don“ wohl zum ersten Mal in Deutschland. Die Lieder „O Lux Beatissima“, „Carry the Light“ und „Viens sois ma lumière“ stellten das Thema „Licht“ ganz unterschiedlich in den Fokus, als Signal in einer dunklen Zeit.

Weihnachtlich wurde es beim wunderschönen Hornsolo der auch bei Jugend musiziert erfolgreichen **Luna Neininger** (Klasse 8) mit Peter Cornelius' op. 8 Nr. 3 „Die Könige“, das vom Orchester durch die Farandole aus der Arlésienne-Suite von Georges Bizet eingebettet wurde. Als weitere Entdeckung aus der Fülle an Werken konnte der Schlusschoral „Tollite Hostias“ aus dem Weihnachtsoratorium op. 12 von Camille Saint-Saëns inszeniert werden, bei dem **Orchestermentorin Laura Horstkötter** (Klasse 12) als Dirigentin aufhorchen ließ. Das Beste kam auch bei diesem Konzert zum Schluss. Da musizierten das Orchester und die Hegaukantorei gemeinsam die „Mass Of The Celtic Saints“ des zeitgenössischen irischen Komponisten William Lawton. Weit über 100 Musiker verabschieden sie Zuhörer beschwingt mit folkloristisch irischen und zuversichtlichen Klängen in die Weihnachtszeit. „Möge die Bitte nach Frieden diesen Abend nicht unerhört verhallen“, so die **Leiterin des Orchesters, Gabriele Haunz**. Der Erlös aus den Ausgangsspenden soll in diesem Jahr der Vesperkirche Singen übergeben werden.

Sehr beeindruckend: der „Gesamchor“ mit der neuen Hegau-Kantorei unter Leitung von Matthias Wodsak mit dem Orchester mit über 100 MusikerInnen und SängerInnen. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

Singen

Schüler machten sich auf den Weg nach Bethlehem

Die Chöre und Orchester des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums machten sich in beeindruckend großer Zahl am Freitagabend, 13. Dezember, wieder „auf den Weg nach Bethlehem“ beim Weihnachtskonzert der Schule in der Kirche St. Elisabeth. Die große Kirche war durch die vielen Akteure und das große Interesse der Zuschauenden so stark gefüllt, dass es für viele nur Stehplätze gab.

Mit beeindruckenden Inszenierungen warteten die SchülerInnen des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums bei ihrem Weihnachtskonzert in der Kirche St. Elisabeth auf. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

Einstudiert wurden die Lieder, die hier vom Chor aller Klassen vier, vom „Pfiffikus-Orchester“, vom Unterstufenchor, dem „Concerto Wöhler“ und der Orchesterklasse 5f aufgeführt wurden, von **Monika Blaser-Eppler, Florian Götzeler, Hartmut Kasper, Walter Müller-Fahlbusch, Friederike Renner** und **Sabine Schneider-Binkl**, die sich hier im Dirigat abwechselten und auch als MusikerInnen und Solistinnen aktiv waren.

Mit einem orchestralen Appetithappen und dem gemeinsam gesungenen „Oh Tannenbaum“, stimmten das Pfiffikus Orchester und die Orchesterklasse 5f in ein großes Konzert ein. Und bald schon füllte sich der Altarraum mit der großen SängerInnenschaft der fünften Klassen, die hier fünf Weihnachtsweise im Ensemble mit den MusiklehrerInnen beeindruckend in Szene setzten.

Der Unterstufenchor wagte sich an Popsongs wie das berühmte „Last Christmas“ und an ein fetziges „Rocking around the Chistmas Tree“, ganz dazu im Kontrast der Instrumentalteil mit dem Concerto Wöhler mit einer „Pastorale“ von Corelli und besonders beeindruckend einem Hirtenlied aus dem 16. Jahrhundert.

Zentrale Werker der eigentlich besinnlich gedachten Vorweihnachtzeit interpretierten dann der Mittelstufen- und Oberstufenchor mit Concerto Wöhler und Klavierbegleitung als musikalischem Höhepunkt unter anderem die „There is no rose of such Virtue“ nach Benjamin Britten und Telemanns „Machet die Tore weit“, bevor sich wieder alle SchülerInnen versammelten, um mit dem „Stern über Bethlehem“, der „Fröhlichen Weihnacht überall“ und schließlich mit dem „We wish you a merry Christmas“ den Glanzpunkt zu setzten, was das begeisterte Publikum mit Langstreckenapplaus honorierte.

Oliver Fiedler

Rielasingen-Worblingen

Weihnachtsmeile lockt Groß und Klein

Bereits zum zweiten Mal nun lockte der Rielasinger Weihnachtsmarkt am 12. Dezember an und um die Talwiesenhalle. Dabei wurden vor allem die zahlreichen Neuerungen von Groß und Klein reichlich in Anspruch genommen. Ausgerichtet vom Handels- und Gewerbeverein, dem Standortmarketingverein ProRiWo und der Gemeinde Rielasingen-Worblingen wirkten die 40 Stände vor allem in den frühen Abendstunden wie eine träumerische Weihnachtsmeile, die mit dem Duft von Glühwein, Punsch, Weihnachtsgebäck und Deftigem aufwarten konnte.

Rund ein Viertel dieser Stände waren dem Kunsthandwerk verschrieben. Egal ob hochwertige Holzarbeiten, Selbstgestricktes, kreative Weihnachtsdeko oder auch aufwändige Glaskunst - hier war für alle etwas dabei. Neu hierbei war die fröhliche wie winterliche Weihnachtsmusik sowie die ein Kilometer lange Weihnachtsbeleuchtung. Auch den mit viel Reisig beschmückte Kiss-Mas-Bogen wussten die Erwachsenen für Erinnerungsfotos zu nutzen.

Bereits kurz nach der Eröffnung durch Bürgermeister Ralf Baumert um 15 Uhr sowie einer kleinen Abordnung der Jugendmusikschule Westlicher Hegau war der Andrang entlang der Talwiesenhalle groß. Bereits nach dem wundervollen Auftritt der jungen Musizierenden konnten diese sich Leckereien beim Nikolaus und Knecht Ruprecht abholen.

Kinderprogramm größtenteils im Freien

Doch nicht nur der Heilige Nikolaus erfreute die Jüngsten, so wurde in diesem Jahr die Winterzauberwelt in den Bereich neben der Talwiesenhalle verlagert. Neben dem Ponystreicheln wurden vor allem das Schreiben eines eigenen Wunschzettels an das Christkind, das Kerzenziehen sowie das Basteln eigener Wichtellichter sehr gut angenommen. Auch der Geschichten-Zauber im Mehrzweckraum der Halle ließ einige Kinder in die Welt der Olchis und Schmuddelfing entführen, während Zauberer Piccolo die Jüngsten mit gekonnten Tricks verzauberte. Philipp Findling

Auch Wunschzettel an das Christkind konnten die Jüngsten beim Rielasinger Weihnachtsmarkt am 12. Dezember verschicken. *swb-Bild: Philipp Findling*

Die ganze Woche, aktuelle Nachrichten und Berichte, aus den Städten und Gemeinden auf: WWW.WOCHENBLATT.NET oder QR-CODE

Singen

Noch zwischen Hoffen und Bangen

Am Sonntagnachmittag, 15. Dezember, trafen sich bei Kälte und hereinbrechender Dunkelheit erneut gut 200 Menschen aus Syrien zu einer angemeldeten und mit Auflagen des städtischen Ordnungsamtes genehmigten Kundgebung in der Singener Fußgängerzone, um ihren momentan hoffnungsvollen Gedanken und Gefühlen friedlich Ausdruck zu verleihen.

von Bernhard Grunewald

Heba Almohamad Alfadel bei ihrer Rede auf der Syrischen Kundgebung in der Singener Fussgängerzone. Links in der orangen Ordnerweste der verantwortliche Organisator Mohammad Al-Halabi.
swb-Bild: Bernhard Grunewald

Ihr Leben hat sich über Nacht verändert, nachdem das Assad-Regime von aufständischen islamischen Rebellen unter politischer Führung von Mohammed al-Julani förmlich zum Einsturz gebracht worden war. In Syrien kommt es immer wieder zu Kundgebungen, aber auch dort, wohin fünf Millionen Syrer vor der eigenen Regierung seit 2011 hatten fliehen müssen. Auch in Singen sind nun zahlreiche Fahnen aus jener Zeit zu sehen, als das junge Syrien einst unabhängig wurde: „Grün für die Hoffnung, rote Sterne für das Blut unserer Getöteten, schwarz für unsere Vergangenheit und weiß für unsere Zukunft“, so ein Teilnehmer am Rande der Kundgebung, über der auch deutsche Fahnen und die Europaflagge geschwenkt wurden.

In vielen Gesichtern spiegelte sich bei der Veranstaltung Freude und Erleichterung über das Ende der 24 Jahre währenden Schreckensherrschaft von Bashar al-Assad wider, der 13 Jahre lang Bürgerkrieg gegen das eigene Volk führte.

Die von **Mohammad Al-Halabi** mit seiner Schwester **Alaa** organisierte Kundgebung begann zunächst mit einer Schweigeminute im Gedenken an die zahllosen Regime-Opfer. Viele Familien hoffen, endlich etwas über das Schicksal ihrer lang vermissten Angehörigen zu erfahren.

Ungewissheit herrscht bislang auch über die Zukunft im Heimatland, doch ist sie verbunden mit der Hoffnung auf Frieden und Versöhnung, die sich auch in Wechselgesängen, Sprechchören, Tanz und Musik bei der Kundgebung zeigte. In allen Redebeiträgen wurde aber auch große Dankbarkeit gegenüber Deutschland deutlich: „Wir danken der Regierung und dem Volk, dass sie uns aufgenommen und unterstützt haben“, so beispielsweise **Khaled Badawi** aus Syrien, der auf Deutsch sprach und mittlerweile dem Konstanzer Gemeinderat angehört.

Heba Almohamad Alfadel, deren Eltern in Konstanz leben, lobte ebenfalls die Haltung und Hilfestellung Deutschlands für ihr Volk: „Wir werden diese großzügige und ehrenhafte Geste nie vergessen.“ Sie berichtete jedoch auch von einer jungen Frau in Syrien, die im Foltergefängnis drei Kinder zur Welt bringen musste, ohne zu wissen, wer die Väter sind.

Ihr eigener Vater, **Khaled Al-Alshikha**, der als einstiger General bereits 2013 mit dem Assad-Regime brach, die syrische Armee und das Heimatland verließ, hofft nun mit seiner Tochter und seiner Ehefau **Rim Alnaser Alshildi** auf ein Ende „des Tötens, der Morde und der Unterdrückung - es ist nun besser für Syrien“.

- Anzeigen -

MANFREDWELSCH
ENERGIE I HEIZUNGSBAU I TANKSCHUTZ

40 JAHRE MANFRED WELSCH
IN STOCKACH

IHR ENERGIE-PARTNER AUS DER REGION

Tankwagen Fahrer Artur Dikov (links) gemeinsam mit Geschäftsführerin Sandra Welsch-Fischer. swb-Bild: Philipp Findling

An der AVIA Tankstelle kann rund um die Uhr getankt werden. swb-Bild: Manfred Welsch GmbH

Seit 40 Jahren schon ist die Firma Manfred Welsch in Stockach einer der Adressen in der Region, wenn es um Heizöl, Dieselkraftstoffe, Erdgas, Schmierstoffe, Heizungsbau oder auch Tankschutz geht.

Den Anfang machte das Unternehmen im Jahr 1984, als Gründervater Manfred Welsch sich aufgrund der Privatisierung der ESSO-Tochterfirmen selbstständig machte. Somit entstand der Firmenname Manfred Welsch GmbH. Schon damals hatte das Unternehmen Heizöl, Schmierstoffe und Diesel in ihrer Produktpalette aufzuweisen. „Auch einen umfangreichen Heizungsservice haben wir damals schon angeboten“, merkte die heutige Geschäftsführerin Sandra Welsch-Fischer an.

Genau zehn Jahre später im Jahr 1994 kam dann der Bereich des Tankschutzes hinzu. Hierbei reicht das Spektrum vom Einbau neuer Tankanlagen über deren Wartung, Reparatur, Sanierung und Reinigung, der Stilllegung von Erd- und Kellertanks bis hin zur Herstellung vorschriftsmäßiger Ölauffangräume und Tankstellenverfugungen. Im Jahr 1996 wurde bei der Firma Manfred Welsch schließlich mit dem Neubau des Mineralöllagers ein wichtiger Baustein gesetzt. „Hierzu gehören neben Vorratstanks für fossile Energieträger, Heizöl, Diesel, Schmierstoffe auch ein Hochregallager für Schmierstoffe in Gebinden und Lagerbereiche für den Heizungsbau und den Tankschutz“, erklärt Sandra Welsch-Fischer. Im selben Jahr entstand auch die Automatentankstelle, bei der sowohl Privat- als auch Gewerbekunden tanken können. Seit einigen Jahren kann man hier neben Diesel auch Benzin, Adblue und Erdgas tanken. Philipp Findling

DIE AGENTUR FÜR STARKE MARKEN
Seliger®
creating brands

papier-Fritz-büro
Office 52
Die Bürospezialisten!
Hauptstr. 36
78333 Stockach
Tel. 07771-2325
papierfritzbuero.de
Ihr Büro-Fachhändler macht das schon.

DANKE
für die tolle Zusammenarbeit
HEGAU
ISOLIERTECHNIK
MEISTERBETRIEB
Industriepark 230 · 78244 Gottmadingen · T. 07731/9260463 · www.hegau-isoliertechnik.de

MODERN
DEIN BAD
STATT
EIN BAD
so individuell wie du
ENTDECKE DEIN BAD
BERTSCHE
WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM UND WÜNSCHEN WEITERHIN VIEL ERFOLG!
DESIGN-BADAUSSTELLUNG Eisenbahnstraße 4, 78315 Radolfzell
Tel. 07732/800338, ausstellung.radolfzell@bertsche.de, www.bertsche.de

MANFREDWELSCH
ENERGIE I HEIZUNGSBAU I TANKSCHUTZ

40 JAHRE MANFRED WELSCH
IN STOCKACH

EIN TEIL DES AVIA-NETZES

Von links: Prof. Dr. Tilo Welsch, Marlies Welsch und Geschäftsführerin Sandra Welsch-Fischer bei der internen Jubiläumsfeier mit Mitarbeitern, Rentnern und Familie zum 40. Firmenjubiläum. *swb-Bild: Manfred Welsch GmbH*

Das Firmengelände der Manfred Welsch GmbH umfasst neben einigen Tankwägen auch die seit 2015 im AVIA Netz eingespeiste Automatiktankstelle. *swb-Bild: Manfred Welsch GmbH*

Neu hinzu im Jahr 1997 kam dann ein Spezial-Tankwagen, mit dem es dem Unternehmen nun möglich war, in getrennten Kammern und Schlauchsystemen Altöle und Emulsionen von Industriebetrieben mitzunehmen und gleichzeitig Frischöl auszuliefern.
Anno 2000 schließlich stieg Sandra Welsch-Fischer neu in das Unternehmen ein, die zuvor bei der ESSO AG in Hamburg arbeitete. Hierbei wurde sie direkt zur Geschäftsführerin neben ihrem Vater ernannt. Bis in das Jahr 2008 konnte die Firma Manfred Welsch ihre Produktpalette mit Propan, technischen sowie Brenngasen weiter stetig ausbauen.
Ein großer Schritt erfolgte für das Unternehmen im Jahr 2012, als man Gesellschafter bei AVIA, einem deutschlandweiten Zusammenschluss von insgesamt 32 mittelständischen Unternehmen in diesem Bereich, wurde. „Hierdurch können wir nun gemeinsam beeinflussen, in welche Richtung man sich in diesem Bereich entwickeln kann“, so Sandra Welsch Fischer, seit 2013 nun alleinige geschäftsführende Gesellschafterin der Firma Manfred Welsch. Neben einer Erweiterung der Produktpalette um leitungsgebundene Energien wie Erdgas und Strom wurde im Jahr 2015 die Tankstelle in das AVIA-Netz eingebunden. Kunden mit der AVIA Card können bundesweit an allen AVIA Tankstellen sowie an vielen weiteren Akzeptanzstellen tanken. Die Niederlassung Fischbach wurde 2018 aufgrund des Verkaufs des gemieteten Standorts mit allen Mitarbeitern in den Standort Stockach integriert. Durch den daraus entstandenen Platzmangel im Büro und auf dem Außengelände entschloss man sich bei der Firma Manfred Welsch zu einem Büroneubau. Durch die Überbauung der bestehenden Tankstelle wurde auch Fläche auf dem Außengelände gewonnen. Im Mai 2021 konnte der Bezug mit allen Mitarbeitern in das neue Bürogebäude vollzogen werden.

Breit gefächerter Kundenstamm

Der Kundenstamm der Firma Manfred Welsch liegt neben Privatkunden sowie der Landwirtschaft oder auch dem Gartenbau überwiegend im Gewerbe, wozu die Geschäftsführerin unter anderem Industrieunternehmen oder auch Baugenossenschaften und Hausverwaltungen zählt. „Hier bieten wir neben dem Energiehandel auch unsere handwerklichen Tätigkeiten im Bereich Heizung und Tankschutz an“, so Welsch-Fischer. Generell ist der Unternehmensstandort Stockach für die Firma Manfred Welsch vor allem logistisch attraktiv, wie die Geschäftsführerin erklärt. „Wir haben durch die gute Lage hier in der Region dahingehend den Vorteil, dass ein Großteil der Produkte über den Autobahnanschluss an unsere Kunden in der Bodenseeregion gelangen.“

Kraftstoff aus Frittenfett

Schon jetzt packt die Firma Welsch wichtige Themen für die Zukunft an, so auch im produkttechnischen Bereich. Ein großer Schritt hierzu ist Sandra Welsch-Fischer zufolge der neue, innovative Diesel-Kraftstoff HVO100. „Bei der Herstellung dieser ‚Hydrotreated Vegetable Oils ‘ kommen überwiegend nachhaltige Rest- und Abfallstoffe wie beispielsweise Frittenfett zum Einsatz.“
Seit Mai 2024 bietet das Unternehmen den neuen Kraftstoff nicht nur an seiner Tankstelle, sondern auch für die Auslieferung an. Die Firma Manfred Welsch fährt selber seitdem im gesamten Fuhrpark HVO 100, erklärt die Geschäftsführerin. „Mit der Wiederverwertung der nachhaltigen Öle spart man hierdurch 85 Prozent an CO^2 in der Gesamtkette ein und vermindert schädliche Emissionen“, erläutert Sandra Welsch-Fischer.
Doch auch über HVO100 hinaus setzt die Firma Manfred Welsch in Zukunft auf synthetisch hergestellte Kraftstoffe, sogenannte E-Fuels. „Wir sorgen jetzt schon dafür, dass all unsere Produkte nachhaltige Nachfolger erhalten“, so Welsch-Fischer. Auch beim Heizungsbau befasse man sich der Geschäftsführerin zufolge im Unternehmen seit langem neben Öl und Gas mit dem Thema Wärmepumpen und Pelletanlagen.
„Die Herausforderungen sind mittlerweile komplexer, da diese drei Komponenten als Hybridsysteme kombiniert werden können“, erklärt Sandra Welsch Fischer. „Wir möchten uns generell unseren technischen Bereich ausbauen.“

Philipp Findling

SINGEN macht‘s:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

HEILPRAXIS KORNMAYER

Werden Sie wieder beweglich – starten Sie fit in den Winter – ohne Schmerzen

Bild©: Praxis Kornmayer

Biologische Schmerztherapie
Arthrose – Bandscheibe – Wirbelsäule – Spezielle Knorpelregeneration

Schmerzambulanz Kornmayer
Tel.: 07731/61848

LBS SINGEN

Ihr Ansprechpartner in Sachen Immobilien

Bild©: LBS Singen

Sind Sie auf der Suche nach einer Immobilie oder spielen Sie mit dem Gedanken, eine Immobilie zu verkaufen? Dann stehe ich Ihnen gerne bei allen Fragen zu diesen Themen zur Verfügung. Gerne unterstütze ich Ihre Suche über unsere gut gepflegte Such-Datenbank. Gewinnen Sie als Verkäufer wertvolle Freizeit. Ich kümmere mich für Sie um alle wichtigen Schritte. **Das Thema Immobilien ist Allgegenwärtig, gerne helfe ich hierbei weiter, so Matthias Polkowski LBS Immobilien.**

HEPP

Herzlichen Dank!

Bild©: Hepp

Danke, dass Sie uns Ihre Augen und Ohren anvertrauen. Danke, dass Sie uns seit vielen Jahren die Treue halten und wir deshalb in diesem Jahr 95 Jahre HEPP feiern konnten.
Das Hepp-Team wünscht frohe, gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2025.

HEPP
Hadwigstr. 1 in Singen
www.hepp-sehen-hoeren.de
Tel.: 07731/87150

WIDMANN GMBH

Anlagenmechaniker im Kundendienst

Bild©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Als Anlagenmechaniker im Kundendienst für Sanitär tragen Sie maßgeblich dazu bei, dass sanitäre Anlagen einwandfrei funktionieren. Im Bereich der Heizungstechnik sind Sie zudem für die Installation von Heizungs- und Klimaanlagen sowie für Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen verantwortlich. Dabei stehen die Erhöhung des Wohnkomforts, die Maximierung der Energieeffizienz sowie die Gewährleistung von Hygiene und Betriebssicherheit im Fokus. **Vertiefen Sie Ihr Wissen und werden Sie Teil der großen WID-Familie. Profitieren Sie von der Zusammenarbeit mit unseren Partnern und unserem umfangreichen Know-how.**

WIDMANN GmbH
Marie-Curie-Straße 15
Telefon: 07731/830830
www.widmann-singen.de/offene-stellen/

WEINHANDLUNG BAUMANN

Schenken einfach gemacht

Bild©: Weinhandlung Baumann

Wir haben eine große Auswahl an feinen Spirituosen z.B. von Prinz und Senft und eine große Auswahl an Gin und Whiskey. Auch Perlendes wie ausgesuchte deutsche Winzersekte, Cremant aus Frankreich und Prosecco finden Sie bei uns. Haben Sie schon Ihren Wein für Weihnachten ausgesucht? Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne, Samstag, den 21.12.24 bis 16.00 Uhr geöffnet. Montag 23.12.2024 durchgehend von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

ADAC REISEBÜRO SINGEN

Willkommen im Urlaub

Bild©: ADAC Südbaden e.V.

Ob Wildnis in Kanada, Dschungel in Thailand oder Alpenwiese in Österreich – bei den Reiseexperten im ADAC Reisebüro Singen werden Urlaubsträume wahr. Um eine Reise zu buchen, muss man kein ADAC Mitglied sein. Starten Sie jetzt Ihre Urlaubsplanung – bei Buchung einer Reise im Januar 2025 im ADAC Reisebüro Singen gibt es eine Kofferwaage geschenkt. **ADAC Reisebüro Singen, Georg-Fischer-Straße 33, Telefon 07731/867411 oder rb.singen@sba.adac.de**

SINGENER HANDWERKERRUNDE

Frohe Festtage und ein erfolgreiches Jahr!

Bild©: Kumpf und Arnold

Die Handwerksmeister der Handwerkerrunde Singen wünschen allen Kunden und Partnern besinnliche Festtage und einen gelungenen Start ins neue Jahr 2025 - im Kreise Ihrer Liebsten. Mit Zuversicht blicken wir auf das kommende Jahr und freuen uns darauf, gemeinsam neue Projekte zu verwirklichen. Auf eine weiterhin vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit im neuen Jahr!

KÜCHENHAUS SCHWARZ

Wir suchen von den Guten die Besten

Bild©: Lukas Leertaste

Mit seiner 66-jährigen Erfahrung steht Ihnen das Küchenhaus Schwarz zur Seite und plant Ihre individuelle Küche aus Leidenschaft. Wir verfügen über hauseigene Monteure für den Aufbau. Zusätzlich sind wir Mitglied im Netzwerk BNI, dass aus verschiedenen Handwerkern und Dienstleistern besteht. Damit bieten wir ihnen zusätzlich einen Rundumservice für Ihre neue Küche. Um diesen Service weiterhin aufrechtzuerhalten, suchen wir von den guten die Besten. Wir suchen Menschen, die sich in unser kreatives Team einbringen möchten und die Leidenschaft für Küchen teilen. Werden Sie ein Teil unseres Traditionsunternehmens und tragen Sie dazu bei, dass die Küche ein Highlight in jedem Haushalt wird.

Küchenhaus Schwarz,
Grubwaldstraße 15
www.kuechenhaus-schwarz.de
Tel.: 07731/ 907001-0

ALLIANZ

Bild©: Allianz

Allianz General-Vertretung
Unseld & Kania OHG
Ihre Ansprechpartner für Versicherung – Vorsorge – Vermögen in Singen
Rielasinger Str. 21
Tel./WhatsApp: 0773199980

RAVENSBURGER STORE IM CANO

An Weihnachten spielen wir drinnen

Bild©: Ravensburger Store Singen

Was gibt es Schöneres als eine gemeinsame Spielrunde unterm Tannenbaum mit Menschen, die man gerne hat? Ravensburger Spiele bringen Familien zusammen und verbinden Generationen. Von klassischen Brettspielen, über abwechslungsreiche Gesellschaftsspiele bis hin zu lustigen Kinderspielen – im Ravensburger Store im CANO wird garantiert jeder fündig. Und das Beste daran: Lustiger Spielspaß und wertvolle gemeinsame Erinnerungen entstehen dabei garantiert!

INDIVIDUELL OPTIC

Mode mit Vernunft bei Individuell OPTIC

Die Brillenmode und die Freude an einer neuen Brille soll für alle genießbar sein! Alle beteiligten sollen Freude an diesem magischen Moment haben. Deswegen hat sich wir uns entschieden, mit Brillenherstellern zusammen zu arbeiten, die Nachhaltig & in Europa produzieren. Nur so ist eine faire und vor allem kurze Lieferkette machbar. Ein langjähriger Partner hierfür ist natürlich Rolf Spectacles aus Tirol. Mit der neuen „Fusion“ Kollektion gibt es die beliebten Bohnenbrillen nun mit Holzveredelung. Ein cooler & nachhaltiger Akzent setzt so wieder neue Maßstäbe in der Brillenbranche. Jetzt einen Termin bei uns machen & die neuen Brillen erleben!

Individuell OPTIC,
Scheffelstraße 1,
78224 Singen,
Telefon: 07731 67572,
www.individuelloptic.de

Bild©: Individuell Optic

THÜGA ENERGIE

Jetzt gibt‘s bis zu sechs Photovoltaik-Module gratis

Bild©: Thüga Energie

Hausbesitzer aufgepasst: Von der Thüga Energie erhalten Sie jetzt hochwertige Photovoltaik-Module im Wert von bis zu 1.000 Euro gratis. Die Anzahl der Module richtet sich nach der Größe der beauftragten Anlage. Lokale Handwerksbetriebe aus der Region Hegau-Bodensee kümmern sich um eine schnelle Installation. Sparen Sie mit der Thüga Energie und profitieren Sie zudem von 0 % Mehrwertsteuer! Weitere **Infos zur Aktion www.thuega-solar.de**

Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen

Ausgabe 51 · Mittwoch, 18. Dezember 2024

Spenden

Spendenkonten bei der Gemeindekasse

Grundschule
50,00 € von einem ungenannten Spender
Kontostand: 971,63 €

Kindergarten
50,00 € von einem ungenannten Spender
Neuer Kontostand: 1.425,00 €

Kinderkrippe
50,00 € von einem ungenannten Spender
Neuer Kontostand: 450,00 €

Skaterpark
50,00 € von einem ungenannten Spender
Neuer Kontostand: 37.443,29

Herzlichen Dank!

Aktuelles aus dem Rathaus

Achtung:
Das Amtsblatt macht Weihnachtspause!

Das **letzte Amtsblatt** für dieses Jahr erscheint am **Montag, den 23. Dezember 2024.** Redaktionsschluss für dieses Amtsblatt ist am Donnerstag, den 19. Dezember 2024.
Das **erste Amtsblatt** im neuen Jahr erscheint am **Mittwoch, den 8. Januar 2025.** Redaktionsschluss für dieses Amtsblatt ist am Donnerstag, den 2. Januar 2025.

Die **Gemeinde Volkertshausen** sucht
ab sofort **für den Naturkindergarten**
weitere **Aushilfskräfte** zur Verstärkung des Teams.
Die Einstellung erfolgt **im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.**
Eine pädagogische Ausbildung ist wünschenswert, aber nicht Voraussetzung.
Telefonische Auskünfte erhalten Sie von der Leiterin des Naturkindergartens, Frau Sabrina Schwering, unter der Tel. Nr. 0151/53497550 oder von Herrn Martin Gschlecht unter der Tel. Nr. 07774/931019.

Öffnungszeiten im Rathaus über Weihnachten und Jahreswechsel

23.12.2024:	geschlossen
24.12.2024:	geschlossen
27.12.2024:	geschlossen
30.12.2024:	**Sprechzeiten von 8.30- 12.00 Uhr**
31.12.2024:	geschlossen

Ab dem **02.01.2025** sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Wahlamt geöffnet!
Aufgrund der bevorstehenden Bundestagswahl ist das **Wahlamt am 23.12., 27.12. und 30.12.2024 von 8.30 – 12.00 Uhr geöffnet.** Bei Bedarf melden Sie sich im Rathaus Volkertshausen, Hauptstraße 27.

Sportlerehrung am Neujahrsempfang
Die Gemeinde beabsichtigt, Sportlerinnen und Sportler zu ehren, die im Jahr 2024 besondere sportliche Erfolge erzielen konnten. Dies soll im Rahmen des Neujahrsempfangs der Gemeinde am 12.01.2025 erfolgen. In Frage kommen Personen, die in Volkertshausen wohnhaft oder in einem Volkertshauser Verein aktiv sind und im Rahmen von offiziellen Wettbewerben im Jahr 2024 zumindest Landesmeister in ihrer Sportart oder Disziplin geworden sind. Personen, auf die dies zutrifft, können die Gemeindeverwaltung bis zum 06.01.2025 mit einem entsprechenden Nachweis (Urkunde) informieren (rathaus@volkertshausen.de), da diese nicht automatisch von allen sportlichen Erfolgen erfährt.

Wasserzähler ablesen!
Die Ablesung der Wasserzähler ist in vollem Gange. Dennoch fehlen noch etliche Zählerstände, die bis zum 20.12.2024 hier eingehen sollten, da ansonsten der Verbrauch geschätzt wird.
Um das zusätzliche Arbeitsaufkommen hier im Rathaus so gering wie möglich zu halten, bitten wir Sie, vorrangig den **QR-Code** zu benutzen oder den **Link auf unserer Homepage.** Dadurch wird der Zählerstand direkt im Abrechnungsprogramm gespeichert.
Selbstverständlich können Sie auch per Mail oder telefonisch den Zählerstand durchgeben:
fath@volkertshausen,
T. 07774/9310-12

Gemeindeabgaben für 2025 nicht im Voraus überweisen!
Es kommt immer wieder vor, dass Bürgerinnen und Bürger ihre Gemeindeabgaben (z.B. Grundsteuer, Wasser-, Abwasser- und Müllgebühren) für das nächste Jahr im Voraus entrichten wollen und jetzt schon Überweisungen für 2025 vornehmen, obwohl dafür noch keine Bescheide eingegangen sind.
Dies ist zwar sicherlich gut gemeint, aber **diese Vorgehensweise ist leider nicht möglich.** Die Gemeindekasse wird diese Zahlungen jeweils umgehend zurücküberweisen.
Bitte warten Sie ab, bis die Abgabenbescheide für 2025 bei Ihnen vorliegen und überweisen Sie dann zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen.
Wenn Sie der Gemeindekasse ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Abgaben zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen automatisch von der Gemeinde abgebucht. Sofern Sie dies noch nicht getan haben können Sie das Formular dazu telefonisch oder per E-Mail bei der Gemeindekasse, Frau Mast, anfordern (Tel. 07774/9310-10; E-mail: mast@volkertshausen.de) oder direkt von der Gemeindehomepage https://www.volkertshausen.de/rathaus-service/buergerservice/formulare herunterladen.
Ihre Gemeindekasse

Verbot von kompostierbaren Beuteln im Biomüll ab Januar 2025
Durch die am 1. Mai 2023 in Kraft getretene Novelle der Bioabfallverordnung (BioAbfV) bestehen erstmals Vorgaben zu Qualitätsanforderungen an getrennt gesammelte Bioabfälle. Betreiber von Behandlungs- und Verwertungsanlagen können bei einem Fremdstoffgehalt im angelieferten Bioabfall von mehr als drei Gewichtsprozent, bezogen auf die Frischmasse, die Annahme verweigern und die Rücknahme des Materials vom Abfallerzeuger fordern. Darüber hinaus darf der Anteil an Kunststoffen vor Zuführung des Bioabfalls zu einer biologischen Behandlungsstufe maximal ein Gewichtsprozent betragen. Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger sind dazu verpflichtet, den abgeholten Bioabfall in der oben genannten Qualität beim Verwerter anzuliefern und der korrekten Verwertung zuzuführen.

Hintergrund des Verbots
Die Bioabfälle des Landkreises Konstanz werden bei der RETERRA Hegau-Bodensee GmbH in Singen zu Biodünger, Kompost, Biogas und Strom verarbeitet. Einer der häufigsten Störstoffe bei der Behandlung des Bioabfalls sind die Sammelbeutel. Diese müssen durch vorgelagerte Verarbeitungsschritte aufwendig von den eigentlichen Bioabfällen getrennt werden, um Rückstände in den Endprodukten, wie beispielsweise Kunststoffschnipsel im Kompost, möglichst zu vermeiden. Dabei können Beutel und Tüten aus sogenannten „Biokunststoffen“, welche vom Handel als biobasiert, kompostierbar oder als biologisch abbaubar deklariert sind, nicht von anderen Kunststoffen unterschieden werden. Außerdem können sich die „Biobeutel“ in der kurzen Zeit vom Sammeln in der Biotonne bis zur Verarbeitung in der Kompostieranlage nicht zersetzen.

Umsetzung und Kontrollen
In der Abfallwirtschaftssatzung der Gemeinde Volkertshausen wurden deshalb „Biokunststoffe“ ausgeschlossen.
Sollten Plastik oder andere Fremdstoffe in der Biotonne gefunden werden, **wird die Tonne nicht geleert** und die betroffenen Bürgerinnen und Bürger müssen ihren Abfall selbst nachsortieren. Eine Leerung findet dann erst wieder nach der nächsten Biomüllabfuhr statt.

Was darf in die Biotonne?
In die Biotonne gehören:
- Küchenabfälle wie Obst- und Gemüseabfälle
- Speise- und Lebensmittelreste
- Kaffee- und Teesatz einschließlich Filter und Beutel
- Garten- und Grünabfälle
- Sonstige Bioabfälle

Der Biomüll kann lose oder in Zeitungspapier eingewickelt entsorgt werden. Vermeiden Sie dabei beschichtete

Entsorgung der Christbäume
Jedes Jahr nach den Feiertagen stellt sich wieder die Frage: wohin mit dem ausgedienten Christbaum?
Damit diese nicht im Mülleimer landen, werden sie kostenlos abgeholt, gehäckselt und kompostiert.
Die Christbäume müssen am Dienstag, den 14. Januar 2025, ab 07.30 Uhr, am Straßenrand bereitliegen.
Bitte beachten Sie, dass nur solche Bäume mitgenommen werden können, die frei von Lametta und sonstigem Weihnachtsschmuck sind.

Bürgermeisteramt

Mülltermine

Dienstag, 31. Dezember 2024
Biomüll
Samstag, 4. Januar 2025
Blaue Tonne
Mittwoch, 8. Januar 2025
Restmüll
Montag, 13. Januar 2025
Gelbe Tonne
Dienstag,14. Januar 2025
Biomüll
Christbaumabfuhr

Reisschlagvergabe am 18.01.2025

Am Samstag, **18.01.2025,** findet eine Reisschlagvergabe im Forstrevier Hegau statt.

Interessenten, die einen Reisschlag kaufen möchten, finden sich bitte pünktlich an unten aufgeführten Treffpunkten ein. Ab 10. Januar sind alle Reisschläge mit gelber Farbe im Wald markiert und können besichtigt werden.
Die Reisschläge werden direkt nach Vergabe in bar abkassiert. Mit Unterschrift der Quittung anerkennt der Reisschlagkunde die Regeln für Sicherheit und Umweltschutz. Unter Anderem betrifft dies den sicheren Umgang mit der Motorsäge und die zügige Aufarbeitung / fristgerechte Abfuhr des Holzes

Uhrzeit	Treffpunkt	Waldort
8:30 Uhr	Hilzingen : Säulenpappel an der B314 zwischen Riedheim und Storzeln bei der Abfahrt zu Lindenhof / Grenzhof/ Waldhof	**Riedheimerwald** - teils stehend zum selber umsägen - teils liegend ca. Nr. 100-120
10.30 Uhr	Mühlhausen-Ehingen: Gemeindeverbindungsstrasse von Mühlhausen nach Aach östlich der Autobahnüberführung	**Grund** - teils stehend zum selber umsägen - teils liegend ca. Nr. 121-145
12.30 Uhr	Mühlhausen- Ehingen: Sportplatz am Kiesgrüble	**Unterhart** - stehend zum selber umsägen ca. Nr. 146-155
14.00 Uhr	Aach: Parkplatz Aachquelle	**Schmiedreute** - stehend zum selber umsägen ca. Nr. 156-165

Die Reisschlagabgabe wird von Revierleiter Werner Hornstein, Telefon 0175/7247922, Landkreis Konstanz-Kreisforstamt, organisiert und durchgeführt.

Der Kreisseniorenrat Konstanz informiert:

Was tun, wenn man nicht mehr selbst entscheiden kann?

Wer weiß bei einem Unfall oder Schlaganfall, wo die Versicherungskarte liegt und wie ich medizinisch behandelt werden möchte? Diese Fragen stellen sich, wenn plötzlich die eigene Entscheidungsfähigkeit einschränkt ist.
Familienmitglieder oder Freunde müssen dann Entscheidungen treffen und benötigen dafür Angaben und Unterlagen über Vollmachten, welche Versicherungen informiert werden müssen oder welche medizinischen Unterlagen vorhanden sind. Eine besondere Belastung für die Helfer ist es, wenn sie auch noch über eine medizinische Behandlung eines Angehörigen oder Freundes entscheiden sollen.

Um sicher zugehen, dass der eigene Wille beachtet wird, gibt die Vorsorgemappe des Kreisseniorenrates Konstanz eine Hilfe bei der Zusammenstellung der wichtigen Informationen, damit die vertrauten Personen schnell und sachgerecht helfen können.
Die Mappe enthält Fragen zu den Versicherungen, der Gesundheit, dem Nachlass sowie eine Vorlage für die Vorsorgevollmacht, die Patientenverfügung und die Betreuungsverfügung.
Wer die Unterlagen allein für sich oder vielleicht mit der vertrauten Person zusammen ausfüllt, hat für den Ernstfall eine gute Grundlage für den Helfer parat.
Zunehmend werden auch Dienste im Internet angenommen, für die Passwörter gebraucht werden. Auch hierfür ist es von Vorteil, wenn man für sich selbst die Kontodaten und Passwörter an einer Stelle notiert und sicher verwahrt.
Nicht immer steht einem Helfenden der Computer mit den gespeicherten Passwörtern zur Verfügung. Mit dem Leitfaden über die Vorsorge-Regelung bei digitalen Angelegenheiten kann ein Vertrauter die zuvor notierten Zugangsdaten erfahren und Dienste im Internet öffnen.
Die 10. Auflage der Vorsorgemappe des Kreisseniorenrates sowie der Leitfaden „Vorsorge-Regelung über Digitale Angelegenheiten“ können im Landratsamt abgeholt werden oder im Internet auf der Homepage des Kreisseniorenrates heruntergeladen werden: www.kreisseniorenrat-konstanz.de

Kindergarten Volkertshausen

Neues aus dem Kindergarten

Besuch vom Nikolaus
Auf diesem Wege wollen wir uns bei Herrn Roland Leiber bedanken, der uns seit vielen Jahren als Nikolaus im Kindergarten besucht.
Er geht durch alle fünf Gruppen und bringt somit viel Geduld mit. Manchmal hört der Nikolaus auch öfters als nur einmal das gleiche Lied, Fingerspiel oder Gedicht. Aber das spielt keine Rolle. Der Nikolaus überreicht jedem Kind ein gefülltes Nikolaussäckchen und wir hoffen, dass „Kindergarten Nikolaus“ Roland Leiber uns noch lange treu bleibt und noch viele weitere Jahre folgen werden.
Vielen herzlichen Dank.
Viele liebe Grüße aus dem Kindergarten

Jugend-Feuerwehr

Musikverein 1857

Der Musikverein spielt Weihnachtslieder am 24.12.24
Zur Einstimmung auf Heiligabend spielt der Musikverein auch dieses Jahr im Dorf wieder Weihnachtslieder.
Nach dem Ende des Krippenspiels vor der St.Verena Kirche gegen 15:45 Uhr und um ca. 16:30 im Akazienweg.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Bürgermeister Marcus Röwer
Tel.: 07774/9310-0,
Fax: 07774/9310-20
E-Mail:
amtsblatt@volkertshausen.de

Redaktionsschluss:
donnerstags 12 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung:
Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen

Ausgabe 51 · Mittwoch, 18. Dezember 2024

Verein Alte Kirche Volkertshausen e.V.

AUSSTELLUNG

BIRGITTA RAUSCHER
MEIN KREATIVES ABENTEUER

AQUARELLMALEREI - SILBERBILDER/ÖL
COLLAGEN/ÖL - MISCHTECHNIKEN

VERNISSAGE:
SAMSTAG, 04. JANUAR 2025, 17:00 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN:
TÄGLICH 15:00 BIS 18:00 UHR

VEREIN ALTE KIRCHE VOLKERTSHAUSEN e.V.

05.-12. JAN '25
ALTE KIRCHE
VOLKERTSHAUSEN
EINTRITT FREI
SPENDE ERBETEN

25 Jahre Alte Kirche

„Mein kreatives Abenteuer" - Jubiläumsausstellung mit Birgitta Rauscher

Einladung zur Eröffnung der Ausstellung am Samstag, den 4. Januar 2025, um 17.00 Uhr
Im kommenden Jahr 2025 wird die Alte Kirche 25 Jahre als unser Volkertshauser Kultur- und Bürgerzentrum in Betrieb sein. Mit der Jubiläumsausstellung „Mein kreatives Abenteuer" mit Werken von Birgitta Rauscher startet der Verein Alte Kirche Volkertshausen e.V. in dieses Jubiläumsjahr. Die Künstlerin malt ihre Bilder als Aquarell und in Öl auf Leinwand, mit echtem Blattsilber als Hintergrund.
Die Teilnehmer an früheren Bolsena-Fahrten kennen Birgitta Rauscher von den Besuchen in der italienischen Partnerstadt. Birgitta Rauscher hat dort immer wieder sehr sachkundig durch die historische Altstadt geführt, die verschiedenen Sehenswürdigkeiten Bolsenas erläutert und auch die Besonderheiten des Bolsena-Sees und seiner reizvollen Umgebung näher gebracht. Wir freuen uns, dass uns Birgitta Rauscher anlässlich des 25-jährigen Bestehens unseres Kultur- und Bürgerzentrums jetzt erneut einen Einblick in ihr künstlerisches Wirken gibt. Sie tut dies mit ihrer Ausstellung in der Alten Kirche, die durch ein großartiges Fresko von Duccio Guidotti geschmückt ist, den die Volkertshauser über Birgitta Rauscher kennenlernen durften: beide haben im Jahr 1997 gemeinsam an der Weihnachtsausstellung teilgenommen, die der Kunstverein im provisorischen Betrieb in der damals noch nicht renovierten Alten Kirche mit dem Sonderthema „Italien" veranstaltet hat.
Zu der am Freitag, den 04. Januar 2025, um 17.00 Uhr stattfindenden Eröffnung der Ausstellung laden wir schon heute ganz herzlich ein! Die Vernissage wird vom Saxophon-Quartett des Musikvereins und vom Katholischen Kirchenchor St. Verena musikalisch umrahmt.
Während der Öffnungszeiten der Ausstellung (vom 05. bis 12. Januar, täglich von 15.00 bis 18.00 Uhr) gibt es im Foyer der Alten Kirche für die Besucher der Ausstellung Kaffee und Kuchen.

Narrenzunft Rehbock 1908

Weihnachtstheater 2024 – Die Narrenzunft Rehbock lädt ein!
„Natur Pur" – so lautet der Titel des diesjährigen Weihnachtstheaters in Volkertshausen. Die Komödie von Bernd Gombol verspricht kurzweilige Unterhaltung und eine ordentliche Portion Humor. Im Mittelpunkt steht ein turbulentes Ferienwochenende anlässlich des 75. Geburtstags von Oma Maria in einem abgelegenen Waldhaus. Das Publikum darf sich auf schräge Charaktere, witzige Dialoge und viele überraschenden Wendungen freuen. Unter der Leitung von Markus Sturm bringt die Theatergruppe das Stück mit viel Herzblut und Spielfreude auf die Bühne. Lachen ist garantiert!
Der Kartenvorverkauf für die Vorstellung am **25.12.2024** startet am **03.12.2024** und läuft über das Musikgeschäft Lüttke zu den gewohnten Öffnungszeiten.
Für die Aufführung am **26.12.2024** gibt es ausschließlich eine Abendkasse.
Die Wiesengrundhalle öffnet an beiden Abenden um **19:00 Uhr,** Spielbeginn ist jeweils um **20:00 Uhr.**
Natürlich wird an beiden Tagen bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Am ersten Abend erwartet die Gäste außerdem eine Tombola mit attraktiven Preisen.
Die Narrenzunft Rehbock und die Theatergruppe freuen sich auf zahlreiche Besucher und ein unvergessliches Weihnachtsfest!

Turnverein 1885

Neue Fitness-Gruppe Functional Training (m/w/d) geplant

Der Turnverein Volkertshausen plant bei genügend Interessenten eine neue Fitnessgruppe für Männer und Frauen im Alter von ca. 30 – 55 Jahren anzubieten, Trainingszeit wäre immer donnerstags ab 20 Uhr.
Was wird trainiert? Beim funktionellen Training steht im Gegensatz zum Krafttraining nicht der Muskelaufbau im Vordergrund. Der Fokus liegt darauf, den Körper zu stabilisieren sowie Muskelapparat, Muskelansätze, Sehnen und Gelenke für den Alltag oder für intensive sportliche Belastungen fit zu machen.
Für wen eignet sich Functional Training? Functional Training ist für jeden, der seine Körperwahrnehmung schulen, seine Fitness verbessern oder seine Leistung in bestimmten Sportarten steigern will. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bitte unverbindlich bei uns:
info@turnverein-volkertshausen.de

Jugendtreff

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Wir ziehen Bilanz und schauen auf das Vereinsjahr 2024 zurück. Auf Freitag, den 3. Januar 2025, laden wir Euch daher zur Jahreshauptversammlung in den Bunker ein. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Berichte der Vorstandschaft
   - Protokollbericht
   - Kassenbericht
   - Bericht der Kassenprüfer
   - Bericht des Vorsitzenden
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen zur Vorstandschaft
7. Neuwahl eines Kassenprüfers
8. Termine 2025
9. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Über euer zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen!

Die Vorstandschaft

Soziales Netzwerk Aach e.V

Soziales Netzwerk Aach e.V.
Mühlenstraße 1, 78267 Aach,
www.soziales-netzwerk-aach.de

Unsere regelmäßigen Sprechzeiten in Aach
dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr
donnerstags von 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr. Tel. 92 54 06 (auch Anrufbeantworter)

Unsere Sprechzeiten in Volkertshausen: Jeweils von 16.00 – 17.00 Uhr im **Sitzungssaal, Rathaus, Donnerstag, den 13.02.2025**

Unsere Sprechzeiten in Mühlhausen
Jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr im **Rathaus, Dienstag, den 11.02.2025**
„Sprechzeiten rund um die häusliche Versorgung":
Nächste Sprechstunde für Fragen zu Pflegeversorgung, Anträgen oder Hausnotruf.
Donnerstag, den 19.12.2024 von 15.00 – 16.00 Uhr in den Räumen des Sozialen Netzwerks statt.

Computeria
Die PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen helfen gerne bei Fragen rund um Computer, Tablet, Internet, Handy....

Öffnungszeiten:
Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr, oder nach Vereinbarung.
Anmeldung: Horst-Günter Minge, Tel. 07733-2424 oder Ekkehard Stihl, Tel. 07733-5414
Mail: pc-senioren.me@web.de

Müllterminе Gemeinde Volkertshausen 2025

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
01	**Mi**	**Neujahr**	**01**	**Sa**		**01**	**Sa**		01	Di		**01**	**Do**	**Tag der Arbeit**	**01**	**So**	
02	Do		**02**	**So**		**02**	**So**		02	Mi		02	Fr		02	Mo	Biomüll
03	Fr		03	Mo	Restmüll	03	Mo	Restmüll	03	Do	Kühlg./ Bildsch./ Großg.	**03**	**Sa**		03	Di	
04	**Sa**	Blaue Tonne	04	Di		04	Di		04	Fr	Gelbe Tonne	**04**	**So**		04	Mi	
05	**So**		05	Mi		05	Mi		**05**	**Sa**		05	Mo	Gelbe Tonne	05	Do	
06	Mo		06	Do		06	Do		**06**	**So**		06	Di	Biomüll	06	Fr	
07	Di		07	Fr	Gelbe Tonne	07	Fr	Gelbe Tonne	07	Mo	Biomüll	07	Mi		**07**	**Sa**	
08	Mi	Restmüll	**08**	**Sa**		**08**	**Sa**		08	Di		08	Do		**08**	**So**	**Pfingstsonntag**
09	Do		**09**	**So**		**09**	**So**		09	Mi		09	Fr		**09**	**Mo**	**Pfingsmontag**
10	Fr		10	Mo	Biomüll	10	Mo	Biomüll	10	Do		**10**	**Sa**		10	Di	Biomüll
11	**Sa**		11	Di		11	Di		11	Fr		**11**	**So**		11	Mi	
12	**So**		12	Mi		12	Mi		**12**	**Sa**		12	Mo	Biomüll	12	Do	
13	Mo	Gelbe Tonne	13	Do		13	Do		**13**	**So**		13	Di		13	Fr	
14	Di	Biomüll / Christbaumabfuhr	14	Fr		14	Fr		14	Mo		14	Mi	Problemmüll	**14**	**Sa**	
15	Mi		**15**	**Sa**		**15**	**Sa**		15	Di		15	Do		**15**	**So**	
16	Do		**16**	**So**		**16**	**So**		16	Mi		16	Fr		16	Mo	Blaue Tonne/Biomüll
17	Fr		17	Mo		17	Mo		17	Do		**17**	**Sa**		17	Di	
18	**Sa**		18	Di		18	Di		**18**	**Fr**	**Karfreitag**	**18**	**So**		18	Mi	
19	**So**		19	Mi		19	Mi		**19**	**Sa**		19	Mo	Blaue Tonne/Biomüll	**19**	**Do**	**Fronleichnam**
20	Mo		20	Do		20	Do		**20**	**So**	**Ostersonntag**	20	Di		20	Fr	
21	Di		21	Fr		21	Fr		**21**	**Mo**	**Ostermontag**	21	Mi		**21**	**Sa**	
22	Mi		**22**	**Sa**		**22**	**Sa**		22	Di		22	Do	Altholz	**22**	**So**	
23	Do		**23**	**So**		**23**	**So**		23	Mi	Blaue Tonne/Biomüll	23	Fr	Sperrmüll	23	Mo	Restmüll/Biomüll
24	Fr		24	Mo	Blaue Tonne/Biomüll	24	Mo	Blaue Tonne/Biomüll	24	Do		**24**	**Sa**		24	Di	
25	**Sa**		25	Di		25	Di		25	Fr		**25**	**So**		25	Mi	
26	**So**		26	Mi		26	Mi		**26**	**Sa**		26	Mo	Restmüll/Biomüll	26	Do	
27	Mo	Blaue Tonne/Biomüll	27	Do		27	Do		**27**	**So**		27	Di		27	Fr	Gelbe Tonne
28	Di		28	Fr		28	Fr		28	Mo		28	Mi		**28**	**Sa**	
29	Mi					**29**	**Sa**		29	Di	Restmüll	**29**	**Do**	**Christi Himmelfahrt**	**29**	**So**	
30	Do					**30**	**So**		30	Mi		30	Fr		30	Mo	Biomüll
31	Fr					31	Mo	Restmüll				**31**	**Sa**	Gelbe Tonne			

Biomüll / **Restmüll** = Leerung der Bio- und Restmülleimer
Altholz / **Sperrmüll** = Abfuhr von Altholz und Sperrmüll
Problemmüll = Termine für das Problemmüllfahrzeug
Kühlg./ **Bildsch.**/ **Großg.** = Abfuhr von Kühlgeräten, Bildschirmen und Monitoren sowie Elektrogroßgeräten
Änderungen werden im Amtsblatt bekannt gegeben
Schrottsammlung = Alteisen- und Schrottsammlung
Gelber Sack (GS) = Abfuhr der Gelben Säcke der DSD
Blaue Tonne (BT) = Abfuhr der Blauen Tonnen

Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen

Ausgabe 51 · Mittwoch, 18. Dezember 2024

Bitte beachten: Das Büro des Sozialen Netzwerk Aach e.V. ist in der Zeit vom 23.12.2024 bis 06.01.2025 geschlossen.

Für Fahrdienste und in dringenden Fällen nutzen Sie bitte unseren Anrufbeantworter.
Dieser wird auch während der Schließzeiten und Feiertage regelmäßig abgehört und wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ingrid Gielen, Maren Kanz
Einsatzleitung

Neujahrs-Umtrunk
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Freunde und Gönner unseres Vereins.
Wir laden Sie herzlich ein zu unserem traditionellen **„Neujahrs-Umtrunk“** am Montag, den 13.01.2025, um 19.30 Uhr im neuen Vereinsheim in Aach in der Mühlenstraße 1.

Neben einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr wollen wir uns mit Ihnen über die nächsten Aktivitäten, Ihre Ideen und Vorschläge austauschen.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, uns bis Freitag, den 07.01.2025 mitzuteilen,
ob Sie teilnehmen werden.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Es gibt einen Fahrdienst, der Sie auf Wunsch abholt und nach Hause bringt. Bitte melden Sie sich dafür bis spätestens Freitag, den 10.01.2025 bis 18:00 Uhr telefonisch unter der Nummer 07774 - 925406 an.

Kirchliche Nachrichten

Pfarrbüro Volkertshausen
St. Verena Platz 1,
78269 Volkertshausen
Tel. 07774 9398911, E-Mail: pfarramt.volkertshausen@kath-hegau-mitte.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 14:00 bis 18:00 Uhr
Pfr. Mühlherr: Tel. 0170 3842032;
E-Mail: werner.muehlherr@kath-hegau-mitte.de
Homepage: www.kath-hegau-mitte.de

Gottesdienste in der Weihnachtszeit
In den zahlreichen Gottesdiensten der Pfarreien der Seelsorgeeinheit wird immer wieder die frohmachende Botschaft der Nähe Gottes zu uns Menschen gefeiert. Im Jahresschussgottesdienst und den Neujahrsgottesdiensten danken und bitten wir Gott um seinen Segen für die Zeit, die uns geschenkt ist.
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine frohe und gnadenvolle Weihnachten und Gottes Beistand im neuen Jahr 2025.

‚Feier der Erwartung‘
Am Vorarbend des 4. Advent, 21. Dezember um 18:30 Uhr feiern wir eine Adventsvigil in der St. Konrad Kapelle in Wiechs. Die Eucharistiefeier wir musikalisch gestaltet durch die durch die „singfamily“ (Sängerinnen, Sänger, Instrumentalisten die Freude am Musizieren haben). In diesem Gottesdienst wollen wir unsere Erwartung auf das Kommen des Erlösers Jesus Christus wecken und stärken.

Bußgottesdienste und Beichtgelegenheiten
Jedes Fest benötigt eine Vorbereitung: Neben Planungen zum Verlauf ist es gut, sich innerlich vorzubereiten und auf den wahren Inhalt des Festes einzulassen. Neben der Möglichkeit eines persönlichen Beicht-Gespräches, das sehr wohltuend und befreiend sein kann, bieten wir ein Zusammenkommen in der Form eines ruhigen Gottesdienstes an. Diese Bußfeiern bieten die Möglichkeit zu innerer Einkehr und will zur Versöhnung mit Gott und sich selbst einladen.
• Dienstag 17.12. um 19:00 Uhr in Steißlingen, anschließend Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes (Beichte)

Ruhige, entspannte und besinnliche Christmette mit Weihnachtslieder
In der Dunkelheit der Heiligen Nacht die Christmette im Lichte der Kerzen zu feiern, mit den klassischen Weihnachtsliedern, begleitet durch Geige, Klavier, Flöte, Gitarre – das erwartet Sie im Gottesdienst am 24. Dezember um 22.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus.

Weitere Infos
zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie im Pfarrblatt oder auf www.kath-hegau-mitte.de

Gottesdienste
Mittwoch, 18. Dezember
18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier als Roratemesse

Samstag, 21. Dezember
18:30 Uhr Eucharistiefeier als Adventsvigil - “Feier der Erwartung” in Wiechs St. Konrad

Sonntag, 22. Dezember 4. Adventssonntag
9:00 Uhr Eucharistiefeier in Beuren
10:30 Uhr Eucharistiefeier - musikalisch gestaltet mit der Zithergruppe in Schlatt
17:00 Uhr Gottesdienst zur Verteilung des Friedenslicht in Steißlingen in Steißlingen
18:30 Uhr Bußgottesdienst - anschließend Gelegenheit zur Beichte in Volkertshausen

Dienstag, 24. Dezember Heiliger Abend
14:30 Uhr Krippenfeier im Schafstall in Steißlingen
15:00 Uhr Krippenfeier in Beuren
15:00 Uhr Krippenfeier in Friedingen
15:00 Uhr Krippenfeier in Steißlingen
15:00 Uhr Krippenfeier in Volkertshausen
15:30 Uhr Christmette in Hausen
16:00 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst in Schlatt
16:30 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst am Steißlinger See
17:00 Uhr Christmette in Friedingen
22:00 Uhr Christmette in Beuren

Mittwoch, 25. Dezember Weihnachten
9:00 Uhr Eucharistiefeier in Schlatt
10:30 Uhr Eucharistiefeier - musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor in Steißlingen

Donnerstag, 26. Dezember Heiliger Stephanus
9:00 Uhr Eucharistiefeier in Beuren
10:30 Uhr Eucharistiefeier - musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor in Volkertshausen
17:00 Uhr Vesper - Abendlob der Kirche, musikalisch mitgestaltet durch die Schola des Kirchenchores in Volkertshausen

Samstag, 28. Dezember
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Schlatt

Sonntag, 29. Dezember
9:00 Uhr Eucharistiefeier in Beuren
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Friedingen
16:00 Uhr Weihnachtsliedersingen in St. Konrad, Wiechs in Steißlingen

Evangelische Kirche Aach-Volkertshausen
Hegaustr. 20, 78267 Aach
Tel.: 07774-459 (Büro) oder 07774-6946 (Pfrin) www.eki-aach-volkertshausen.de
Öffnungszeiten Büro: Do. 15 - 18 Uhr und Fr. 10 - 12 Uhr

Gottesdienste:
Wenn kein anderer Name genannt ist, leitet Pfarrerin Kündiger den Gottesdienst.

Sonntag, 22.12.24, 17 Uhr (!) Christuskirche: Meditative Andacht zum 4. Advent mit Prädikant Barth Wunschliedersingen (an der Orgel: H. Kasper)

Dienstag, 24.12.24, 14 Uhr: Heiligabend im Haus Aachquelle

Dienstag, 24.12.24, 16 Uhr, katholische Kirche SCHLATT: Ökumenischer Familiengottesdienst zum Heiligen Abend mit Singspiel des Schulchors Aach

Dienstag, 24.12.24, 18 Uhr Christuskirche: musikalische Christvesper

Mittwoch, 25.12.24, 10 Uhr, Christuskirche: Festgottesdienst zum Christfest mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 29.12.24, 10 Uhr Christuskirche: Gottesdienst „zwischen den Jahren“

Dienstag, 31.12.24, 17 Uhr Christuskirche: Andacht zum Altjahrsabend mit Prädikantin Kählitz

Januar 2025:
Sonntag, 05.01.2025 um 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer F.-U. Kündiger

Sonntag, 12.01.2025 um 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer F.-U. Kündiger

Sonntag, 19.01.2025 10 Uhr
Gottesdienst mit Vertretung mit Prädikantin Hausmann

Sonntag, 26.01.2025 10 Uhr
Gottesdienst mit Prädikant Bühner

Wöchentliche Veranstaltungen:
Spielgruppe immer **dienstags** von 9.30 – 11 Uhr
Jugend freitags, 19.30 Uhr (Ort n.V. siehe Homepage)
Konfirmandenunterricht
mittwochs im Wechsel mit Engen von 16 – 18 Uhr

Seniorenkreis:
16.01.2025 um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Aach
Es gibt einen Fahrdienst von Volkertshausen (altes Gemeindehaus); Treffpunkt dort ab 14.30 Uhr sowie aus anderen Teilorten nach Vereinbarung. Bitte rufen Sie an, wenn Sie Interesse haben! (Tel. 0163/9090887)

Spieletreff für Jung und Alt:
Der Generationenübergreifende Spielenachmittag ist am **11. Januar 2025 von 14:00 bis 17:00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus Aach. Jung und Alt können sich jeden zweiten Samstag im Monat auf viel Spannung, Unterhaltung und Spaß freuen. Auf euch alle warten neue Spiele und altbekannte Spiele.
Der nächste Termin ist der **11. Januar 2025 von 14:00 bis 17:00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus Aach.
Herzlich Willkommen mit Gustav und Theodore

Alle aktuellen Veranstaltungen auf einen Blick und interaktiv auf dem Handy?
Das geht mit der Gemeinde-App – nur den QR-Code herunterladen und sich registrieren

Kulturausschuss Volkertshausen

Veranstaltungskalender 2025

Stand: 11.12.2024

	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Uhrzeit	Ort/ Treffpunkt
Januar 2025				
bis 6. Januar, Weihnachtsferien				
Freitag, 03. Januar	Jugendtreff	Jahreshauptversammlung	20:00 Uhr	Bunker
Samstag, 04. Januar	Verein Alte Kirche	Vernissage	17:00 Uhr	Alte Kirche
Sonntag, 05. Januar	Kath. Pfarrgemeinde	Dreikönig	9:00 Uhr	
Sonntag, 12. Januar	Gemeinde	Neujahrsempfang	15:00 Uhr	Alte Kirche
Montag, 13. Januar	Freiwillige Feuerwehr	Hackstockessen	19:00 Uhr	Gasthaus Sternen
Montag, 13. Januar	Soziales Netzwerk Aach	Neujahrsumtrunk	19:00 Uhr	
Sonntag, 19. Januar	Verein Alte Kirche	Hegau Symphonixx	17:00 Uhr	Alte Kirche
Samstag, 25. Januar	Narrenzunft Rehbock	Nachtumzug Engen	17:00 Uhr	Bushaltestelle Kindergarten
Sonntag, 26. Januar	Narrenzunft Rehbock	Jubiläumsumzug Engen	11:00 Uhr	Bushaltestelle Kindergarten
Montag, 27. Januar	Gemeinde	Gemeindratssitzung	19:30 Uhr	Rathaus
Freitag, 31. Januar	Musikverein	Jahreshauptversammlung	20:00 Uhr	Probelokal Musikverein
Februar 2025				
Samstag, 01. Februar	Narrenzunft Rehbock	Narrenzeitungsverkauf	Ganzer Tag	Volkertshausen
Samstag, 01. Februar	Musikverein	Vereins-Hock	19:00 - 0:00 Uhr	Alte Kirche
Dienstag, 04. Februar	Männergesangverein	Jahreshauptversammlung	19:30 Uhr	Probelokal Alte Kirche
Freitag, 07. Februar	Förderverein RSV	Jahreshauptversammlung	19:30-20:00 Uhr	Radsporthalle
Freitag, 07. Februar	Radsportverein	Jahreshauptversammlung	20:00 Uhr	Radsporthalle
Samstag, 08. Februar	Narrenzunft Rehbock	Nachtumzug & Aachgeisterparty	17:00 Uhr	Grauer Stein
Samstag, 08. Februar	Verein Alte Kirche	Kistenhocker, Kabarett, Nahock-Cafe	20:00 Uhr	Alte Kirche
Freitag, 14. Februar	Narrenzunft Rehbock	Nachtumzug Wiechs	17:00 Uhr	Abfahrtort Pendelbus
Sonntag, 16. Februar	Narrenzunft Rehbock	Jubiläumsumzug Wiechs	11:00 Uhr	Abfahrtort Pendelbus
Samstag, 22. Februar	Narrenzunft Rehbock	Altennachmittag	14:00 Uhr	Wiesengrundhalle
Sonntag, 23. Februar	Gemeinde	Bundestagswahl	8:00-18:00 Uhr	Alte Kirche
Montag, 24. Februar	Gemeinde	Gemeindratssitzung	19:30 Uhr	Rathaus
Donnerstag, 27. Februar	Narrenzunft Rehbock	Schmotzige Dunschdig	ganzer Tag	Espen - Wiesengrundhalle
Donnerstag, 27. Februar	Narrenzunft Rehbock	Hemdglonkerparty – Bock auf Rock	19:00 Uhr	Alte Kirch - Wiesengrundhalle
28. Februar - 9. März 2024, Fasnachtsferien				
Freitag, 28. Februar	Jugendtreff	Hausball	20:00 Uhr	Bunker
März 2025				
Samstag, 01. März	Narrenzunft Rehbock	Zunftball	20:00 Uhr	Wiesengrundhalle
Sonntag, 02. März	Narrenzunft Rehbock	Fasnet Sunntig	14:00 Uhr	Grauer Stein - Espen
Montag, 03. März	Narrenzunft Rehbock	Fasnet Mäntig	ganzer Tag	Volkertshausen
Montag, 03. März	Narrenzunft Rehbock	Rosenmontagsumzug Gottmad.	10:00-17:00 Uhr	Bushaltestelle Kindergarten
Montag, 03. März	kfd Impuls	Rosenmontag	14:14-19:00 Uhr	Verenasaal
Dienstag, 04. März	Narrenzunft Rehbock	Kinderfasnacht, Fasnachtsverbrennung	14:00 Uhr	Wiesengrundhalle/Espen
Freitag, 07. März	kfd Impuls	Weltgebetstag Cookinseln	19:00-21:00 Uhr	Verenasaal
Freitag, 07. März	Dt.-ital. Freundeskreis	Jahreshauptversammlung	20:00 Uhr	Gasthaus Mohren
Sonntag, 09. März	Verein Alte Kirche	Jugend trifft Klassik	17.00 Uhr	Alte Kirche
Freitag, 14. März	Narrenzunft Rehbock	Festwochenende 50-Jahre		
Samstag, 15. März	Narrenzunft Rehbock	Schönauer Karnevalsclub e.V		
Sonntag, 16. März	Narrenzunft Rehbock	Festwochenende 50-Jahre		
Montag, 17. März	Narrenzunft Rehbock	Schönauer Karnevalsclub e.V		
Freitag, 21. März	Förderverein Grundschule	Böcklebasar	18:30 Uhr	Wiesengrundhalle
Freitag, 21. März	Käferfreunde	Jahreshauptversammlung	19:00 Uhr	Gasthaus Mohren
Samstag, 22. März	Jugendtreff	Gemarkungsputzete	9:00 Uhr	Espen
Sonntag, 23. März	Musikverein	Heiße Ohren im Frühling	14:30-18:00 Uhr	Alte Kirche
Montag, 24. März	Gemeinde	Gemeindratssitzung	19:30 Uhr	Rathaus
Mittwoch, 26. März	kfd Impuls	Jahreshauptversammlung	19:00-21:00 Uhr	
Donnerstag, 27. März	Förderverein Grundschule	Jahreshauptversammlung	20:00 Uhr	Aula Schule
Freitag, 28. März	Tennisclub	Jahreshauptversammlung	19:00 Uhr	Clubheim Tennisclub
Freitag, 28. März	Narrenzunft Rehbock	Jahreshauptversammlung	20:00 Uhr	Gasthaus Mohren
Samstag, 29. März	Naturkindergarten	Infotag für Kiga-Kinder 2025/2026	10:00-12:00 Uhr	Bauwagen "Lummerland"
Sonntag, 30. März	Radsportverein	Kunstrad Bezirksmeisterschaft	10:00-17:00 Uhr	Wiesengrundhalle
Sonntag, 30. März	Verein Alte Kirche	Erzählzeit	19:00 Uhr	Alte Kirche
April 2025				
Freitag, 04. April	Turnverein	Jahreshauptversammlung	20:00 Uhr	Gasthaus Mohren
Samstag, 05. April	kfd Impuls	Kleidersammlung	9:00-11:00 Uhr	Wiesengrundhalle
Samstag, 05. April	Freiwillige Feuerwehr	Jahreshauptversammlung	20:00 Uhr	Feuerwehrgerätehaus
Freitag, 11. April	Jugendtreff	Bunkerparty	20:00 Uhr	Bunker
12. April - 27. April 2025, Osterferien				
Samstag, 12. April	Kindergarten	Infotag/Anmeldung	10:00-12:00 Uhr	Kindergarten
Sonntag, 13. April	Kath. Pfarrgemeinde	Palmsonntag	9:00 Uhr	St.Verena Kirche
Freitag, 18. April	Kath. Pfarrgemeinde	Karfreitagsliturieg	15:00 Uhr	St.Verena Kirche
Samstag, 19. April	Kath. Pfarrgemeinde	Osternacht	20:30 Uhr	St.Verena Kirche
Samstag, 26. April	Kath. Pfarrgemeinde	Erstkommunion	10:30 Uhr	St.Verena Kirche
Sonntag, 27. April	Verein Alte Kirche	Tanztee mit dem Salonorchester	15:00 Uhr	Alte Kirche
Montag, 28. April	Gemeinde	Gemeindratssitzung	19:30 Uhr	Rathaus
Mai 2025				
Donnerstag, 01. Mai	Radsportverein	Tag des Rades	10:00 Uhr	Radsporthalle/Espen
Donnerstag, 08. Mai	Rotes Kreuz	Blutspendeaktion	14:00-19:00 Uhr	Wiesengrundhalle
Freitag, 09. Mai	Förderverein Grundschule	Ladiesnight	19:00-22:00 Uhr	Wiesengrundhalle
Mittwoch, 14. Mai	Soziales Netzwerk Aach	Jahreshauptversammlung	20:00 Uhr	
Samstag, 17. Mai	Verein Alte Kirche	Hillbilly Freaks	20:00 Uhr	Alte Kirche
Sonntag, 18. Mai	Freiwillige Feuerwehr	Maiwanderung	9:00 Uhr	Feuerwehrgerätehaus
Montag, 19. Mai	Gemeinde	Gemeindratssitzung	19:30 Uhr	Rathaus
Samstag, 24. Mai	Kindergarten	135-Jahrfeier	11:00-16:30 Uhr	Kindergarten/Espen
Donnerstag, 29. Mai	Kath. Pfarrgemeinde	Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr	St.Verena Kirche/Beuren
Freitag, 30. Mai	Freiwillige Feuerwehr	100 Jahre Feuerwehr Raggal, Ausflug		
Samstag, 31. Mai	Freiwillige Feuerwehr	100 Jahre Feuerwehr Raggal, Ausflug		
Juni 2025				
Sonntag, 01. Juni	Freiwillige Feuerwehr	100 Jahre Feuerwehr Raggal, Ausflug		
Sonntag, 01. Juni	Verein Alte Kirche	Vernissage, Neue Romantik		Alte Kirche
7. Juni - 22. Juni 2025, Pfingstferien				
Montag, 09. Juni	Ev. Kirchengemeinde	Ökumenischer Gottesdienst	10:30 Uhr	St. Verena Kirche
Freitag, 27. Juni	Narrenzunft Rehbock	Brunnenfest	17:00 Uhr	Espen
Samstag, 28. Juni	Förderverein Sportverein	Jahreshauptversammlung	18:30-19:15 Uhr	Clubheim
Samstag, 28. Juni	Sportverein	Jahreshauptversammlung	19:30-21:30 Uhr	Clubheim
Montag, 30. Juni	Gemeinde	Gemeindratssitzung	19:30 Uhr	Rathaus
Juli 2025				
Freitag, 04. Juli	Förderverein Grundschule	Feierabendhock	17:30 Uhr	Schulhof
Samstag, 12. Juli	Musikverein	Sommerfest		Espen
Samstag, 12. Juli	Freiwillige Feuerwehr	Kreisfeuerwehrtag		Gottmadingen
Sonntag, 13. Juli	Musikverein	Sommerfest		Espen
Sonntag, 13. Juli	Freiwillige Feuerwehr	Kreisfeuerwehrtag		Gottmadingen
Samstag, 19. Juli	Tennisclub	Jubiläumsfeier 50 Jahre Tennisclub	ganztägig	Tennisanlage
Samstag, 19. Juli	Dt.-ital. Freundeskreis	Sommer Open Air	19:00-01:00 Uhr	Pfarrer Ganter Platz
Montag, 28. Juli	Gemeinde	Gemeindratssitzung	19:30 Uhr	Rathaus
31. Juli - 14. September 2025, Sommerferien				
Samstag, 09. August	Jugendtreff	Sommertheater	18:00 Uhr	Bauhof
September 2025				
Samstag, 06. September	Verein Alte Kirche	4. Weinfest	17:00 Uhr	Alte Kirche
Samstag, 13. September	Förderverein Sportverein	Schrottsammlung	9:00-15:00 Uhr	
Freitag, 26. September	Förderverein Grundschule	Böcklebasar	18:30 Uhr	Wiesengrundhalle
Sonntag, 28. September	Kath. Pfarrgemeinde	Eucharistiefeier Patrozinium	10:30 Uhr	St.Verena Kirche
Montag, 29. September	Gemeinde	Gemeindratssitzung	19:30 Uhr	Rathaus
Oktober 2025				
Freitag, 03. Oktober	Verein Alte Kirche	Maskentheater Hahndrang	20:00 Uhr	Alte Kirche
Donnerstag, 09. Oktober	Rotes Kreuz	Blutspendeaktion	14:00-19:00 Uhr	Wiesengrundhalle
Samstag, 11. Oktober	Freiwillige Feuerwehr	Hauptprobe mit anschl. Herbstfest	16:00 Uhr	Feuerwehrgerätehaus
Sonntag, 19. Oktober	Männergesangverein	Matinee	11:00 Uhr	Alte Kirche
25. Oktober - 2. November 2025, Herbstferien				
Samstag, 25. Oktober	Jugendtreff	Kinder-Kürbis-Schnitzen	14:00 Uhr	Bunker
Samstag, 25. Oktober	Dt.-ital. Freundeskreis	Kino & Pizza	19:00 Uhr	Alte Kirche
Sonntag, 26. Oktober	Verein Alte Kirche	Kinderkino	15:00 Uhr	Alte Kirche
Freitag, 31. Oktober	Jugendtreff	Halloweenparty	20:00 Uhr	Bunker
November 2025				
Samstag, 01. November	Kath. Pfarrgemeinde	Allerheiligen	10:30 Uhr	St. Verena Kirche
Montag, 03. November	Gemeinde	Gemeindratssitzung	19:30 Uhr	Rathaus
Freitag, 07. November	Kindergarten	Martinimarkt	17:00-20:00 Uhr	Kindergarten/Espen
Dienstag, 11. November	Narrenzunft Rehbock	Fasnetseröffnung	19:11 Uhr	Rehbocksbrunnen
Donnerstag, 13. November	Gemeinde	Bürgerverammlung	19:00 Uhr	Alte Kirche
Samstag, 15. November	Verein Alte Kirche	Klangfarben	20:00 Uhr	Alte Kirche
Sonntag, 16. November	Gemeinde	Volkstrauertag	10:30 Uhr	St. Verena Kirche
Mittwoch, 19. November	Kulturausschuss	Kulturausschusssitzung	20:00 Uhr	Clubheim Tennisclub
Donnerstag, 20. November	Kath. Kirchenchor	Jahreshauptversammlung	20:00 Uhr	Verenasaal
Samstag, 29. November	Sportverein	Weihnachtsfeier	20:00-1:00 Uhr	Alte Kirche
Sonntag, 30. November	Musikverein	Jahreskonzert	17:00-19:00 Uhr	Wiesengrundhalle
Dezember 2025				
Montag, 01. Dezember	Gemeinde	Gemeindratssitzung	19:30 Uhr	Rathaus
Freitag, 05. Dezember	Förderverein Grundschule	Adventszauber	17:30 Uhr	Schulhof
Samstag, 06. Dezember	kfd Impuls	Frauenfrühstück	9:00-11:30 Uhr	Verenasaal
Samstag, 06. Dezember	Turnverein	Nikolausfeier	15:00 Uhr	Wiesengrundhalle
Samstag, 13. Dezember	Jugendfeuerwehr	Christbaumverkauf	8:00-16:00 Uhr	Feuerwehrgerätehaus
Samstag, 13. Dezember	Verein Alte Kirche	Kaberatt mit Marianne Schätzle	20:00 Uhr	Alte Kirche
Sonntag, 14. Dezember	Jugendfeuerwehr	Christbaumverkauf	8:00-16:00 Uhr	Feuerwehrgerätehaus
Dienstag, 16. Dezember	Männergesangverein	Advents-Fenster	18:00 Uhr	Pfarrer Ganter Platz
ab 20. Dezember 2025, Weihnachtsferien				
Mittwoch, 24. Dezember	Kath. Pfarrgemeinde	Krippenfeier	15:00 Uhr	St. Verena Kirche
Donnerstag, 25. Dezember	Sportverein	Weihnachtstheater	20:00 Uhr	Wiesengrundhalle
Freitag, 26. Dezember	Sportverein	Weihnachtstheater	20:00 Uhr	Wiesengrundhalle
Mittwoch, 31. Dezember	Jugendtreff	Silvesterfeuer	23:30 Uhr	Wölflesbühl

Zur Dekoration bzw. Bestuhlung der Wiesengrundhalle wird diese wie folgt gesperrt:
17. Februar bis 9. März 2025 und 8. Dezember 2025 bis 06. Januar 2026.
- bei notwendiger Benutzung der Wiesengrundhalle bitte den betreffenden Verein vorher ansprechen -
Änderungen unter dem Jahr bitte sofort/rechtzeitig im Rathaus mitteilen.

Radolfzell/Kreis Konstanz

Über 290.000 Euro für 74 Schulprojekte gefeiert

Vertreter von Schulen aus dem ganzen Landkreis kamen am Freitag, 13. Dezember, zu einer Vorweihnachtsfeier in der Hausherren Schule Radolfzell zusammen. Gefeiert wurde hier die finanzielle Unterstützung der Werner und Erika Messmer Stiftung für 74 Schulprojekte, die mit einer Summe von insgesamt 291.850 Euro gefördert worden waren.

von Tobias Lange

Nach einer musikalischen Eröffnung durch die Schülerinnen und Schüler der Grundschulstufe, die in die Weihnachtsbäckerei einluden, war es dem Gastgeber, **Schulleiter Tobias-Jonathan Rottmann**, die Gäste willkommen zu heißten. „Wir bekommen viel Unterstützung von Ihnen", dankte er der Stiftung. Mit ihrer Hilfe konnten in der Vergangenheit unter anderem ein Floßbauprojekt und eine Fahrradwerkstatt umgesetzt werden. Und: „Wir konnten endlich mit der Neugestaltung des Schulhofs beginnen." Aktuell konnte sich die Schule über die Förderung zweier Projekte freuen - ein Projekt zur Suchtprävention und heilpädagogisches Reiten.

„Beschert wurde ja schon. Wir packen heute öffentlich aus", meinte **Stiftungsratsvorsitzende Dr. Sabine Adam** in ihrer kurzen Ansprache. Sie habe sich über die zahlreichen Förderanträge gefreut, denn dies zeige das Engagement von Schülern und Lehrern, Dinge umsetzen zu wollen. Und natürlich freue sie sich, die Projekte dann auch nach der Umsetzung sehen zu können.

Messmer Stiftung als „wertvoller Schatz"

Viel Freude drückte auch **Bürgermeisterin Monika Laule** als Vertreterin der Stadt aus. „Ich freue mich sehr, dass wir alle Jahre wieder die Gelegenheit haben, die Spendenausschüttung gemeinsam zu feiern." Die Messmer Stiftung unterstütze maßgeblich dabei, tolle Projekte umzusetzen. „Es ist ein wertvoller Schatz, den wir hier in Radolfzell haben." Viele realisierte Projekte wären ohne die Stiftung nicht möglich gewesen, meinte sie. „Vielen Dank für Ihr Herz."

Petra Bialoncig vom Stiftungsvorstand dankte ihrerseits auf der einen Seite den Schulen und Lehrkräften: „Danke, dass Sie die jungen Menschen ernst nehmen." Auf der anderen Seite aber auch den Schülerinnen und Schülern: „Ohne sie gebe es keine Projekte." 74 Projekte von 36 Antragsstellern wurden unterstützt. Dabei sind sie so unterschiedlich wie die Schüler selbst: von A wie Audiotechnik für das Friedrich Wöhler Gymnasium in Singen bis Z wie Zirkuswoche an der Sonnenrain-Grundschule in Radolfzell. „So viele Projekte zu unterstützen ist für uns etwas sehr, sehr schönes", sagte Petra Bialoncig.

Zu Beginn der Feier luden die Grundschüler der Hausherren Schule die Gäste in die Weihnachtsbäckerei ein. swb-Bild: Tobias Lange

Singen

Abschied von Prof. Dieter Rühland

Kurz nach seinem 84. Geburtstag ist **Prof. Dr. Dieter Rühland** nach schwerer Krankheit in einer Klinik verstorben. Die Region gedenkt eines großen Chirurgen, Saxophonisten wie kommunalpolitischen Menschen, der es verstand, auch in die ernstesten Debatten noch einen Hauch rheinischen Frohsinn zu mischen.

Dieter Rühland wurde am 26. November 1940 in Aachen geboren und das Sternzeichen Schütze prägte ihn schon. Landarzt werden sei eine ursprüngliche Vision gewesen, erzählte er einmal beim Übertritt in den Ruhestand in 2005 dem WOCHENBLATT im Interview.

Bei Holzminden wuchs er in der ersten Nachkriegszeit auf, die Bundeswehr habe ihm damals ermöglicht, trotz eines schlechten Abiturs Medizin in Münster zu studieren. Dort wurde der als junger Mensch sportlich sehr engagierte Rühland dann sogar Professor und wechselte schließlich 1985 ans Singener Krankenhaus, um dort die Gefäßchirurgie zu einem Leistungszentrum auszubauen, was auch für ihn persönlich mit einem extremen Arbeitseinsatz verbunden war. „Damals wohnte ich neben dem Krankenhaus, konnte also Tag und Nacht gerufen werden. Das erste war, dass ich damals mit dem Rauchen aufgehört habe, weil ich merkte, dass ich diese Belastung sonst nicht schaffe", erzählte er im Interview mit dem WOCHENBLATT. Dem Singener Krankenhaus hatte er damals durch den Aufbau der Gefäßchirurgie einen sehr guten Ruf verschafft. Rund 60.000 Operationen habe man damals in seiner Zeit als Chefarzt hier durchgeführt, wurde nachgerechnet. In seiner

Prof. Dieter Rühland im Jahr 2009 damals als Gemeinderatskandidat für die „Neue Linie". swb-Bild: of/Archiv

Zeit kam auch die Knopflochchirurgie auf, mit der minimalinvasiv zum Beispiel Gallenblasen entfernt werden konnten. Wie groß die Anerkennung für seinen Ansatz war, verdeutlicht auch die Aufnahme ins Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH), wo er noch in 2003 zum Senator ernannt wurde, in 1999 sogar den Jahreskongress der DGCH leitete. Als Chirurg kam er sogar zur Ehre des „Ehrengerstensafters" im Jahr 2002, da er durch eine Notoperation damals ermöglichte, dass der Braumeister der Zunft eben doch noch das Zunftbier brauen konnte, rechtzeitig zur Fastnacht.

Schon während seines Arbeitslebens war Dieter Rühland natürlich mit dem Saxophon unterwegs, das er in einer Schülerband sich damals als Autodidakt erobert hatte und das er aus dem Gehör heraus sehr souverän beherrschte. Deshalb entstand bald die Dieter Rühland-Band, die schnell stark nachgefragt wurde, die manchen „Summer in the City" und manch anderes Fest bereicherte, mit lebensfroh zelebriertem Jazz. Dadurch entstand nicht nur die Beziehung zum Theater „Die Färbe", wo die Band viele Jahre lang mit Dieter Rühland am Saxophon die Spielzeit eröffnete. Vor zwei Jahren war er hier noch auf der Bühne gestanden. Geschaffen hatte Rühland vor 15 Jahren dort auch die „Jazz Jour Fixe", die immer montags mit besonderen Auftritten den regionalen Jazz salonfähig machte. Er wurde schließlich auch stellvertretender Vorsitzender des Färbe-Fördervereins, wo er nun auch eine Lücke hinterlassen wird.

Die Kommunalpolitik kam für Dieter Rühland auch erst nach dem Arbeitsleben: 2009 wurde er für die Neue Linie in den Singener Gemeinderat und für eine Wahlperiode auch in den Kreistag gewählt. Bis 2019 galt es da einige wichtige Entscheidungen für das Singener Krankenhaus zu fällen, das nach dem Abenteuer der „Hegau-Bodensee-Hochrheinklinik" unter dem **damaligen OB Andreas Renner** so in die Schieflage geraten war, dass nur doch die Bildung des Gesundheitsverbunds im Landkreis zum rettenden Ufer werden konnten, wo natürlich auch der Gesundheitsexperte gefragt war. Keine Frage, die Lücke wird groß sein, die er hinterlässt.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung danach findet am Montag, 23. Dezember, 13 Uhr, auf dem Waldfriedhof in Singen statt. Die Hinterbliebenen von Dieter Rühland bitten darum, dass statt Blumen die Tafeln im Landkreis mit einer Spende unterstützt werden. Oliver Fiedler

Die Bankverbindung: IBAN: 90692500350003603602, Sparkasse Hegau-Bodensee, Kennwort: Dieter Rühland.

ENGEL&VÖLKERS

Der Ort für magische Momente - zu Hause

Die Aussicht auf etwas Wundervolles. Wenn es draußen kalt wird und warme Lichter in Ihr Wohnzimmer einziehen, dann ist sie wieder da – diese zauberhafte Zeit, die Ihr Zuhause so besonders macht. Sollten Sie in dieser besonderen Zeit über einen Immobilienkauf oder -verkauf nachdenken, beraten wir Sie gerne. Vereinbaren Sie einen Termin oder besuchen Sie uns einfach im Shop.

RADOLFZELL

+49 (0)7732 8969979 | Seestraße 54 | 78315 Radolfzell
Radolfzell@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/radolfzell
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1 Zi-Whg. gesucht
in Si., R'zell. u. Höri, weiblich, NR, berufstätig, k. HT., 0162/6386814

2 ZIMMER

2-3 Zi. Whg. gesucht
in Gottmadingen u. Umgebung, WM 850€ - 900€, Tel.: 0160/95683432

SONSTIGE OBJEKTE

Zimmer für Praktikum
In Gailingen und Umgebung, Gottmadingen, Singen, Radolfzell, im März und April 2025. Max montl. 600€. Physiotherapiestudent. Tel.: 0176/34565506

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

KENSINGTON
Finest Properties International

Infos: 07531 369 06 96
www.kensington-konstanz.de

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 550 EUR** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!

0176 706 189 44

AKTION BIS 31.12.2024

VERMIETUNGEN

3 ZIMMER

3 Zimmerwohnung, DG
in Rielasingen, 86 qm, Kaltmiete 650,00 Euro + Nebenkosten 300,00 Euro + 2 Monatsmieten Kaution, ab 1.1.2025 zu vermieten. Tel.: 07462-2690221 AB, ab 18:00 Uhr

3,5 Zi.-Whg. Altbau
DG in Öhningen, Blk, EBK, Bad m. Tageslicht, WC separat m. Tageslicht, Keller, ab 01.02.25 o. später, KM 630€ + NK 200€, 3 MM Kaution, k. HT, NR, Mail: francette-staehle@t-online.de

4 ZIMMER UND MEHR

4-Zi.-Whg. Hilzingen
89 qm, ruhige Lage, renoviert, 1. OG, Blk, Keller, Garage, neue EBK, ab 01.01.25 an NR, k. HT zu verm. Zuschrift. an WohnungHilz@gmx.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genauso besonders wie die Großen. Die Feste der Besinnung, der Lichter, der Wünsche und guten Vorsätze stehen bevor. Diese besonderen Momente für Sie und Ihre Lieben möchten wir hier ganz individuell für Sie gestalten. Sie können Freunde und Verwandte mit einem persönlichen Weihnachtsgruß und/oder Neujahrswunsch überraschen. Schalten Sie bei uns eine Wunsch-/Gruß-Anzeige und verschenken Sie etwas ganz Besonderes. Genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die Kleinen Momente. Letzter Annahmeschluss einer Anzeige innerhalb dieses Jahres ist Freitag 20.12.2024 bis 12 Uhr.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: **07731 / 8800-122**
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr
E-Mail: **familienanzeigen@wochenblatt.net**
oder einfach QR-Code einscannen

BESONDERE TERMINE:

WEIHNACHTS- ODER NEUJAHRS-GRÜSSE

DEZEMBER 2024

ACHTUNG! LETZTE ANZEIGEN-BUCHUNG AM 20.12.24

... UND IHR PERSÖNLICHES EREIGNIS!

Deine Schneeflocke oder Wunschstern zum Verschenken

Kein Schnee? Kein Problem! Einfach eine Schneeflocke verschenken. Weihnachtliche Stimmung garantiert und sie trägt deinen Gruß zum Empfänger!

Oder doch lieber einen Wunschstern verschenken? An einen lieben Menschen widmen, den Stern dann ausschneiden, fest an den Wunsch denken und in die Nacht pusten!

FÜR NUR 42,00€

Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe

FÜR NUR 42,00€

Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

STELLENGESUCHE

Job gesucht
als Haushaltshilfe in Singen, Tel. 0178/4431228

Suche Malerarbeiten
Renovierungen, Glasrein., Gartenpfl., Terrassenrein., Umzüge, Entrümp., Winterdienst, 0160-8432431

TIERMARKT

Dog-Sharing Partner
Suche hundeerf. Person/Fam. die mich mit Jagdhund-Rüde unterstützt. Sportl, hundelieb idealerw. Hundeflüsterer.Gerne auch geleg. am WE. Interesse? Büssl/Tengen, Tel.: 0172-5339995

Patenschaft gesucht

für einen sehr lieben Kuschelbär. Er ist ein Chow-Chow Rüde, 5 J. und heißt Bajazzo. Er möchte ab und zu mitgenommen werden, auchmal mit Heim. Er wartet auf einen Anruf von einem Hundefreund! 0170-3845593

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung
von PKW, Tel.: 0171/9002225

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Kunststofffenster und Türen, Musikinstrumente, Nähmaschinen, div. Werkzeuge, Angelartikel. Für einen guten Zweck. Alles anbieten. T.: 0151/66234693

Fusskrank
suche Leidensgenossen zum Erfahrungsaustausch. Diabetes Charcot Polineuropathie. Mail: fusskrankhegau@web.de

SAMMLERMARKT

Sammler sucht Uhren

Rolex, Breitling, Cartier, IWC, auch defekt. Tel.: 0155/60831052

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Großer Hausflohmarkt
Großer Hausflohmarkt in Jugendstilvilla auf der Mettnau. Hausauflösung in der Scheffelstr. 13, Radolfzell am Samstag, 21. Dezember von 10:00-17:00 Uhr. Antikes, Bilder, Gemälde, viele Deko-Artikel, Möbel, Blumenvasen, Küchenartikel, Geschirr, Blumentöpfe, Textilien, Taschen, Spielzeug, Haushaltsgeräte und vieles mehr!

EINFACH SO

Ich, weibl., 75 Jahre
suche Menschen (männl. oder weibl.) die auch einsam sind für gemeinsame Gespräche und offen sind sich gegenseitig zu unterstützen. Wohne in Singen-City und freue mich über eine Antwort. Zuschriften unter 118040 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

FÜR DEN SPORT

ZU VERKAUFEN

Kettler Ergometer (gebraucht) für 320,-€ zu verkaufen. Neupreis 550€ (kaum genutzt). Bei Interesse gerne melden unter 07731/21993

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time Out School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Die große Pestalozzi
Weihnachts-lotterie!

Ihre Spende bis **24. Dezember** mit Stichwort **»Weihnachtslotterie«** landet im Lostopf. Pro gespendeten 10 Euro erhalten Sie ein Los: Sprich 10 Euro sind ein Los und 50 Euro sind fünf Lose. Wir verlosen **sechs tolle Preise**, unter anderem einen 500 € Holiday-Check Reisegutschein.

Online spenden ...

... oder per Überweisung an:
Pestalozzi Kinderdorf
IBAN: DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: »Lotterie«

**Teilnahme ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*

75 Jahre PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf 1947—2022

FAHRRÄDER

E-Bikes, Pegasus
Bosch-Motor defekt, guter 500er Akku, 350€, Tel.: 07731/9099877

ZU VERSCHENKEN

Schlafsofa mit
Bettkasten, 200 x 90 cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 07731/965691

Canon Maxify MB2350
Tintenstrahldrucker druckt in Einstellung »Hoch« noch gut. Drucken, Kopieren, Scannen, Fax, LAN/WLAN, zu verschenken, tautz-schmitt@t-online.de

Küche
mit Herd und Spülmaschine, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07734/2133

Stepper
gut erhalten zu verschenken. Tel. 07731/947207

bequemer Sessel
an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 07732/10253

Boschküchenmaschine
vollfunktionsfähig, diverse Aufsätze,an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07771 / 918993

Fahrrad Heimtrainer
vollfunktionsfähig, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07771/18993

Thermomix TM 21/1
funktionsfähig, Laterne schwarz - Metall/Glas für Balkon/Terasse, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0175-8880101

Kettler Heimtrainer
zu verschenken. T.: 07733/9829112

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

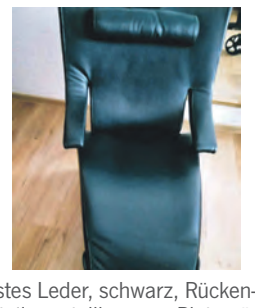
Hallo liebe Leser,
privat kauft, Pelzbekleidung, Teppiche, Porzellan, Tafelsilber, Uhren, Münzen/Briefmarken, Fotoapparate, Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Zinn usw. zu fairen Preisen. Herr Winter, Tel. 01578-8752166

MÖBEL

Couchgarnitur Leder
Hochwert. Ledergruppe: Hocker (90x60 cm) und zweisitz. Sofa, Anbau rechts, Kopfstütze, Stellmaß 260x180 cm, Sitzhöhe 42 cm, Farbe Elfenbein Royal, sehr guter Zustand, Preis VB., Tel. 07732/2783

Couchgarnitur
L-Form, hochwertig, inkl. Sessel und integrierten ausziehbaren Doppelbett mit Rost in Gottmadingen günstig zu verkaufen an Selbstabholer. VB 400 €, Tel.: 07731/979783, Mob.: 0176/81684393

Designer Sessel



Feinstes Leder, schwarz, Rücken- und Fussteil verstellbar aus Platzgründen zu verkaufen, Euro 295,—, Tel. 07731 / 9268900

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe
in Rzell gesucht, Minijob od. TZ. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, gerne mit Bild an BewerbungBodensee@web.de

private Altenpflege
gesucht. Rufen Sie mich an! Alles weitere besprechen wir telefonisch, Tel.: 0174/2733247

Jetzt auch am Samstag erhältlich!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

SKODA

Skoda Citigo 3700 € VB
BJ 2014, 136' KM, lara.blo@web.de

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN/-MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

VW

VW T5 1,9 ltr. TDI

Bj. 04/2006, TÜV 05/2025, 280 Tkm, 2. Hd., Kupplung, Zahnriemen u. Wasserpumpe neu, Allwetterreifen, Thule DT, Dachbox, Heckfahrradträger, AHK, Alufelgen, VB 2.400.- €, Tel. 07732-911910 od. -10211

WOCHENBLATT

Radolfzell

Wie einfach das mit dem Weltfrieden doch sein könnte

Wenn der Britische Premierminister die Botschaftsvertreter wichtiger Nationen zu einem mitternächtlichen Treffen zu sich nach Hause einlädt, dann muss es schon um Dinge ganz besonderer Tragweite gehen. Und fast alle kommen tatsächlich, weil sie etwas ganz Bedeutendes erwarten, außer dem Botschafter der USA, der seinen Golf-Ausflug vorgezogen hat.

von Oliver Fiedler

Curt Goetz hat vor über 60 Jahren seine Vision vom „Ausbruch des Weltfriedens“ als Anregung verfasst, die erst zwei Jahre nach seinem Tod in einer Sammlung von Einaktern veröffentlicht wurde. Das neue „Mehrgenerationentheater“ der Zeller Kultur hat diese Vision, nun auf unsere Zeit aktualisiert, auf die Bühne gebracht. Am Freitag, 13. Dezember wurde Premiere gefeiert, das Stück kommt 24. und 25. Januar nochmals auf die Bühne.

Lord Charles Hatter (**Rüdiger Steiner**), der fiktive britische Premierminister tigert rastlos durch seine Wohnung und seine Gattin Gwendolin (**Rosemarie Lutz**) meint, er würde eher wie ein Löwe durch die Zimmer schreiten, so nervös wie er ist. Erst am Vormittag war er mit Frau van Willem (**Tanja Wildenhof**) und Frau Aaradapellenbotten (**Antonia Papagno**) zusammengekommen, die ihm sehr umwerfende Pläne vorstellten, die sogar noch in dieser Nacht bereits in die Tat umgesetzt werden sollten. Deshalb die ungewöhnliche Einladung zu einem Treffen mitten in der Nacht, zu dem der französische Botschafter Francois Collet (**Jochen Rick**), der russische Botschafter Kommandant Gorotschenko (**Moritz Rick**), der deutsche Botschafter Herr van Aussem (**Astrid Kempter**), sowie der Schweizer Botschafter Dr. Stauffacher (**Thomas Weber**) stoßen und die nun natürlich gerne wüssten, was dieses ungewöhnliche Treffen nun nötig gemacht hatte. Aber da muss der britische Premierminister die Anwesenden noch etwas auf die Folter spannen, bis die zwei niederländischen Wissenschaftlerinnen tatsächlich erscheinen. Denn, so wurde ganz wichtig betont, es gehe um nicht weniger als um den Fortbestand der ganzen Menschheit. Ihre Erkenntnisse

Da kann man schon mal anstoßen denn der Weltfrieden ist tatsächlich da - dank eines Satelliten des guten Willens, was das neue „Mehrgenerationentheater“ der Zeller Kultur nach einen Stück von Curt Götz am Freitag auf die Bühne brachte. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

klingen schon einleuchtend, denn für sie steht der Gedanke ganz am Anfang, ohne den hätten auch der Mensch nicht von Gott erschaffen werden können. Aber die Menschen hätten halt von Anfang an Fehler gemacht: Sie hätten aus den Gedanken der Propheten eine Religion gemacht, sie hätten daraus die Furcht entwickelt, zu kurz zu kommen auf dieser Welt, was letztlich auch die ganzen Kriege zur Folge hatte, die noch immer das Leben auf dieser Welt bestimmten. Auch bei der Atombombe habe der Gedanke am Anfang gestanden, deshalb müsse man die Gedanken ändern, wenn man die Welt verändern wolle.

Die beiden schauten immer auf ihre Uhr, denn nur noch eine Stunde würde verbleiben, bis sie über ihre Helfer den „Saguwil“, den Satellit des guten Willens in den Himmel schießen wollten, dessen Strahlung die Gedanken der Menschen verändern solle, um so den Weltfrieden zu erreichen. Die Diskussion bis zu diesem Augenblick bestätigt die Theorien der beiden Wissenschaftlerinnen, denn genau dieses Gefühl des „Zu-kurz-kommens“ wird in der Position des russischen Botschafters überdeutlich, der seine Macht damit begründet, eben doch die meisten Atomwaffen zu haben, die den Anspruch auf die Macht untermauern. Diese Frage stellen sich schließlich alle ungeschminkt: Wird durch solch einen Weltfrieden dann nicht ihr Job, also die Diplomatie, überflüssig, die ja vom Versuch der Schlichtung der ganzen Konflikte unserer Welt lebt?

Wendung der Weltgeschichte

Und dann ist die Zeit abgelaufen, die politische Runde kann durchs Fenster den Feuerschweif der Rakete beobachten und dann verändert sie sich tatsächlich, diese Welt. Sogar der mürrische Butler Parkins (**Barbara Limpricht**), der hier den Gästen ständig Alkoholisches nachschenken muss, kann auf einmal überzeugend lächeln und die Geschichte der Welt scheint eine neue Wendung zu nehmen. Wenn nur das Wörtchen „wenn“ nicht wäre. Aber vorher ist dieses doch originelle Stück schon zu Ende. Der Applaus bestätigt auch **Waltraud Rasch** als **Regisseurin** und Entdeckerin dieses Stücks, das doch einen so ganz anderen Blick auf die Menschheit und ihren ständigen Unfrieden erlaubt. Eine spannende Zeitreise war das, bei der man am Schluss aber nicht mehr wusste, ob sie in die Vergangenheit oder in die Zukunft führte.

Singen

Ein gern gesungenes Oratorium neu entdeckt

Klar, der Madrigalchor der ALU in Singen hatte das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach aufgeführt. Doch der große Chor kommt auch immer wieder zurück auf dieses Werk - und zurecht.

Kaum ein Werk steht schließlich so für Weihnachten in der Kirchenmusik und ist so populär und man kann auch nie genug bekommen von dem großartigen Werk, dass Bach für die ganze Weihnachtszeit verfasst hatte, und dabei durchaus von sich selbst aus anderen Auftragskompositionen abgekupfert hatte, um schneller fertig zu werden. Deshalb hatte der Madrigalchor dieses große Oratorium nochmals sich vorgenommen und auch für sich selbst auch nochmals neu entdeckt, wie beim Konzert am 8. Dezember in der akustisch ja sehr interessanten Kirche St. Elisabeth in Singens Süden spürbar wurde.

Das ging auch dem Publikum in der trotz vieler anderer musikalischer Veranstaltungen in der ganzen Region bis auf den letzten Platz besetzen Kirche so. Bis zum letzten Ton des sechsten Teils, als die drei Könige dem „Messias“ mit ihren Geschenken huldigten, mussten sie sich mit Applaus für die treffliche Aufführung zurückhalten, ehe dann die große Ovation für das Gesamtkunstwerk daraus wurde, das unter der **musikalischen Leitung** von **Hartmut Kasper** hier entwickelt und auch wieder zum großen Erlebnis der Weihnachtsgeschichte verdichtet wurde. Dank des Orchesters „L'arpa festante“ aus München war die Musik des Barock fast original, was diesem Abend noch mehr Authentizität verlieh. Und schließlich konnten sich die **Gesangssolisten Alice Fuder (Sopran), Lieselotte Fink (Alt), Klemens Mölkner (Tenor)** und **Michael Marz (Bariton)** hier akustisch hervorragend platzieren und waren vor allem auch in ihren Texten verständlich, sodass sich hier auch für die Zuhörenden wieder diese Welt öffnete. Eine Welt, die schon so großartig mit dem Ohrwurm „Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage“ beginnt, mit dem Bach hier in die Erzählung der Weihnachtsgeschichte der Evangelisten Lukas und Matthäus einsteigt und das sehr plastisch musikalisch den Weg von Maria und Josef nach Bethlehem beschreibt, die Geburt draußen vor der Stadt, den Chor der Hirten und auch den der Engel.

Sehr intensive Klangerlebnisse bot die neuerliche Aufführung von Bachs Weihnachtsoratorium durch den Madrigalchor ALU am 8. Dezember in der Kirche St. Elisabeth im Singener Süden. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

Das Weihnachtsoratorium von Bach hat aus heutigen Gesichtspunkten durchaus einen enormen „Drive“. Der „walking bass“ beeinflusste die weitere Geschichte der Musik und hier im Wechsel zwischen starken Passagen des Chors mit beeindruckender Stimmgewalt, Rezitativen und Arien der Solisten konnte man selbst als Oratium-Vielhöhrer noch manche Ecke und manchen neuen Winkel in dem großen Stück entdecken.

Deshalb die Ovationen und die Begeisterung ganz zurecht. Bachs Weihnachtsoratorium konnte man hier wirklich noch mal neu entdecken. Oliver Fiedler

Stockach

Großer Raum für große Klänge

Einige Jahre ist es her, dass das Nellenburg-Gymnasium letztmals zu einem Weihnachtskonzert einladen konnte. Die Bedeutung der musischen Fächer an der Schule, und insbesondere der Musik, wurde in einer mächtigen Inszenierung im großen Klangraum der St. Oswald-Kirche am 11. Dezember als besonderes Licht in dunklen Zeiten durch die „Sunrise Mass“ des zeitgenössischen **Komponisten Ola Gjeilo** demonstriert. Hierbei konnte **Chorleiter und Dirigent Stefan Gräsle** im Rahmen eines Workshops recht tief in das Verständnis von Harmonie und Raumklang von Gjeilo eindringen, wie bei der Aufführung des Höhepunkts dieses Abends spürbar wurde. Mit dem Konzert wurde erneut in der Kirche ein Großanlass zelebriert, an dem sich die Nellenburg Kantorei, die Chöre der Unter-, Mittel und Oberstufe, das Nellenburg-Ensemble und zusätzlich noch der Kammerchor Stockach beteiligten, in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche St. Oswald, die von der Technik AG des Gymnasiums noch pastellfarben illuminiert wurde.

Die Dramaturgie dieses festlichen Abends war gut gesetzt. Der Unterstufenchor eröffnete oben in der Apsis mit einem „Gaudeaum Hodie“, bekam Orchesterunterstützung mit der britischen Lieder „Carol of the Bells“ und „God rest ye merry Gentlemen“, um mit den Besuchern gemeinsam das hymnische Adventslied „Wie soll ich dich empfangen“ nach Paul Gerhard anzustimmen.

Auch im folgenden Flötenkonzert von Carl Philipp Stamitz aus der Mannheimer Schule genügte das Nellenburg Ensemble pur, großartig solistisch begleitet von **Jugend Musiziert-Preisträgerin Johanna Gräßle** an der Querflöte, um den ganzen Raum in heller Stimmung und fast froh in Schwingung zu bringen.

Und erst dann füllte die verstärkte Nellenburg-Kantorei den Chorraum mit dem Ensemble, um mit der „Sunrise Mass“ groß auszuholen. Dessen Interpretation von Raum, Zeit und Klang forderte die Zuhörenden aber doch, sich hier gut in Position zu begeben für den Sprung von der Nacht in den Tag, der um den entscheidenden Augenblick herum mit viel Hoffnung, Ungeduld, mit Warten und zuweilen auch Zweifeln belegt ist. Diese Stimmung in Töne fassen zu können, die eben manchmal wirklich weit ausholen, um als spannungsreiche Harmonie wie vom Horizont in den Saal zu dringen, war die besondere Stärke dieser Komposition.

In diese neu gefundene Helligkeit konnte nun noch eine „Gaudete“ gesetzt werden, wieder zusammen mit dem Publikum ein „Herbei, o ihr Gläub'gen“ zelebriert, um schließlich mit dem ebenso berührenden „Cantilena“ von Karl Jenkins mit allen SängerInnen und Musizierenden und Dirigaten im Wechsel zwischen **Martina Hartmann, Claudia Seeber, Katharina Gaupmann** und **Stefan Gräßle** in Sachen Volumen und Dramatik nochmals eins draufzusetzen. Das war ein richtig satter Energieschub, der sicher bis ins neue Jahr reichen dürfte.

Oliver Fiedler

Mit über 100 Akteuren auf der Altarempore beeindruckte die Nellenburg-Kantorei mit dem Nellenburg Ensemble und den SchülerInnenchören beim großen Weihnachtskonzert mit der „Sunrise Mass“ in der Kirche St. Oswald am 11. Dezember. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

GEMEINDE EIGELTINGEN
LANDKREIS KONSTANZ

Die Gemeinde Eigeltingen (ca. 3.900 EW) hat **für das Kindergartenjahr 2025/2026** eine Stelle als

Anerkennungspraktikant/in (m/w/d)
im kommunalen Kindergarten

zu vergeben.
Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen finden Sie auf www.eigeltingen.de. Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 26.01.2025** an Gemeinde Eigeltingen, Personalamt, Krumme Straße 1, 78253 Eigeltingen oder per Mail an personalamt@eigeltingen.de.

SCHON GEWUSST?
Eine Stellenanzeige im WOCHENBLATT bekommen Sie schon ab 71,20€ zzgl. MwSt.

Erscheint in 84.971 Haushalten, jeden Mittwoch möglich

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Sonja Muriset
Tel.: 07731 / 88 00 33
s.muriset@wochenblatt.net

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Wir suchen unbefristet, zum nächstmöglichen Zeitpunkt
MFA (w/m/d) **für die Ambulanz der Frauenklinik**
- in Voll- oder Teilzeit
- Hegau-Bodensee-Klinikum Singen
- glkn.de/karriere

Jetzt bewerben!

STELLENMARKT

»ANZEIGENSCHLUSS KW 53

aufgrund der Feiertage haben wir den Anzeigenschluss wie folgt geändert: für die Ausgabe vom 30.12.2024 ist der Anzeigenschluss am 19.12.2024 um 12.00 Uhr«

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

»ICH BIN FÜR SIE DA!« **SONJA MURISET**
Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Kaufm. Fachkraft
m/w/d

BOOS ELEKTROTECHNIK

Ihre Aufgaben:
- Auftragsannahme per Telefon und E-Mail
- Bearbeitung der Eingangspost und allgemeiner Schriftverkehr
- Erstellung von Angeboten bis hin zur Fakturierung
- Prüfung von Auftragsbestätigungen, Lieferscheinen und Eingangsrechnungen sowie Ablage im Dokumentenmanagementsystem
- Vorbereitung von Zahlungen

Ihr Profil:
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit MS Office und idealerweise Erfahrung im Dokumentenmanagement
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Sorgfalt und Zuverlässigkeit

Wir bieten:
- Familiäre Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team
- 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitoptionen
- Möglichkeit, selbstständig zu arbeiten

Bewerbung bitte an „info@boos-elektro.de“ oder einfach anrufen unter 07738 802450

Boos Elektrotechnik GmbH & Co. KG
Eichenstraße 9 · 78256 Steißlingen · Tel. +49 7738 802450
info@boos-elektro.de · www.boos-elektro.de

IN SCHLATT UNTER KRÄHEN (RUNDUM ROCHUSWEG)
AB 18 BIS 99 JAHREN.
ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT
ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100
SÜDKURIER Logistik
sk-logistik-jobs.de

Für die deutsche Exklave in der Schweiz in wunderschöner landschaftlicher Lage am Rhein mit ca. 1.600 Einwohnern suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Mitarbeitenden für den Bauhof (m/w/d)
mit Erfahrung im Gartenbau oder handwerklichen Bereich
Beschäftigungsumfang von 80 – 100%, unbefristet

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter: https://www.buesingen.de/de/Aktuelles/Stellen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre vollständige schriftliche Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/sonstige Qualifikationen) **bis 08.01.2025** an die Gemeinde Büsingen am Hochrhein, Hauptamt Herr Fendrich, Junkerstraße 86, 78266 Büsingen a.H. oder per E-Mail an gemeinde@buesingen.de.
Für Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Fendrich, unter Tel. 07734 9302-33.

Phatebo GmbH sucht Verstärkung!

Wir sind ein dynamisch entwickelndes Pharmaunternehmen in Hilzingen und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit, von der Fachkraft bis zur Führungskraft für

- Lager - Produktion
- Einkauf/Verkauf - Verwaltung
- Qualitätsmanagement

Was wir bieten:
Ein innovatives und kollegiales Arbeitsumfeld
Flexible Arbeitszeiten
Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung

Wenn Sie Teil unseres engagierten Teams werden möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen!
Bitte senden Sie diese an:
bewerbung@phatebo.de

PHATEBO PHARMA TEAM BODENSEE

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Bodman-Ludwigshafen

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

Stv. Bauhofleiter/in
m/w/d

- Unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Betriebliche Altersvorsorge, HanseFit und Fahrradleasing
- Vielseitiges und spannendes Aufgabengebiet
- Umfassende Unterstützung und Einarbeitung
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Alle Infos zur Stelle im Web
und Online-Bewerbung unter
bodman-ludwigshafen.de/jobs
oder einfach anrufen **07773 930015**

2 MIN Bewerbung einfach & schnell in wenigen Klicks

Wir suchen ab 2025
Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
für unser Praxisteam.

Zahnarztpraxis Dr. Jana Kuenz und Kollegen
Fachzahnärztin für Oralchirurgie, Master of Science für Implantologie und Parodontologie
Scheffelstraße 2 | 78224 Singen | Tel. 07731/61719

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Für unsere HBH-Service GmbH suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Kfm. Assistenz der Betriebsleitung (m/w/d)

in Voll-/Teilzeit

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Betriebsleiter Herr Scander Radsi unter Tel. 07731 89 -1842 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Senden Sie diese bitte an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
HBH-Service GmbH
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstraße 10, 78224 Singen
E-Mail: scander.radsi@glkn.de

Jetzt bewerben!

Gemeinde Mühlhausen-Ehingen

Für unsere **Ganztagsgrundschule Mühlhausen-Ehingen** suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n **Schulsozialarbeiter/in (m/w/d)** in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden (50%)

Die vollständige Stellenausschreibung kann unter www.muehlhausen-ehingen.de/de/Aktuelles/Stellenangebote abgerufen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis **17. Januar 2025** an die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen, Schloßstraße 46, 78259 Mühlhausen-Ehingen oder per E-Mail an: hauptamt@muehlhausen-ehingen.de.

WIR SUCHEN ...

ZEITUNGSAUSTRÄGER/IN
(m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams auf Minijob-Basis

Jeder Schritt hält fit und füllt nebenbei noch etwas Ihren Geldbeutel.
Sie sind 15 Jahre und älter und haben mittwochs Zeit?

Wir suchen Zusteller für folgende Orte:

Steisslingen, Mühlhausen, Engen, Gottmadingen, Radolfzell, Markelfingen, Nenzingen, Gailingen, Öhningen, Öhningen-Wangen, Gaienhofen-Horn, Stockach-Hindelwangen, Stockach.

Wenn Sie Interesse haben, dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung an:
zustellservice@wochenblatt.net
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

WOCHENBLATT

IN SINGEN-SÜD (RUNDUM LERCHENPFAD)
AB 18 BIS 99 JAHREN.
ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT
ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100
SÜDKURIER Logistik
sk-logistik-jobs.de

Amtliche Bekanntmachung

SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:	**Erschließung Allmendgässle**
Ort der Leistung:	78224 Singen OT Schlatt u. Krähen
Leistung/Umfang:	**Tief- und Straßenbauarbeiten**
Angebotsfrist:	29. Januar 2025, 11 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtvp.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren/Rathaus/Ausschreibungen).

6 Jahre ohne Dich

Franz Reiser

Was ein Vater wirklich bedeutet,
wissen oft nur die, die ohne ihn
leben müssen.

Du fehlst!

NACHRUF

Deine herzliche, freundliche und oft witzige Persönlichkeit werden uns immer in Erinnerung bleiben!

Wie wir erst kürzlich erfahren haben, ist unser langjähriger, geschätzter Kollege und Freund

Valeri Blifernitz

von uns gegangen.

Sein Verlust ist für uns kaum fassbar.
Es erfüllt uns mit großer Wehmut, dass er nur eine sehr kurze Zeit hatte, die Früchte seines langen Arbeitslebens im Ruhestand zu genießen.

Unsere Gedanken sind bei deiner Familie, denen wir in dieser schweren Zeit Kraft und Trost wünschen.

Geschäftsleitung – Betriebsrat – Belegschaft

SAF-holland Group

Christina Rudnig

* 08.02.1945 † 26.11.2024

Traurig, doch dankbar für die schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer Mutter und Oma.

Axel & Sara mit Laura und Mareike
Stefan & Melanie

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.

– Immanuel Kant –

Die Trauerfeier fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Nachruf

Christina Rudnig

Mit Bedauern nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin Christina Rudnig.
Frau Rudnig war vom 1. Dezember 1989 bis zum 28. Februar 2010 in unserem Unternehmen tätig und hat in dieser Zeit wesentlich zum Erfolg und zur Entwicklung des Unternehmens beigetragen.
Wir bedauern den Abschied von Christina Rudnig und möchten hiermit unser Beileid und Mitgefühl allen Angehörigen aussprechen.
Wir werden Christina Rudnig stets in Erinnerung behalten und ihr Andenken respektvoll wahren.

Im Namen der gesamten **Gohm Gruppe**

Der Lieben gedenken,
mit dem ...
WOCHENBLATT

Durch eine jahrelange, schicksalhafte Krankheit verloren wir unsere so liebevolle Freundin.

Christina Rudnig

Mit ihrer großartigen Hilfsbereitschaft und Kreativität, privat als auch im Betrieb unseres Gartencafés, vermissen wir einen einmaligen Menschen.

In ehrenvollem Gedenken werden wir sie mit all der schönen erlebten Zeit gemeinsam in Erinnerung behalten.

Besonderen Dank gebührt dem Pflegedienst Herz + Zeit in Hilzingen für die stets fürsorgliche Betreuung.

Manfred Siegwarth
Siegwarth Gartenmanufaktur

Nachruf

Tief traurig nehme ich Abschied von meinem Freund, Mentor und Lehrer

Prof. Dr. Dieter Rühland

Mit Dieter habe ich unvergessliche Stunden erlebt beim Kochen, Angeln oder auf der Jagd.
Ich werde diese Zeit nie vergessen und dankbar zurückblicken.
Meine tiefempfundene Anteilnahme gebührt seiner Frau Gerlinde und der Familie.

Axel Michael Kornmayer
Haus Michael - Friedingen

Wir trauern um unseren guten Freund und Bandmitglied

Dieter Rühland

Zahlreiche schöne Auftritte mit seinem großartigen, gefühlvollen Saxophonspiel bleiben uns für immer in allerbester Erinnerung.

sixty6

Monika Büttner, Harald Bohner, Herbert Gürtler, Benjamin Engel,
Peter Keller und Wolfgang Trautwein

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir in aller Stille Abschied genommen von

Luise Sulewski

*02.03.1937 †26.11.2024

Du bleibst in unseren Herzen.

Gerhard
Rita
Gerd und Brigitte mit Familie

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
Herzlichen Dank an alle, die sie in ihrem Leben freundschaftlich begleitet haben.

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern und dich
nie vergessen lassen.

NACHRUF

Traurig nehmen wir Abschied von

Prof. Dr. Dieter Rühland

* 26.11.1940 † 4.12.2024

unserem Freund, Theaterförderer, Jazzmusiker und Arzt.

Professor Dieter Rühland hat die Arbeit des Theaters „Die Färbe“ durch seine jahrzehntelange aktive Arbeit im Vorstand des Fördervereins und seiner Dieter-Rühland-Band mit ganzem Herzen und großem Engagement unterstützt. Mit der Erfindung und Etablierung des „Jazz Jour Fixe“ vor 15 Jahren hat er viele Menschen für den Jazz und das Theater „Die Färbe“ begeistert.

Für das Ensemble und alle Mitarbeiter
Cornelia Hentschel
Für den Färbe-Förderverein
Veronika Netzhammer
Für den Jazz Jour Fixe
Andreas Frank

Alles hat seine Zeit, sich begegnen und verstehen,
sich halten und lieben, sich loslassen und erinnern.

Nach kurzer, schwerer Erkrankung nehmen wir Abschied von meiner liebevollen Mutter, Schwiegermutter und Oma.

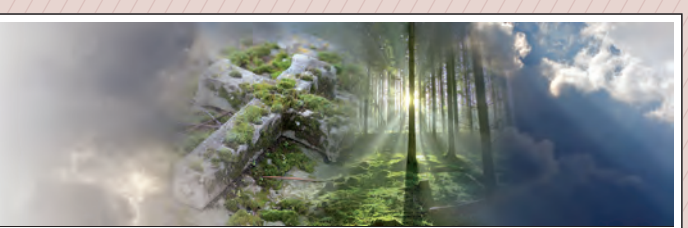
Elke Klaiber

* 26.01.1943 † 14.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Udo und Katrin Klaiber
mit Julian und Lara

Die Beerdigung findet am Freitag, den 20.12.2024 um 10.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Hoffnung und Glaube
mit dem ...



WOCHENBLATT

In stiller Erinnerung
an den 28.10.2024

Drei „Haselnüsse" für

Sandra

Du wolltest immer vor mir gehen
Du wolltest einschlafen
und nicht mehr aufwachen
Du wolltest deine letzte
Ruhe unter einem Baum

Deine Wünsche wurden dir erfüllt
„Der Herr behüte dich"

dein Prinz
Andreas

FAMILIENANZEIGEN

» ANZEIGENSCHLUSS KW 53

aufgrund der Feiertage haben wir den Anzeigenschluss wie folgt geändert: für die Ausgabe vom 30.12.2024 ist der Anzeigenschluss am 20.12.2024 um 12.00 Uhr «

... Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen.

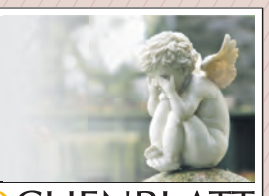
» ICH BIN FÜR SIE DA! « TINA CAPUTO

Tel: 07731/8800-122 familienanzeigen@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

Abschied nehmen,

mit dem ...



» WOCHENBLATT

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Konrad Braun

* 16.7.1948 † 12.12.2024

Deine Familie

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 19.12.2024 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

Todesanzeige und Danksagung

Nach schwerer Krankheit und doch unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserem lieben

Herbert Stocker

* 23.10.1936 † 04.12.2024

Unser Dank gilt Herrn Dr. Graf und der Sozialstation Hegau-West für die gute Betreuung.

Wir sind sehr traurig
Im Namen aller Angehörigen
Gudrun Ganter-Mühlherr

Gottmadingen, im Dezember 2024

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Vom Aufgang der Sonne
bis zu ihrem Niedergang
sei gelobet der Name des Herrn

Renate Heine

geb. Buyken

* 24.6.1933 † 13.12.2024

Voller Liebe und Dankbarkeit,

Harald Heine
Steffi, Matthias und Christian mit Familien

Trauergottesdienst am Freitag, 20. Dezember 2024,
um 10.30 Uhr in der ev. Christuskirche Radolfzell
mit anschließender Beerdigung um 12.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Radolfzell.

Ein Mensch, der uns verlässt, ist wie die Sonne,
die versinkt.
Aber etwas von ihrem Licht bleibt.

Hans Gommeringer

* 24.04.1939 † 09.12.2024

In stiller Trauer
Ralf Gommeringer

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beisetzung im Familienkreis in der Waldruh St. Katharinen statt.

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein geliebter Mensch,
der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind liebevolle Erinnerungen

In Liebe nehmen wir Abschied von

Jakob Zent

* 14.09.1958 † 15.12.2024

Nach schwerer, mit Tapferkeit ertragener Krankheit wurdest du von deinen Schmerzen erlöst. Wir werden dich nie vergessen, in unseren Herzen lebst du weiter.

Galina Zent
Jakob,Victoria und Robert
Eduard, Oxana und Familie
Roman, Alexandra, Emely und Evelina
Anna, Lara, Mila
Kasi
Maria und Rosa mit Kindern
und im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 19. Dezember 2024 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Unvergessen

mit dem ...

» WOCHENBLATT

EINSCHLAFEN DÜRFEN,
WENN MAN MÜDE IST,
UND EINE LAST FALLEN LASSEN,
DIE MAN LANGE GETRAGEN HAT,
DAS IST EINE KÖSTLICHE,
EINE WUNDERBARE SACHE.
Hermann Hesse

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit haben wir Abschied genommen.

Marlies Reutter

* 07.03.1935 † 28.11.2024

Familien
Barbara Lo Conte
Regine Achatz
Christine Knittel

Auf ihren Wunsch haben wir in aller Stille Abschied genommen.

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 84.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «

Nimmer vergeht, was du liebend getan.

Dankbar nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Manfred Giese

* 20.10.1934 † 09.12.2024

In stiller Trauer
Deine Gerda
Bettina Hanisch mit Familie Jeannette Giesche mit Familie

Die Trauerfeier findet am Freitag, 27.12.2024 um 16.00 Uhr in der Neuapostolischen Kirche in Singen, Ringstraße 8, statt.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Was man tief in seinem Herzen trägt,
kann man durch den Tod nicht verlieren

Nach schwerer Krankheit bist Du viel zu früh
von uns gegangen, doch wir sind dankbar für all die Liebe
und gemeinsame Zeit die wir mit Dir erleben durften.
So schmerzvoll der Abschied auch ist,
die Erinnerungen an dich bleiben für immer bestehen.

Ewald Schöffler

* 23.4.1963 † 7.12.2024

Du bleibst für immer
in unserem Herzen

Deine Frau Monika
Dein Sohn Thomas und Lisa
Deine Mutter Johanna
Deine Verwandten und Freunde

Seinem Wunsch entsprechend wird die Trauerfeier und Beisetzung im engsten Familienkreis in der Waldruh St. Katharinen stattfinden.

Stets bescheiden, immer helfend und schaffend,
so hat jeder dich gekannt.
Ruhe sei dir nun gegeben, hab für alles vielen Dank.

Nach Gottes heiligem Willen entschlief mein lieber Vater und Schwiegervater, unser Opa, Schwager, Pate und Onkel

Richard Czerwonka

* 12.04.1935 † 11.12.2024

In stiller Trauer
Daniela, Andreas, Tobias und Patrick Sproll
sowie alle Angehörigen

Trauerfeier am Freitag, den 27.12.2024 um 14.00 Uhr mit anschließender Urnenbeisetzung, Seelenamt am Sonntag, den 05.01.2025 um 10.30 Uhr jeweils in der Peter-und-Paul-Kirche in Mühlhausen.

Todesanzeige und Danksagung

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit Dir wird stets in uns lebendig sein.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Lilo Schwanz

geb. Müller

* 03.07.1936 † 03.12.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.

Aach,
E-Werk-Straße 2

In lieber Erinnerung
Nicolas
Martina und Karl
Esther und Bianca mit Familien
Reiner Müller und alle Anverwandten

Die Beerdigung fand im Familienkreis im Friedwald in Gottmadingen statt.

Gedanken - Augenblicke, sie werden uns immer an dich erinnern und uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mam, Schwester, Schwägerin, Tante, Cousine und Patin

Hilda Ulfrieda Graf

geb. Schneble

** 19.11.1931 † 9.12.2024*

Du bleibst immer in unseren Herzen

Cornelia Graf
Susanne Graf und Emmanuel Formery
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 20.12.2024, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Duchtlingen statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt auf dem Friedhof Duchtlingen.
Die Eucharistiefeier ist am Sonntag, den 29.12.2024, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Duchtlingen.

Kanalstraße 7,
78247 Duchtlingen

Gekämpft hast du alleine, gelitten haben wir gemeinsam, verloren haben wir dich alle.

Nach langer, schwerer Krankheit durfte mein lieber Mann, unser Papa, mein Opi und Schwiegervater friedlich einschlafen.

Peter Ganter

* 25.05.1944 † 08.12.2024

Wir werden dich sehr vermissen

Radolfzell
Neuer Wall 9

In Liebe
deine Friedel
Tanja
Nicole mit Per und Liam
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 20. Dezember 2024 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

«Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.»

Johann Wolfgang von Goethe

Christa Oppermann

22. Januar 1938 bis 11. Dezember 2024

Viola und William Boye
Freunde und Verwandte

Mit Deiner Herzensgüte, Milde und Grosszügigkeit hast Du uns in unserem Leben begleitet. Du bist jedem Menschen offen und warmherzig begegnet, was das Zusammensein mit Dir so schön gemacht hat. Nach Deinem schweren Schlaganfall im Januar war es bewundernswert und für uns beglückend, wie Du lebensbejahend und mit Humor Dein Schicksal annehmen konntest.

Wir werden Dich sehr vermissen und mit einem Lächeln immer an Dich denken.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Im Gedenken an Christa wäre eine Spende an den BRH Bundesverband Rettungshunde e.V., IBAN DE36 3565 0000 0001 0715 70, ganz in ihrem Sinne.

Viola und William Boye, Ergeten 37, 8360 Eschlikon (Schweiz)

Unser gemeinsamer Lebensweg ist zu Ende.

In Liebe nehmen wir Abschied und sind dankbar
für die gemeinsam verbrachte Zeit.

Roswitha Brütsch

geb. Merk

* 30.9.1942 † 10.12.2024

Deine Fröhlichkeit wird uns fehlen!

In stiller Trauer

Alfred
Stefan mit Familie
Andreas mit Thongmak, Kevin und Melinda mit Valentin
Martin mit Nadja, Leon und Lena

Randegg, im Dezember 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 20. Dezember 2024, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Randegg statt.
Von Beileidsbezeigungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen
und die Erinnerung an all das Schöne mit Dir
wird stets in mir lebendig sein.

Ich habe in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen von

Horst Sielaff

**** 08.06.1941 † 25.11.2024***

Du wirst immer in meinem Herzen sein .
Deine Monika

Die Urnenbeisetzung fand nach seinem Wunsch
in aller Stille statt.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Mercedes Roth

Frau Roth war eine sehr freundliche und hilfsbereite Kollegin,
die von allen sehr geschätzt wurde.
Ihr Tod erfüllt uns mit großer Trauer und wir werden ihr Andenken in Ehren halten.
Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Glanbia Nutritionals Deutschland GmbH
Geschäftsführung und Belegschaft

Wenn die Sonne des Lebens untergegangen ist,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Mario Schofield

** 18.8.1954 † 2.12.2024*

Elise Homberg
Jürgen und Manfred Homberg

Die Beisetzung fand seinem Wunsch entsprechend
in aller Stille statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

Ganz leise ohne ein Wort,
gingst Du für immer fort.
Es ist so schwer dies zu verstehen,
doch einst werden wir uns wiedersehen.

Traurig nehmen wir Abschied von

Renate Martin

geb. Paul
** 12.6.1940 † 12.12.2024*

In Liebe und Dankbarkeit

Michael und Anja mit Leonard
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Michael Martin, Riedernstraße 59, 78239 Rielasingen-Worblingen

---

„Du bist nicht mehr dort, wo du warst.
Aber du bist überall, wo wir sind“
- Victor Hugo

Ganz ohne Vorwarnung wurdest Du aus unserem Leben gerissen…
Wir trauern um meinen geliebten Ehemann, lieben Vater, Bruder und Freund

Georg Restle

** 26.04.1955 † 06.12.2024*

Wir vermissen dich so sehr…
In unendlicher Liebe und Dankbarkeit

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 20. Dezember um 14.00 Uhr in der St. Laurentiuskirche in Tengen statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Deine Ehefrau Andrea
Deine Kinder Florian, Lillian, Leonie, Rafaela,
Stella, Marla, Louisa, Max, Dennis, David, Malte
und alle Verwandten und Freunde

Dieter Staskiewicz

** 3.8.1938 † 5.12.2024*

Auf Wunsch des Verstorbenen
wird die Urne
im Familien- und Freundeskreis beigesetzt.

Im Namen aller Angehörigen
Alexander und Ute Staskiewicz

Kondolenzadresse:
Stettenstr. 14, 60322 Frankfurt a. M.

Ein Segelschiff setzt seine weißen Segel und gleitet hinaus in die offene See.
Du siehst, wie es kleiner und kleiner wird. Wo Wasser und Himmel sich treffen,
verschwindet es. Da sagt jemand: Nun ist es gegangen. Ein anderer sagt: Es kommt.
Der Tod ist ein Horizont, und ein Horizont ist nichts anderes als die Grenze unseres
Sehens. Wenn wir um einen Menschen trauern, freuen sich andere,
ihn hinter der Grenze wieder zu sehen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Margrit Deckel

* 23.09.1935 † 10.12.2024

Für immer in unseren Herzen
Ingo und Inge
Ute und Dieter
Heiko und Penny mit Marcus
Claas und Helena mit Angelo
Stefan und Anja mit Jule und Lea
Dominik und Alessa
und alle Anverwandten

Ihrem Wunsch entsprechend findet die Urnenbeisetzung auf dem
Waldfriedhof Radolfzell im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Ingo Deckel, Ratoldusstr. 4, 78315 Radolfzell

---

Der Lieben gedenken …

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Alles hat seine Zeit

mit dem …

WOCHENBLATT

Ärztetafel

Gesundheitsnetz Hegau e.V. www.GNH.DE

URLAUB

Hausarztpraxis
Dr. med. Hartmut Kästner
Ramsener Str. 4 · 78262 Gailingen
Die Praxis ist vom 21.12.24 bis zum 06.01.2025 wegen Urlaub geschlossen.
Vertretung hat Dr. Psczolla,
Tel. 07734/97191
Am 07.01., sind wir wieder für Sie da.
Abends und am Wochenende bitte an den ärztlichen Notfalldienst Tel. 116117 wenden.

Naturheilpraxis Reinhard Mazukel
Ich wünsche meinen Patienten
ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr.
Reinhard Mazukel
HEILPRAKTIKER
Joseph-König-Str. 2c, 78224 Singen, Tel. 0 77 31 - 83 69 38

Allen meinen Patienten, Freunden und Bekannten wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Praxis für Physiotherapie & Körperarbeit
Dittmar Neuheuser
Gutscheine ab 20,– €
www.physiotherapie-neuheuser.de
Kostenfreie Parkplätze und Bushaltestelle direkt vor dem Haus.
78224 Singen · Feldbergstr. 26 (Bruderhofzentrum)
Telefon 0 77 31 / 4 99 00 · Telefax 0 77 31 / 8 27 79 33

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Wichtige Information:

Liebe Leser/innen, Liebe Zusteller/innen!

Unsere Geschäftsstelle ist am 02.01.2025 und 03.01.2025 geschlossen.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und einen gesunden Start ins Jahr 2025.

» WOCHENBLATT

RBR-Elektroteam GdbR PR-News (Anzeige)

Liebe Kunden und Geschäftspartner,

nach vielen erfolgreichen Jahren möchten wir Sie darüber informieren, das die Firma RBR-elektroteam GdbR ab dem 0l.01.2025 in neue Hände übergeht.
Wir, Wolfgang Riegger und Hubert Roth, bedanken uns von Herzen für ihr Vertrauen, Ihre Treue und die wunderbaren Begegnungen, die wir mit Ihnen erleben durften. Ohne ihre Unterstützung wäre der Erfolg dieses Geschäfts nicht möglich gewesen. Mit Freude geben wir bekannt, dass die Herren Ayub Pascha und Mohammad Alhalabi das Geschäft übernehmen werden. Wir sind überzeugt, dass die neuen Inhaber mit frischen Ideen und großem Engagement das Geschäft in lhrem Sinne weiterführen und bereichern werden. Wir danken Ihnen noch einmal für die gemeinsamen Jahre und wünschen den neuen Inhabern und lhnen als Kunden eine erfolgreiche, spannende Zukunft.

Bild©: RBR-Elektroteam

Mit herzlichen Grüßen
RBR-elektroteam
Wolfgang Riegger – Hubert Roth

Text©: Wolfgang Riegger
Hubert Roth

Die Evangelische Südstadtgemeinde Singen wünscht Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr

Alles Gute hat ein Ende!

Nach 33 Jahren Bewirtung der Singener Weinstube, möchten wir uns zum Abschied noch einmal bei allen unseren langjährigen Gästen, zuverlässigen Lieferanten, tollen Kollegen, Freunden und Mitarbeitern bedanken.

Wir wünschen allen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Familie Peter und Angelika Leiber
Restaurant *Singener Weinstube*

W WOCHENBLATT
W WERBUNG
W WIRKT!

WICHTIGER HINWEIS

GEÄNDERTER ANZEIGENSCHLUSS

aufgrund der Feiertage haben wir den Anzeigenschluss wie folgt geändert: für die Ausgabe vom 30.12.2024 ist der Anzeigenschluss am 19.12.2024 um 12.00 Uhr.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlagwochenblatt.net

» WOCHENBLATT

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:

ALDI SÜD

HEM expert

BRAUN

(mit einigen Ausnahmen)

Kaufland

TEILAUSGABEN:

denn's Biomarkt
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

Der Blick über die Grenze
schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS

ZWEIRAD
MEES
Der RÄUMUNGSVERKAUF neigt sich dem Ende zu.
Bestandsmodelle, Fahrräder und E-Bikes -30% auf den UVP
Vom 30.12.2024 bis 06.01.2025 Betriebsferien.
Höllturmpassage 1, 78315 Radolfzell — Montags geschlossen

W WOCHENBLATT
W WERBUNG
W WIRKT!

Service auf einen Klick
- das interaktive Branchenverzeichnis

REPAIR-SERVICE

coffee and more
Autorisierter Fachhändler von Saeco & Philips
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,– EUR für Ihr Altgerät
Neu-, Gebraucht- und Vorführgeräte
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

Reparatur & Wartung
- Garagentore
- Haustüren
- Markisen

info@schelle-singen.de
07731 59910
Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
www.schelle-singen.de
Schelle Der Haus-Ausstatter

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist seit 1985
WANNEN WISSLER
07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

HOME-SERVICE

Da kölsche Huusmester GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen
Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015
E-Mail: info@koelsche-huusmester.de
DA KÖLSCHE HUUSMESTER GmbH & Co. KG
- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhausreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

JBI/RUND ums HAUS
Tel. 0152/08764 595 · E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com
- Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste
- Trockenbau • Gartenarbeiten
- Malerarbeiten • Fliesenverlegung
- Gartengestaltung • Fensterreinigung
- Grabsteinentfernung • Wespenabweht

Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steißlingen,

W WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

DIENSTLEISTUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

LEBENSBERATUNG & HILFE

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE
DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.
Spendenüberweisung GiroCode / Bank APP
Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

Immer ein guter Werbepartner !
WOCHENBLATT

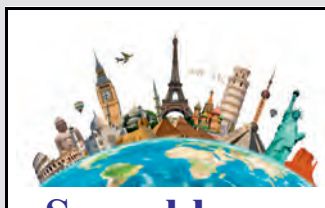
Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

TECHNIK

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
07771/2445
GRUNENBERG ELEKTRO • TV • HIFI • VIDEO • EDV

Ihre Ansprechpartnerin:
Michaela Salamon
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-17
Singener Wochenblatt GmbH & Co.KG

SPRACHKURSE



Sprachkurse
mit Spaß und Erfolg
Englisch/Franz./Deutsch
Firmen/Senioren/Business
Reise /Nachhilfe/LRS
Tel 07731/5060442
www.sprachenlernen-singen.de

W WOCHENBLATT
W WERBUNG
W WIRKT!

Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung
Treppen wieder schön und sicher!
Mit dem Stufe-auf-Stufe-System!
Rufen Sie uns an: 0 77 33 / 54 42
PORTAS®
www.schellhammer.portas.de

Kreis Konstanz

Wie zuversichtlich sind die Bundestagskandidaten

Die Bundestagswahl rückt näher, die Kandidatinnen und Kandidaten werden gekürt. Anlässlich der Glückwunschbeilage Zuversicht hat sich das WOCHENBLATT mit sechs dieser Bewerber aus der Region darüber unterhalten, was sie zuversichtlich stimmt und wie sie die Wahl sehen.

von der Redaktion

Lina Seitzl - SPD

swb-Bild: Büro Seitzl

Für die SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Lina Seitzl ist das Jahresende privat mit einer besonderen Zuversicht verbunden, denn sie ist vor wenigen Wochen erstmals Mutter einer kleinen Tochter geworden und das fordert sie aktuell besonders. Aber sie sieht damit mit ihrem Partner nun auch der Begleitung eines neuen Lebens entgegen, was sie sehr freut und auch ein Wunsch gewesen ist.
Politisch setzt sie in diesen aktuell sehr mit Umbruch verbundenen Zeiten aber auch auf Zuversicht und Optimismus. „Unsere Demokratie auf dem Fundament des Grundgesetzes hat sich in allen Zeiten immer als robust erwiesen und so sehe ich sie auch heute noch“, macht sie im Gespräch mit dem WOCHENBLATT deutlich. „Auch wenn es diese Wahlerfolge von Parteien gab, die sich gegen den Erhalt der Demokratie in der aktuellen Form richten, so bilden die demokratischen Parteien der Mitte wie auch die demokratischen Institutionen auf der Basis des Grundgesetzes immer noch eine kräftige Mehrheit.“ Damit blickt sie auch mit Zuversicht in Richtung der vorgezogenen Neuwahlen. (of)

Andreas Jung - CDU

swb-Bild: Tobias Lange

Auf die Frage, was für ihn Zuversicht bedeutet, antwortet Andreas Jung: „Die Erwartung, dass wir den Schlüssel in der Hand haben, die Dinge zum Besseren zu wenden.“ Trotz aller Krisen wie Corona, Krieg und wirtschaftlichen Problemen. „Das ist der Geist, mit dem man es angeht. Nicht verkniffen, sondern mit gutem Mut nach vorne gerichtet.“ Das gelte gerade in der Politik: „Es ist die Grundvoraussetzung, wenn man sich politisch engagiert, dass man an das Positive glaubt und sich diesen Blick bewahrt.“
Mut mache ihm dabei auch die Begegnung mit jungen Menschen. „Das gibt mir Zuversicht, bei allem, was einen bedrücken kann“, sagt Andreas Jung. „Ich war bei der HTWG, wo Absolventen ausgezeichnet wurden für herausragende Leistungen - neue Energie, Innovation, aber auch für soziales Engagement. Ich erlebe es in Betrieben, wenn ich mit Azubis spreche. Das ist es, was mir Zuversicht gibt: Dass wir eine junge Generation haben, auf die man setzen kann. Mit jungen Menschen, die bereit sind, auch Verantwortung zu übernehmen.“
Und wie sieht seine Zuversicht angesichts der Bundestagswahl aus? Da will der CDU-Bundestagsabgeordnete nicht zu früh feiern. „Es ist noch einige Zeit, und in der kann viel passieren“, sagt er. „Ich erlebe im Wahlkreis wirklich Zuspruch, es gibt viele Erwartungen, die an uns gerichtet werden. Aber gewählt wird am Wahltag und das ist das Einzige, was zählt. Also Zuversicht, ja, Übermut, nein.“ (tol)

Rosa Buss - Die Grünen

swb-Bild: Anja Kurz

Darüber, was Zuversicht ist, hat Rosa Buss, die Bundestagskandidatin der Grünen im Landkreis Konstanz, in den vergangenen Wochen viel nachgedacht. Ihre Antwort kommt daher schnell: „Für mich ist Zuversicht ein Vertrauen in eine positive Zukunft.“ Derzeit seien die Menschen aber mit vielen, negativen Zukunftsaussichten konfrontiert. Zuversicht sei da wenig präsent. Umso wichtiger sei ein Vertrauen auf eine bessere Zukunft und durch die Politik eine positive Idee für die Zukunft aufzuzeigen. Für Rosa Buss betrifft das den Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft, der aber auch soziale Themen berücksichtigt. Der Grünen-Kandidatin stiftet dabei vor allem eine Sache Zuversicht: das Engagement der Menschen vor Ort – vor allem im Ehrenamt oder bei den Demonstrationen für die Demokratie in der ersten Jahreshälfte.
Für ihre Partei Bündnis90/Die Grünen zeigt sie sich im Blick auf die Bundestagswahl sehr zuversichtlich: „Ich glaube schon, dass es da gerade ein Momentum gibt.“ Denn nicht nur steigen die Umfragewerte der Partei seit dem Ende der Ampel am 6. November, auch kommen viele neue Mitglieder hinzu. Allein im Kreisverband Konstanz gibt es seither 53 neue Mitglieder (Stand 28. November).
Rosa Buss ist bewusst, dass ihre Bekanntheit momentan hauptsächlich auf die Stadt Konstanz begrenzt ist. Wenn auch durch das Ampel-Aus deutlich verkürzt, sei der Wahlkampf aber immer noch drei Monate lang. Genug Zeit, um mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Und gerade in der Kommunikation online sieht sie eine Chance sich „viel Sichtbarkeit“, gerade bei jungen WählerInnen, zu erarbeiten. (ak)

Ann-Veruschka Jurisch - FDP

swb-Bild: Oliver Fiedler

„Zuversicht ist für mich die feste Überzeugung, dass es eine gute Zukunft gibt, dass wir die Welt positiv gestalten können und es weitergeht“ erklärt die FDP-Bundestagsabgeordnete Ann-Veruschka Jurisch.
Jurisch sei dahingehend auch für die bald wieder anstehende Bundestagswahl zuversichtlich, da sie davon ausgehe, dass den Menschen klar sei, dass es hier um eine Richtungswahl gehe. „Viele Menschen möchten nicht, dass ihnen alles vorgeschrieben wird, wollen daher Klarheit für die Rahmenbedingungen.“ Gleichzeitig wollen die Menschen auch ihre eigenen Chancen sowie ihr eigenes Potenzial zu entfalten. „Hierzu gehört ein Staat, der ermöglicht und nicht ständig überreguliert.“
Vor allem die Wirtschaft könne für sie mehr Zuversicht vertragen. „Es ist ein Thema, wo die Politik darin gefragt ist, die richtigen Weichen zu stellen. Hierzu gehört, mehr zu entlasten und die Bürger nicht zusätzlich zu belasten und die Gelder, die der Staat zur Verfügung stellt, möglichst gezielt auszugeben.“ Hierbei soll der Sozialstaat nicht noch weiter aufgebläht werden, sondern mehr in Forschung, Bildung und Entwicklung investieren. „In Deutschland sind wir sehr gut darin, auf das Negative und das Scheitern zu schauen. Wir müssen besser darin werden, nicht schlechter zu reden, als es ist und uns gegenseitig positiv zu bestärken und zu loben.“ Dies sei für Ann-Veruschka Jurisch etwas, was jeder einzelne in seinem Bereich tun kann, um an einer besseren Stimmung in der Gesellschaft mitzuarbeiten. (pf)

Lars Hofmann - Die Linke

swb-Bild: Tobias Braun

Erst vor wenigen Tagen wurde Lars Hofmann aus Konstanz für die Partei „Die Linke“ als Direktkandidat für die vorgezogene Bundestagswahl nominiert. Politisch sieht er sich, trotz langer Mitgliedschaft in der Dienstleistungsgewerkschaft Ver.di, mit der er auch die Arbeitskämpfe im letzten Jahr im Nachgang des Inflations- und Kostenschubs durch die Ukrainekrise begleitet hatte, durchaus als Neuling. Seine Zuversicht schöpft er auf einem Neubeginn der Partei nach dem Austritt von Sahra Wagenknecht, denn dann war er erst eingetreten, wie er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT verrät. Damit könne „Die Linke“ nun wieder eine Partei der Arbeiter werden und aller anderen, die weniger Privilegien haben, sagt er.
Diese Schicht der Bevölkerung habe man zunehmend verloren und sein Eindruck ist schon, dass hier eine Bewegung zu den Wurzeln zurück im Gange sei. Er als „Arbeiter“ sprich Mitarbeiter einer großen Discounterkette, der eben genau spüre, wie sich hohe Mietpreise und gestiegene Kosten für Lebensmittel und den Lebensunterhalt auswirkten, könne hier aus direkter Erfahrung wirken mit seiner Kandidatur – und eben diesen Menschen ein Sprachrohr sein. Zuversicht gibt ihm, dass es im Landkreis seit der Aufspaltung der Partei doch einige gleichgetan haben und als neue Mitglieder zum Kreisverband gestoßen sind, der nun erstmals über 100 Mitglieder zählt. „Was mich auch zuversichtlich macht, war die schon bei der Nominierung spürbare Bereitschaft gerade der jungen Mitglieder des Kreisverbands, mich im Wahlkampf zu unterstützen.“ (of)

Bernhard Eisenhut - AfD

swb-Bild: Büro Eisenhut

Das Thema Zuversicht – das zeigte sich aus dem Gespräch – ist für Bernhard Eisenhut von der AfD nicht einfach. „Leider sehe ich im Moment nicht sehr viel Positives“, sagt er. „Ich sehe, dass man versucht, diese Gesellschaft zu spalten.“ Angesichts der anstehenden Bundestagswahl teilt er seine Prognose mit: „Das, was wir jetzt haben und das, was ich befürchte, was wiederkommt, wird nichts Vernünftiges werden.“ Dennoch hoffe er auf eine andere Politik. „Ob sich das erfüllt, entscheidet der Wähler.“
Bei einem Thema zeigt der AfD-Politiker dann aber doch etwas Zuversicht: beim Thema Ehrenamt. „Wir wären ohne die Ehrenämtler verloren“, sagt Bernhard Eisenhut. „Das Ehrenamt und die Vereinsarbeit wird eigentlich zu wenig gewürdigt. Es gehört viel mehr unterstützt.“ Und hat er Zuversicht, dass sich da etwas zum Positiven verändern wird? „Nein, habe ich nicht.“ Dass die Ehrenämtler aber trotzdem weitermachen, „ist eine sehr gute Sache“. (tol)

Singen

Es geht ans Verabschieden für Bäcker Andreas Auer

Bäckermeister **Andreas Auer** kommt mit schmerzverzerrtem Gesicht gerade vom Verkauf seiner Waren aus der Ekkehard-Realschule zum vereinbartem Termin mit dem WOCHENBLATT. Seit 86 Jahren existiert die Bäckerei und Konditorei in der bereits dritten Generation in der Ekkehardstraße 75. Nun ist Schluss und es geht ans Verabschieden.
Es ist ein vorbereiteter Schluss, denn Andreas Auer muss aus gesundheitlichen Gründen die Reißleine ziehen, wie er sagt.
Das Quartier verliert nun einen weiteren inhabergeführten Fachbetrieb, denn der 52-jährige Bäckermeister muss erstmal gesund werden. „NachfolgerInnen gibt es momentan keine“, so Auer. „Es haben sich lediglich interessierte 'fachfremde' Personen gemeldet, wie beispielsweise ein Busfahrer, der der Meinung ist, einen solchen Fachbetrieb schultern zu können“, schildert der Bäckermeister schmunzelnd.
Direkt nach der neunten Klasse ist er in die Lehre des elterlichen Betriebs gekommen, 1998 hat er seinen Meisterbrief bekommen, am 15. März 2003 hat er den Betrieb seiner Eltern dann übernommen.
Eine Ära geht sozusagen zu Ende. Und doch zeigt Auer auch Dankbarkeit. Dankbarkeit an die vielen Kunden, die ihn und das Personal seit Jahren begleitet haben.
Tränen liegen dem Bäckermeister in den Augen angesichts des Verlustes seines Ladens. „Es ist nicht leicht, es war mein Leben“, so schildert es Auer berührend. Genesungswünsche, Treue und Zuspruch haben ihm geholfen.
Ab dem 31. Dezember, da ist der letzte Tag der Bäckerei Auer, wird nun nicht mehr um 1.30 Uhr der Wecker klingeln und Bäckermeister Andreas Auer um 2 Uhr seine Arbeit in der Nacht beginnen.

Bäckermeister Andreas Auer sowie Kollegin Carmen Vieth. Das Geschäft schließt Ende des Jahres.

swb-Bild: Karin Leyhe-Schröpfer

Karin Leyhe-Schröpfer

Singen

Gewinner beim Zonta-Kalender

Die zweite Serie der Gewinner des Zonta-Adventkalenders wurde gezogen. Die Gewinne können im MAC Museum abgeholt werden.
10.12.: 780 – 1386 – 2153 – 1056 **11.12.:** 718 – 1166 – 1840 **12.12.:** 726 – 1838 – 375 **13.12.:** 3113 – 2045 – 2018 **14.12.:** 1940 – 408 – 899 – 2204 – 344 - 1605 **15.12.:** 1707 – 1338 – 28 – 422 – 1812 – 694 **16.12.:** 446 – 1017 – 2586 – 2186 – 1720 – 2904 **17.12.:** 2758 – 3118 – 237 – 3186 – 1738 – 2087 **18.12.:** 788 – 1250 – 3044 – 722 – 687 – 54
Auf **zonta-hegau-bodensee.de** werden die Gewinner täglich veröffentlicht. Pressemeldung
Quelle: Zonta Club

Singen

Wenn Maikäfer für einige Menschen anders sind

Wenn aus Essstäbchen SS-Stäbchen gemacht werden, dann ist man richtig bei „Familie Braun“. Bei diesem Stück, das am 13. Dezember in der Basilika des Singener Färbe-Theaters Premiere feierte, wird eindrucksvoll dargestellt, wie aktuell das Thema Rechtsradikalismus in unserer Gesellschaft immer noch ist.

von Philipp Findling

Thomas' (Nikkel Schüler/rechts) Leben wird völlig auf den Kopf gestellt, als die sechsjährige, dunkelhäutige Lara (Hans-Jürgen Helsig) plötzlich bei ihm abgegeben wird. *swb-Bild: Guido Kasper*

Kai (**Julius Barner**) und Thomas (**Nikkel Schüler**) wohnen zusammen in einer WG. In ihrer Freizeit drehen sie kurze wie stumpfsinnige Youtube-Videos, trinken Bier - und reißen Ausländerwitze. Die beiden sind waschechte Nazis. Ihr Leben wird durcheinandergebracht, als es eines Tages an der Tür klingelt und die Freundin einer jungen Frau aus Eritrea, mit der Thomas sieben Jahre zuvor einen One-Night-Stand hatte, ein Kind bei ihm abliefert. Plötzlich scheint Thomas alleinerziehender Vater einer dunkelhäutigen Tochter zu sein. Denn Laras (**Hans-Jürgen Helsig**, für dieses Stück aus Aachen nach Singen geholt) Mutter wird abgeschoben.

Grundlage hierfür war eine auf Youtube gezeigte Dramedy-Serie, die im Rahmen der Reihe „Das kleine Fernsehspiel“ erstmals 2016 im ZDF ausgestrahlt wurde. Drehbuchautor Manuel Meimberg schrieb später die Bühnenfassung für ein Stück, das sich sowohl frech als auch mit sehr viel schwarzem Humor, Empathie und einem stark aufgelegten Färbe-Ensemble dem Thema Rechtsradikalismus widmete.

Authentische Inszenierung

Dabei ist das Stück unter der **Regie** von **Elmar F. Kühling** vor allem eins: erschreckend authentisch. Dies reicht von den zahlreichen ausländerfeindlichen Schimpfworten, mit denen Kai und Thomas um sich werfen, bis zum Bühnenbild mit rechtsradikalen Symbolen und Bildern. Vor allem jedoch wird diese Authentizität geprägt von der herausragenden Chemie zwischen Julius Barner und Nikkel Schüler, die gerade in den ersten zwei Dritteln der Inszenierung mit ihren Figuren maßlos überfordert sind, Lara auf die skurrilsten Art und Weisen irgendwie loszuwerden. Durch deren ständiges Anschreien werden die Charaktere Thomas und Kai sowie die Sorgen und Probleme der Gruppe, die sie auf der Bühne verkörpern, wortwörtlich in die Realität geholt und der bitterböse Humor hierin auf ein hohes Niveau gehoben.

Noch verrückter jedoch wird es, als die von Hans-Jürgen Helsig wundervoll kindlich verkörperte Lara anfängt, Sympathien für deren Rechtsradikalismus zu entwickeln: Wenn sie als Hitler zum Kostümfest gehen möchte, sie dessen Bild an der Wand nicht traurig findet oder Kai es fast schafft, sie mit dem bekannten Buch zum Einschlafen zu bringen.

Infragestellung eigener Sympathien

Dies alles jedoch kommt stark ins Wanken, als Thomas Besuch von seiner Ex-Freundin Julia (**Carla Strewe**) und deren Mitbewohnerin Ayse (**Magdalena Herzenberg**) bekommt. Auch erfährt er von etwas, von dem er lieber nichts hätte wissen wollen. In diesem Moment nimmt das Stück eine Wendung: Er stellt seine rechtsradikalen Sympathien komplett infrage und schlägt einen gänzlich anderen Ton an, wenn Kai nicht in der Wohnung ist. Von nun an wird die andere Seite, die der rechten Ideologie ganz und gar nicht zugewandt ist, mit ins Boot geholt. Dies wird vor allem durch das Schneidern von Laras Kostüm für die Schule sowie den Besuch ihrer Deutschlehrerin eindrucksvoll dargestellt. Hier wird ein schockierender Blick in eine hoffentlich nicht stattfindende Zukunft gewagt, die das Publikum mehr schlucken lässt als die beiden WG-Kumpel ihre unzähligen Biere. Auch das „Anderssein“ von Lara wird wunderbar durch das Buch symbolisiert, aus dem Thomas ihr vorliest, in dem ein Maikäfer auf gewisse Art und Weise nach sich selbst sucht.

Hemmschwelle überwinden

Generell sei zur meisterhaften Inszenierung von „Familie Braun“ mit einem grandios gewählten Ende gesagt, dass man für dieses Stück nicht nur einen starken Magen braucht, sondern, wie die Darsteller selbst für die gut zwei Stunden Laufzeit eine gewisse Hemmschwelle überwinden sollte, um sich mit dieser leider immer noch aktuellen wie schwierigen Thematik kulturell auseinanderzusetzen. Nichtsdestotrotz ist es gerade in heutigen Zeiten umso wichtiger, durch kulturelle Beiträge wie diesen sich dieser Materie zu widmen und hierdurch darüber miteinander ins Gespräch zu kommen.

„Familie Braun“ wird noch bis zum 25. Januar jeweils Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag in der Basilika des Singener Theaters „Die Färbe“ gespielt. Ausnahmen hierfür bilden die Matinee am Sonntag, 22. Dezember um 11 Uhr sowie zu Silvester am Dienstag, 31. Dezember, an dem das Stück sowohl um 17 Uhr (mit Sektempfang und Häppchen vor der Vorstellung ab 16 Uhr) und um 21 Uhr aufgeführt wird.

- Anzeige -

HYUNDAI KONA (SX2) 1.6 T-GDI TREND – Tageszulassung
138 PS (101 kW)

Laufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Sonderzahlung	1.500 EUR
zzgl. Überführung	1.190 EUR

mtl. Leasingrate 249,00 EUR[1]

Energieverbrauch kombiniert: 6,3 l/ 100km; WLTP CO_2-Emissionen kombiniert: 141 g/km; CO_2-Klasse: E; Hubraum: 1.598 cm³

HYUNDAI i20 FL (MY25) 1.0 T-GDI 6-MT 2WD TREND
100 PS (74 kW)

Laufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Sonderzahlung	2.000 EUR
zzgl. Überführung	990 EUR

mtl. Leasingrate 199,00 EUR[1]

Energieverbrauch kombiniert: 5,2 l/ 100km; WLTP CO_2-Emissionen kombiniert: 119 g/km; CO_2-Klasse: D; Hubraum: 998 cm³

HYUNDAI STARIA 9-Sitzer (MY25) HEV 1.6 T-GDI 6-AT 2WD TREND
225 PS (165 kW)

Laufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Sonderzahlung	6.500 EUR
zzgl. Überführung	1.350 EUR

mtl. Leasingrate 495,00 EUR[1]

Energieverbrauch kombiniert: 7,6 l/ 100km; WLTP CO_2-Emissionen kombiniert: 172 g/km; CO_2-Klasse: E; Hubraum: 1.598 cm³

AUER GRUPPE

Auer Gruppe GmbH
Bodenseeallee 2, 78333 Stockach
Tel.: +49 7771 9305-0, www.auer-gruppe.de

Auer Gruppe GmbH
Martin-Staud-Straße 2, 88348 Bad Saulgau
Tel.: +49 7581 2000-0, www.auer-gruppe.de

HYUNDAI

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.
[1] Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich.
Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2024.

Neubau Rheinterrassen in Gailingen am Hochrhein

Die Rheinterrassen in Gailingen am Hochrhein in der Friedhofstraße 22 und 24 bieten einen Wohnort in ruhiger Lage und Naturnähe. *swb-Bild: Juleda Kadrija*

Einen weiten Blick ins Grüne sowie auf den Rhein ist durch die Rheinterrassen in Gailingen möglich. *swb-Bild: Schweizer Immoprojekt GmbH*

Moderne Architektur in naturnaher Umgebung

Nach einem anstrengenden Tag suchen viele Menschen einen Ort der Ruhe – einen Rückzugsort, an dem sie abschalten und neue Kraft tanken können. Die eigenen vier Wände bieten genau diese Möglichkeit: Hier reflektieren wir den Tag, sammeln Energie für die kommenden Herausforderungen und schaffen wertvolle Erinnerungen mit der Familie. Besonders begehrt sind Wohnorte, die eine ruhige Lage mit Nähe zur Natur verbinden.

Ein solches Wohnumfeld bieten die Rheinterrassen in Gailingen am Hochrhein an der Friedhofstraße 22 und 24. Das Projekt der Schweizer Immoprojekt GmbH wurde im April 2022 begonnen und im September 2024 abgeschlossen. Die Architektur greift die Idee des klassischen Terrassenhauses der 1970er Jahre auf und verbindet sie mit modernen Designelementen. Diese Kombination verleiht der Wohnanlage eine klare, zeitgemäße Struktur.

Die Hanglage mit Westausrichtung ermöglicht den Bewohnerinnen und Bewohnern einen weiten Blick ins Grüne sowie auf den Rhein. Zudem grenzt das Grundstück direkt an ein Naturschutzgebiet, wodurch die Nähe zur Natur zusätzlich betont wird.

Funktionale Architektur mit durchdachten Details

Die Rheinterrassen in Gailingen am Hochrhein bieten eine Auswahl an 2- bis 4,5-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von 120 bis 177 Quadratmetern. Die markante stufenförmige Bauweise passt sich dem Hangverlauf an. Dadurch erhält jede Wohneinheit eine eigene Terrasse, die einen direkten Zugang ins Freie ermöglicht. Großflächige Glas- und Fassadenelemente lassen viel Tageslicht in die Wohnräume, wodurch eine helle und freundliche Atmosphäre entsteht. Diese Bauweise sorgt für eine ansprechende Wohnqualität für unterschiedliche Zielgruppen – von Singles über Paare bis hin zu Familien.

Im Untergeschoss sind die beiden Gebäude miteinander verbunden. Hier befinden sich Fahrradabstellräume, ein gemeinschaftlicher Trockenraum sowie weitere Nutzräume, die den Bewohnerinnen und Bewohnern zusätzlichen Stauraum bieten. Diese Gemeinschaftsräume sind funktional ausgerichtet und unterstützen die Alltagsorganisation der Besucherinnen und Besucher.

Ein wichtiger Aspekt der Bauweise ist die Nachhaltigkeit. Der Neubau erfüllt den Standard eines KfW-Effizienzhauses 55, was auf eine energieeffiziente Bauweise hinweist. Für die Wärmeversorgung kommt eine Pelletheizung zum Einsatz. Diese Heizungsart nutzt erneuerbare Rohstoffe, was zu einer umweltfreundlicheren und kosteneffizienten Energieversorgung beiträgt.

Die Bauträger

Die Schweizer Immoprojekt GmbH ist seit 2007 in der Entwicklung von Wohnimmobilien tätig – mit einem Schwerpunkt auf Bauprojekte im Süden Deutschlands. In den letzten 15 Jahren wurden 28 Bauprojekte mit rund 1000 Wohneinheiten realisiert. Dabei legt das Unternehmen Wert auf eine moderne Bauweise sowie auf Nachhaltigkeit.

Ein Beispiel dafür ist der Einsatz von Recyclingbeton, der als ressourcenschonender Baustoff regelmäßig geprüft und verwendet wird. Dieses Prinzip der Nachhaltigkeit wird auch beim Neubau der Rheinterrassen in Gailingen am Hochrhein sichtbar. Die Lage in Gailingen am Hochrhein bietet eine besondere Kombination aus Tradition und Moderne. Die Nähe zum Rhein sowie die direkte Anbindung an ein Naturschutzgebiet machen den Standort für Menschen interessant, die eine Verbindung zur Natur suchen.

„Aktuell sind noch wenige 4-Zimmer-Wohnungen sowie eine Penthouse-Wohnung verfügbar. Diese Einheiten sind bereits kurzfristig bezugsfertig“, erklärt Marietta Neu, Vertriebsleiterin der Schweizer Immobilien Service GmbH.

Wer einen umfassenden Einblick in das Bauprojekt Rheinterrassen in Gailingen am Hochrhein erhalten möchte, findet weitere Informationen auf der Webseite: www.schweizer-immobilien-service.de/immobilien/bauprojekt-rheinterrassen-gailingen.php

Juleda Kadrija

Durch die stufenförmige Bauweise erhält jede Wohneinheit eine eigene Terrasse, die einen direkten Zugang ins Freie ermöglicht. *swb-Bild: Schweizer Immoprojekt GmbH*

Verschiedene Branchen - unterschiedlichste Themen - interessanter Lesestoff!

»WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!«

Melden Sie sich per Mail bei uns!

d.dalakuras@wochenblatt.net
oder
m.salamon@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

LICHTPLAN ZEPF
Silvia Zepf
Dipl. Lichtplanerin LPA München
Elektromeisterin Energie- und Gebäudetechnik

SAUTER PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN

Außenputz
Vollwärmeschutz
Innenputz
Trockenbau
Brandschutz
Altbausanierung
Maler
Gerüstbau
Hebebühnen
Spezielles

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

kleiner metallbau

Geländer
Balkone
Überdachungen
Treppen
Zäune
Edelstahl
Stahlbau

Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Neubau!

Kleiner Metallbau GmbH
Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen
Tel. 07774 923710

CE EN 1090 zertifiziert

In Metall ganz groß!

www.kleiner-metallbau.de

30 Jahre JOOS GmbH

- Fuhrbetrieb - Erdarbeiten - Abbruch

Joos GmbH | Neubohlingen 7 | 78315 Radolfzell | www.joos-gmbh.de

Wohnungsbau
Gewerbebau
Ingenieurbau
Schlüsselfertigbau

STOCKER

zum gelungenen neubau gratulieren wir ganz herzlich
projektmitarbeiter*innen: gunnar egger und nora rieger

baustatik relling

Zuverlässige Fachfirmen in Ihrer Nähe!

Ihre RADOLFZELLER-HANDWERKER.de

① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩ ⑪

① schäuble
SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG
HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

Wir möchten uns bei allen Geschäftspartnern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die Zusammenarbeit in 2024 ganz herzlich bedanken.

Ihnen, unseren Freunden und Wochenblatt-Lesern wünschen wir Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Ihre Radolfzeller Handwerker

RADOLFZELLER-HANDWERKER.de

⑪ KELLER
NATURSTEINE GRABMALE
Inh. Stefan Keller
Wir bringen Steine in Form
· Treppen
· Fensterbänke
· Fußböden
· Arbeits- u. Tischplatten
· Reparaturen
Öschlestr. 73 · 78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. 07732/3793 · www.Natursteine-Keller.de

② REINIGUNGSSERVICE KARRER OHG
seit 1991
Dieter, Benjamin & Christine Karrer
Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach
Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

③ Meisterbetrieb DIEZ
Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche
Diez GmbH
Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de
www.diez-fussbodentechnik.de

④ Bohl GARTENBAU
Meisterbetrieb
• Neu- und Umgestaltung
• Pflanz- und Pflegearbeiten
• Pflasterarbeiten
0179.89 33 759
Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

⑤ SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG
Wieder Freude im Bad!
Badsanierung · Modernisierung · Reparatur
Wenn`s besonders werden soll! · 78315 Radolfzell
07732/121 82 · www.schlenker-fliesen.de

⑥ STARK
Kachelofen- und Kaminbau
Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 23
78224 Singen – Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

⑦ Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation
elektro buhl
Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

⑧ 60+
HIRLING
Zimmerei + Holzbau
78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

⑨ Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

⑩ KÜCHEN schränke BETTEN
banke m.mehne schreinerei
Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

– Anzeigen –

» DO. 19.12.

GENIESSEN

HILZINGEN

Yvonnes Ranch | 11:30 Uhr | Mittagstisch für Handwerker und Senioren. Jede Woche von Mittwoch bis Freitag gibt es ein Tagesmenue mit Suppe oder Salat unter 12,– €. Infos unter www.yvonnesranch.de.

HANDEL/SHOPPING

RADOLFZELL

Villa Bosch | 15:30 Uhr | Kunst aus der Artothek ausleihen. Eindrucksvolle Fotografien, stilvolle Gemälde und faszinierende Skulpturen zum Ausleihen. Welche Schätze dort aktuell zu finden sind, kann beim Ausleih- und Beratungstermin erkundet werden. Weitere Informationen unter www.villabosch-radolfzell.de.

INFORMATION

SINGEN

Singener Innenstadt | 09:00 Uhr | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose „zeigmal."-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Weitere Informationen in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

» FR. 20.12.

GENIESSEN

HILZINGEN

Yvonnes Ranch | 17:00 Uhr | Chäsfondue. Traditionelles Chäsfondue mit Fonduebrot und Patateli. Zusätzlich Samstag und Sonntag ab 11:00 Uhr. Um Reservierung wird gebeten. Infos unter www.yvonnesranch.de.

KONZERTE

HILZINGEN

Yvonnes Ranch | 19:00 Uhr | Livemusik. Livemusik mit offener Bühne sorgt bei Yvonnes Ranch für beste Unterhaltung. Weitere Infos finden Sie hier: www.yvonnesranch.de.

» SA. 21.12.

BÜHNE

KONSTANZ

Spiegelhalle Konstanz | 20:00 Uhr | Oliver Wnuk »Denkt laut und liest was vor«. Er ist stets auf der Suche nach dem Glück: Wo ist es, wann ist es, warum und wie viel bekommt er davon ab? Weitere Infos unter www.theaterkonstanz.de.

KONZERTE

SINGEN

Adventgemeinde Singen, Hohenkrähenstraße 18d | 19:00 Uhr | Besinnlicher Abend im Advent. Die Adventgemeinde Singen, lädt zu einem besinnlichen Abend im Advent mit dem Advent-Chor Überlingen/Singen ein. Genießen Sie diesen musikalischen Abend mit altbekannten und modernen, deutschen und englischen Liedern verschiedener Stilrichtungen. Alle sind recht herzliche eingeladen. Eintritt frei.

Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | Festkonzert »Länder Menschen Abenteuer«. Das traditionelle Festkonzert des Blasorchesters der Stadt Singen steht in diesem Jahr unter dem Motto »Länder, Menschen, Abenteuer«. Gleich drei Orchester werden sich an diesem Abend unter der musikalischen Leitung von Dirigent David Krause dem Publikum präsentierten. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

Jahnhalle, Winterspürerstraße 24 | 20:00 Uhr | Festliches Weihnachtskonzert der Stadtmusik Stockach. Werke von: Jelle Tasseyns, Franz Liszt, Otto Nicolai, Hans Adolph Brorson und Robert Kuckertz. Künstlerische Leitung: MD Helmut Hubov. Solistin: Diana Brekalo (Klavier). Ansage: Nadine Gaiser. Weitere Infos unter www.stockach.de.

» SO. 22.12.

GENIESSEN

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 15:30 Uhr | Adventszauber im weihnachtlichen Museumsgarten im PARK1. Genießen Sie an der Feuerschale Glühwein, Punsch, Waffeln oder Kalbsbratwurst vom Grill. Weitere Infos www.museum-art-cars.com/veranstaltung/adventszauber-im-weihnachtlichen-museumsgarten-8/

KONZERTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 17:00 Uhr | Zauberhafte Weihnachtssterne. Einige der bekanntesten Künstler der Schlager- und Volksmusikszene sorgen für eine festliche und besinnliche Atmosphäre. Mit dabei sind Oswald Sattler, Anita Hoffmann, Mara Kayser, Alexander Riern sowie das Kastelruther Männerquartett aus Südtirol. Tickets und weitere Infos bei der Tourist-Information Radolfzell unter 07732/81500 oder www.reservix.de.

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

THEATER Die Färbe SINGEN

DEZEMBER 2024 + JANUAR 2025
IN DER BASILIKA

FAMILIE BRAUN
KOMÖDIE VON MANUEL MEIMBERG

18., 19., 21., 27., 28. DEZ. • **20:00 UHR**
22. DEZ. • **11:00 UHR**
31. DEZ. • **17:00 + 21:00 UHR**

AB 2. JANUAR JEWEILS MI. • 16:00 UHR
Mittwoch Theatertag, reduzierter Eintritt

DO., FR., SA., • **20:00 UHR**

ABENDKASSE UND AUSSCHANK
IN DER BASILIKA AB 18:00 UHR

KARTENRESERVIERUNG:
(07731) 64646 · www.diefaerbe.de
Schlachthausstraße 24

JETZT TICKETS SICHERN: SEEFESTIVAL-RADOLFZELL.DE

Ruppaner · Gehört zu mir. SÜDKURIER · Kammerer Medical Group · STADTWERKE RADOLFZELL · Sparkasse Hegau-Bodensee · Randegger Ottilien-Quelle

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

– Anzeigen –

» THEATER

BASILIKA SINGEN

- **Familie Braun**
  Kai und Thomas wohnen zusammen in einer WG. Die beiden sind Nazis. Ihr Leben wird durcheinander gebracht, als es eines Tages an der Tür klingelt und eine hübsche junge Frau aus Eritrea, mit der Thomas sieben Jahre zuvor einen One-Night-Stand hatte, ihre Tochter bei ihm abliefert.
  So., 11:00 Uhr,
  Mi. (18.12.), Do., Fr., Sa.,
  20:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

- **»Der Kleine Horrorladen«**
  Alle wollen raus aus der Skid-Row – allen voran der schüchterne Seymour (Jasper Diedrichsen) und seine Kollegin Audrey (Kristina Lotta Kahlert). Hilfe scheint von der fleischfressenden Pflanze »Audrey II« zu kommen. Doch mit ihrer Größe wächst auch ihr Appetit.
  So., 15:00 Uhr,
  So., 20:00 Uhr.

- **Gangsta- Oma**
  Die Aussicht auf gähnend langweilige Abende bereitet Ben regelmäßig Qualen. Bis er eines Abends hinter ein spektakuläres Geheimnis kommt, das ihn seine Oma in einem ganz neuen Licht sehen lässt und die beiden auf Diebestour in den Tower von London führt.
  Mi. (25.12.), 15:00 Uhr.
  Schulvorstellung
  Mi. (18.12.), Do., 10:00 Uhr.

- **Hase Hase**
  Familie Hase ist arm, aber glücklich. Glaubt zumindest Mama Hase. Auch wenn die steigenden Preise und die prekären Lebensverhältnisse der Familie zu schaffen machen, hegt Frau Hase die Hoffnung auf eine bessere Zukunft, immerhin haben drei der Kinder das elterliche Heim bereits verlassen und leben ihr eigenes, höchst erfolgreiches Leben.
  Mi. (18.12.), Do., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

- **Rigo und Rosa**
  Rosa und Rigo verbindet eine Freundschaft, »die so bunt, warm, groß und dick ist, dass sie in einem Buch eigentlich gar nicht Platz hat«. Kristina Lotta Kahlert und Alicia Bischoff erzählen auf der Bühne von den gemeinsamen Abenteuern, die Leopard und Maus erleben – mit Musik, tierischen Klängen und Gesang. Drei musikalische Geschichten zum Lauschen, Staunen und Mitmachen.
  Mi. (25.12.), 15:00, 17:00 Uhr.
  Schulvorstellung
  Mi. (18.12.), Do., 10:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

- **Angabe der Person**
  Ein mittlerweile eingestelltes steuerliches Ermittlungsverfahren wurde für die Dramatikerin Elfriede Jelinek zum Anlass, auf ihre »Lebenslaufbahn« zurückzublicken. Sie verwebt ihren eigenen persönlichen «Steuerfall« und ihre kraftvolle Empörung darüber mit den Absurditäten der Vergangenheit und Gegenwart.
  Fr., 19:30 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

- **Prost, Onkel Erich!**
  Walter Sittler begibt sich auf einen Streifzug durch das Werk des grossen Autors und Moralisten und porträtiert Kästner als »konsequenten deutschen Poeten« (Hermann Kesten) – in Gedichten, Briefen und Kurzgeschichten, die sich zu einer mitreissenden Geschichte fügen.
  Mi. (18.12.), 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

» WICHTIGER HINWEIS «

GEÄNDERTER ANZEIGENSCHLUSS FÜR WAS WANN WO.TIPS

aufgrund der Feiertage haben wir den Anzeigenschluss wie folgt geändert: für die Ausgabe vom 30.12.2024 ist der Anzeigenschluss am 19.12.2024 um 12.00 Uhr.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlagwochenblatt.net

» WOCHENBLATT

Schlagerparty, am Samstag, den 11. Januar 2025 um 20:00 Uhr in der Apres Skihütte »Zur D'urstigä Dupfee«, Vor der Buch 3, Emmingen-Liptingen. *Für beste Unterhaltung sorgen Vivien Jäger, Steffen Sturm Anuschka Miccoli, Louella, Dr. Maibach und viele mehr. Danach gibt es eine Aftershowparty mit Sepp's Hausband. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apès-ski-huette. Copyright: Vivien Jäger*

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Vor der Buch | 11:00 Uhr | Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Frühschoppen in der Après Ski Hütte »Zur durschtigä Dupfee« .Die Weihnachtsgeschichte ein Krippenspiel der »Dupfee« mit Spontanblech.Der Eintritt ist frei. Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren : bringt bitte Eure Noten und Instrumente mit. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-après-ski-huette.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung von Monika Michalko »Here in the real world«. Wer sich auf die Bilder einlässt, taucht ein in einen Kosmos aus zumeist buntfarbigen Formen und Farben, die auf den ersten Blick überborden, überwältigen, bis man vom Ganzen des Bildgewebes ins Detail geht und einzelne Bildgegenstände, seien es Pflanzen, Wolken oder Gefäße ins Auge fasst. Infos unter www.museum-engen.de.

RADOLFZELL

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Dorfleben. Geschichte(n) aus Radolfzeller Ortsteilen. Die Sonderausstellung gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Ortschaften von den ersten Siedlern bis heute. Zu sehen sind vergangene Dorfwelten, engagierte Menschen und dramatische Ereignisse, die ein wichtiger Teil der Radolfzeller Geschichte sind.

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. einBLICKe. Die vielfältigen Exponate zu Malerei, Fotografie und Skulpturen geben einBLICKe in das breite Spektrum der heimischen Szene und deren lebendige Kreativität. Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. »Matthias Mansen. Triest oder die Götter.«. Der 1958 in Ravensburg geborene, nach Stationen in London, Paris und New York heute in Berlin lebende Künstler Matthias Mansen zählt zu den großen Erneuerern des Holzschnitts in der zeitgenössischen Kunst. Die Ausstellung, in deren Zentrum die Serie »Triest oder die Götter« steht, zeigt Mansens künstlerische Entwicklung von 1983 bis heute auf.

MAC Museum Art & Cars
MAC1
Doppelausstellung: **Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt** und **NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur**
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Virginie Lhomme Fontaine – Lyrische Malerei
MAC2
Level 1. Pop-Art von Romulo Kuranyi meets Knutschkugel & Co.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Mythos Ferrari und das Heiligtum: Fotografien von Alain Fleischer. Exklusive Zusammenstellung legendärer Ferrari Fahrzeuge und künstlerische Fotografien von Alain Fleischer **& Thüga Erlebniswelt.**
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

» VORSCHAU

ANSELFINGEN

Mo., 06.01., 09:00 Uhr, Schützenverein, Hauserhof 1. Dreikönigsschießen. Der Schützenverein Anselfingen e.V. läd zum Drei-königsschießen ein.Weitere Infos unter www. engen.de.

EMMINGEN-LIPTINGEN

Sa., 28.12., 20:00 Uhr, Vor der Buch. Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Shadoogies beste Unterhaltung in der Aprés Ski Hütte »Zur d urschtigä Dupfee« in Emmingen-Liptingen. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur durschtigae-dupfee-après-ski-huette.

So., 29.12., 11:00 Uhr, Vor der Buch. Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Stetten in der Aprés Ski Hütte »Zur d urschtigä Dupfee« Der Eintritt ist frei. Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren : bringt bitte Eure Noten und Instrumente mit. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-après-ski-huette.

GAIENHOFEN

Do., 16.01., 19:00 Uhr, Schloss Gaienhofen, Schlossstraße 8. Info Veranstaltungen. Schloss Gaienhofen: 16. 1. und 21.1. Infoabende in Präsenz alle Schularten und Berufswahlmesse; 25.1. Tag der offenen Türen; Uhrzeiten und Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.

HILZINGEN

Do., 26.12., 09:00 Uhr, Yvonnes Ranch. Frühstück in der Ranch. Jeden Mittwoch bis Sonntag ab 9:00 Uhr Frühstück in der Ranch mit echt schwiitzer Rafinesse !

Fr., 27.12., 17:00 Uhr, Yvonnes Ranch. Chäsfondue. Traditionelles Chäsfondue mit Fonduebrot und Patateli. Zusätzlich Samstag und Sonntag ab 11:00 Uhr. Um Reservierung wird gebeten. Weitere Infos unter www.yvonnesranch.de.

RADOLFZELL

Sa., 28.12., 15:00 Uhr, Milchwerk. Mädels - Flohmarkt. Stöbern, Handeln und Gleichgesinnte in einer außergewöhnlichen Umgebung und einmaligen Atmosphäre treffen: Möglich ist das beim Mädels-Nacht-Flohmarkt. Auf alle modeinteressierten Frauen und Mädchen wartet ein vielfältiges Angebot. Infos unter www.fetzer-veranstaltungen.de.

Di., 31.12., 17:00 Uhr, Milchwerk. Theateraufführung der Kulissenschieber e.V. - »Neurosige Zeiten«. Wie soll Agnes ihre Mutter zu Besuch empfangen, ohne dass diese merkt, dass Agnes in einer psychiatrischen Klinik wohnt? Vor dieser Herausforderung steht Agnes Adolon, Tochter einer reichen Hoteldynastie. VVK: Buchhandlung am Obertor, Radolfzell. Tickets und weitere Informationen unter www.kulissenschieber-radolfzell.de.

SINGEN

So., 29.12., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Klingende Bergweihnacht. Alle Jahre wieder lädt die Klingende Bergweihnacht die großen Stars der Schlager- und Volksmusikszene ein. Dieses Jahr sind mit dabei: Patrick Lindner, Rosanna Rocci uvm. Ein stimmungsvolles Konzert mit viel Zeit zum Träumen, Schunkeln und Abschalten. Weitere Infos unter www. Stadthalle-singen.de

» MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
  Eintritt: 6,– €, ermäßigt 4,– €,
  Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
  Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt: 5,-€, ermäßigt 3,-€,
  donnerstags für alle Besucher frei
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC Museum Art & Cars**
  MAC 1, MAC 2
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. & Feiertag
  11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. – Di. Ruhetag
  Sonderöffnungszeiten von 23.12.24 bis 02.01.25 siehe:
  https://www.museum-art-cars.com/preise-oeffnungszeiten/
  www.museum-art-cars.com

- **Archäologisches Hegau-Museum**
  Am Schlossgarten 2, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
  Öffnungszeiten:
  Mo. geschlossen,
  Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. 14:00 – 17:00 Uhr,
  feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
  Eintritt: frei.
  www.hegau-museum.de

- **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Öffnungszeiten:
  Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen
  Di. – Sa. von 10:00 – 17:00 Uhr
  Sonn- und Feiertag:
  10:00 – 17:00 Uhr
  www.stadtmuseum-stockach.de

- **Hesse Museum Gaienhofen**
  Kapellenstraße 8, Gaienhofen
  Tel. +49 (0)7735 / 440949
  Öffnungszeiten:
  Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt 7,– €, ermäßigt 5,– €
  www.hesse-museum-gaienhofen.de
  Winterpause ab 04.11.2024

- **Campus Galli, Meßkirch**
  Öffnungszeiten:
  30.03.2024 – 26.10.2024
  von 10 – 18 Uhr
  Montag Ruhetag
  (an Feiertagen in BW geöffnet)
  www.campus-galli.de

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

ZUVERSICHT

Mit zuversichtlichen Themen wie:

Ein Gnadenhof bei Stockach, der Kampf um die Marienschlucht, die Arbeit von Gesundheits-Clowns und mehr.

18. Dezember 2024 im

WOCHENBLATT

ZUVERSICHT

Die Zuversicht aufs neue Ufer hat sich schon vielfach gelohnt

"Wir hatten an unserer alten Wirkungsstätte in Braunschweig eigentlich unseren Auftrag erfüllt", sagte Heike Heckmann. Dort war sie leitende Diakonin in einer evangelischen Stiftung gewesen, doch der Wunsch war da, mit ihrem Mann Ulf Weber, der als Pfarrer am Braunschweiger Dom diente, im Team zusammen arbeiten zu können. Und da die Stelle von Ulf Weber befristet war, sollte damit auch eine Chance genutzt werden, zu ganz neuen Ufern aufzubrechen, nämlich an das "Tor zum Bodensee", wie Stockach sich selbstbewusst nennt.

Ulf Weber und Heike Heckmann sind seit Oktober "die Neuen" in der Melanchtonkirche in Stockach. Aus Braunschweig sind sie an den Bodensee zu neuen Ufern aufgebrochen.

swb-Bild: Oliver Fiedler, Wochenblatt

"Dürfen wir mal neben Euch hocken?"

Die Nachricht über die dort nach dem Weggang von Rainer Stockburger frei gewordene Stelle war ein Wink gewesen, dem die beiden gerne folgten. "In uns wurde schon beim ersten Gespräch hier am See die große Zuversicht geweckt, dass das hier ein tolles Wirkungsfeld mit vielen Potenzialen ist, die wir gemeinsam verantworten wollen", sagt Ulf Weber. Im Oktober erst sind die beiden hier in Stockach mit dem anregenden Titel "Dürfen wir uns mal neben Euch hocken?" gestartet. "Da darf ich den Stockachern ein großes Kompliment aussprechen, denn wir wurden nicht nur mit offenen Armen empfangen, sondern gleich mitgenommen in die Kultur und das Leben der Gemeinde", zeigt sich Ulf Weber begeistert. "Ich glaube fast, wir können sagen, in den ersten Wochen hier hatten wir schon mehr Gäste an unserem Tisch und waren von so vielen als Nebenhocker eingeladen, als in den ganzen letzten drei Jahren", fügt Heike Heckmann hinzu, die diese Adventszeit hier im Gefühl des Willkommen-heißens als ganz besonders erlebt. Da passiert auch durch die Menschen der Gemeinde derzeit eine ganze Menge.

Das Beste passiert "von selbst"

Das Schönste daran: es passiert sozusagen fast wie von selbst. Denn hier melden sich Menschen, die eine Idee haben, die sich auf verschiedenste Weise einbringen wollen, was dem Pfarrer und der Gemeindepädagogin sehr viel Zuversicht auch in einer Zeit gibt, in der auch für die evangelische Kirche das Wort "Krise" oder "Strukturveränderung" mit der Erkenntnis verbunden ist, dass sich einiges ändern wird und muss. "Wir haben auch hier viele Gemeindemitglieder verloren, müssen deshalb mit geringer werdenden Mitteln haushalten. Aber die Zahl der Gemeindemitglieder, die sich solidarisch in der Kirche engagieren, die Gottesdienste und Begleitung wünschen, ist ja nicht weniger geworden".

Gemeinde als "Heimat"

Das Gefühl der "Heimatgemeinde" ist es, was beide hier vermitteln wollen, und sie spüren an den gut besuchten Gottesdiensten, dass dies ein Wunsch ist. Hier Heimat zu finden. Und das geht am besten zusammen, weil dazu auch alle mit beitragen können. Das ist schon eine Erfahrung der ersten Wochen, die die Zuversicht stärkt. "Frieden, Hoffnung, Glaube, Liebe", in diese Wörter geht für die beiden alles rein. Und wenn man mit den beiden spricht, hat man schnell keine Zweifel mehr, dass dies gelingen kann.

Oliver Fiedler

INHALT:

NEUES MITEINANDER – Ulf Weber und Heike Heckmann S. 2

MACHBAR – Bürgermeister Matthias Weckbach S. 3

ZUKUNFT – Dina Roos und Cynthia Weißflog S. 4

JUGENDLICHE MEINUNG – Thomas Racke S. 5

LEBENSENDE – Hospiz Horizont S. 6

SPORTLICHE STÄRKE – Hermann Püthe S. 7

HUMOR – Gesundheit-Clowns S. 8

ZIRKEL DURCHBRECHEN – Jana Schneider und Lars Kiefer S. 9

DIE ABLACHTALBAHN – Frank von Meissner S. 10

TIERISCHES LEBEN – Katharina und Maximilian Büttiker S. 11

TIERHEIM-FAMILIE – Julia Schuhwerk und Julia Bierbach S. 12

SINGEN

ZUVERSICHT

Marienschlucht:
„Die Menschen aussperren funktioniert nicht“

Schon seit 1927 ist die Marienschlucht bei Bodman-Ludwigshafen über einen Steg begehbar. Nach einem tragischen Unfall im Jahr 2015 schien es zunächst, als würde die Schlucht geschlossen. Bürgermeister a.D. Matthias Weckbach wollte das nicht einfach so hinnehmen. Seine Hartnäckigkeit zahlt sich aus.

Vorgeschichte

Die Steganlage, die bis 2015 aus Holz bestand, wurde wegen Brüchen und Verwitterung etwa alle zehn bis 15 Jahre neu aufgebaut. Als naturbelassene Schlucht seien etwa Rutschungen und Steinbrüche dort normal, meint Weckbach. Nach einem Rutsch 2006 wurde der Steg repariert und es wurden Stütztafeln auf der Westseite der Schlucht einbracht, die das Gelände stabilisieren. Die weniger steile Ostseite wurde nicht gesichert.

Im März 2015 wurde die Schlucht nach einer langen Regenphase durch das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau überprüft und für sicher befunden. Doch nur zwei Monate später kam es zu einer folgenschweren Rutschung. Eine Frau starb dabei, ein Mann konnte schwer verletzt Hilfe suchen. „Der Schock war am Anfang riesengroß. Für alle“, erinnert sich Weckbach. „Natürlich hat sich jeder gefragt: Hatten wir denn alles gemacht? Und zu dem damaligen Zeitpunkt, mit dem damaligen Wissen, war das auch so.“ Insbesondere für das Regierungspräsidium Freiburg stand danach fest, dass sich der Mensch aus der Marienschlucht heraushalten sollte. Für den damaligen Bürgermeister und seine Kollegen aus Allensbach und Konstanz stand jedoch fest, dass sie zugänglich bleiben sollte. „Da sind natürlich zwei Welten aufeinandergeprallt.“

In den zwei Jahren danach hinterließen trotz Sperrung immer wieder Menschen Müll in der Schlucht. Sie suchten sich ihre eigenen Wege und drangen dabei in Wildruhebereiche vor, die zuvor unberührt geblieben waren. „Es gab auch Rettungseinsätze, weil sich Leute verirrt haben oder auch verunglückt sind und dann selbständig nicht mehr rauskamen.“

Das habe für ihn deutlich gemacht: „Die Menschen aussperren funktioniert nicht. Auch der Mensch braucht seinen Platz.“ Ohne einen befestigten Weg würde sich jeder seinen eigenen suchen, mit der Konsequenz, dass sich Ehrenamtliche von Feuerwehr, THW und Höhenrettung in Gefahr bringen müssten, um Menschen zu retten. „Das möchte ich nicht. Ich möchte aber auch, dass die Natur ihre Schutzräume hat.“

Matthias Weckbach setzt sich auch über seine Zeit als Bürgermeister der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen für die Wiedereröffnung der Marienschlucht ein. *swb-Bild: Kai Lehmann*

Schwierige Momente

Diese Perspektive setzte sich schlussendlich durch. Doch gab es vom Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau eine eindeutige Stellungnahme, dass es zu gefährlich sei, die Schlucht wieder begehbar zu machen. Ein Weg unten, entlang am Mondfelsen, gehe genauso wenig, wie ein Steg. „Ich habe dann alle Gutachten nochmal durchgelesen“, so Weckbach, „und habe einen Weg gefunden.“ Eine Steganlage sei eben doch möglich, sofern sie sich zwischen den beiden Gefahrenzonen von Erdrutschen und Felsstürzen bewege. „Ich habe das für mich die Zehn-Meter-Linie getauft: Vom Schluchtgrund zehn Meter auf der 2006 gesicherten Seite hoch, dann müsste es funktionieren.“

Während andere das Projekt bereits abgeschrieben hatten, blieb Matthias Weckbach hartnäckig. Warum? „Von ‚das geht nicht‘ lasse ich mich nicht abhalten. Das muss ich erst selbst sehen“, so der ehemalige Bürgermeister. „Es ist ein Faible von mir, nicht aufzugeben und nach Wegen zu suchen.“ Dabei bleibe er durchaus ergebnisoffen: „Ich kann auch zum Ergebnis kommen, dass es nicht geht. Aber ohne alles geprüft zu haben, gebe ich einfach nicht auf. Wenn ich eine Chance sehe, dann überlege ich mir auch Lösungsansätze.“

Während Weckbach selbst das als sein „Naturell“ bezeichnet, will er auch andere Menschen bestärken, genauer hinzuschauen: „Wir sind häufig viel zu schnell dran zu sagen, das geht nicht oder das können wir nicht tun. Das finde ich eine falsche Herangehensweise“, so seine Auffassung. „Oft, wenn man genauer hinschaut und wenn man alle Informationen hat, kann man erst bewerten, ob es wirklich nicht geht.“

Zusammen mit dem damals schon Ex-Bürgermeister aus Allensbach, Helmut Kennerknecht, diskutierte er dann die Idee der Zehn-Meter-Linie direkt in der Schlucht. „Er ist wie ich zum gleichen Schluss gekommen: So kann es gehen.“ Auch ein Ingenieurbüro erklärte das Projekt so für machbar.

Die Idee wird (ab)geschliffen

Nachdem ein Konzept erarbeitet und im Austausch mit den weiteren Beteiligten „abgeschliffen“ wurde, so Weckbach, stand das Projekt: Ein Steg aus Stahl, in zehn Metern Höhe durch die Schlucht, mit Sensoren als Frühwarnsystem am Mondfelsen, falls etwas in Bewegung gerät. „Dieses Projekt hat zu einem guten Miteinander mit Behörden und Verbänden geführt“, betont er. Obwohl verschiedene, gar gegensätzliche Positionen beteiligt waren, sei es gelungen die jeweiligen Argumente zu hören. „Wenn ich aus diesen Argumenten etwas Gemeinsames schaffe, dann hat doch jeder etwas davon.“ Insbesondere die Belange des Naturschutzes hob Matthias Weckbach im Laufe des Gesprächs immer wieder hervor: „Wir sind als Mensch auch nicht losgelöst von unserer Umwelt. Wir sind soziale Wesen und wir brauchen die Umwelt. Genauso, wie sie hoffentlich auch uns ein Stück weit braucht.“

Im Herbst des Jahres 2021 konnte es losgehen, nach drei Jahren in denen intensiv vorgeplant wurde: Die Wege mussten wiederhergestellt, Felsanker in einer spektakulären Aktion mit dem Hubschrauber in die Schlucht eingebracht werden. Wenn auch weit weniger Aufsehen erregend, war das wohl größte Hindernis der anspruchsvolle Planungsprozess: Die Schlucht musste exakt vermessen werden, um ihre vielen Winkel genau zu kennen und eine Steganlage entsprechend konstruieren zu können. „Ich kann da nicht mehr draußen vor Ort schweißen“, erklärte Weckbach. „Wir sind hier absolut im freien Raum, es ist verwinkelt, wir müssen hoch und runter und um Felsen herum. Das muss dann alles stimmen.“

So begeistert alle Akteure auch waren, dauerte der Planungsprozess letztlich länger als gedacht. Hinzu kamen noch naturschutzfachliche Fristen, mit einer Winterruhe zwischen Dezember und August. Dazwischen bleiben nur vier Monate Zeit, die Baumaßnahmen wurden aber auf eine Dauer von knapp über sieben Monaten geschätzt. Auf zwei Jahre würden sie sich also in jedem Fall erstrecken. „Wir konnten nicht mehr 2023 anfangen, wie wir es ursprünglich geplant hatten.“ Stattdessen konzentrierten sich die Stegarbeiten voll auf das Jahr 2024. Ein großer Teil ist geschafft und das Finale soll dann bis im Spätherbst 2025 folgen, sodass die Schlucht in einem Jahr wieder offen zugänglich ist.

Anja Kurz

SINGEN

ZUVERSICHT

Mit Zuversicht den „Schatz“ Schloss Blumenfeld erhalten

Es ist schon ein sehr besonderer Ort, das Schloss Blumenfeld nahe Tengen. Hier finden Veranstaltungen aller Art für Menschen jeden Alters statt. Doch wie zuversichtlich ist man, diesen „Schatz“ auch in Zukunft weiterhin offen halten zu können?

„Wenn man hier hochkommt, ist man gleich woanders und kommt an einen ganz anderen Ort“, sagt Dina Roos, Vorstandsmitglied des Bürgervereins Schloss Blumenfeld. Dieses „Woanders-Sein“ und die veränderte Sicht auf die Dinge mache diesen Ort für sie so besonders. „Leute, die noch nie hier waren, sind immer wieder erstaunt, denn von außen sieht man nicht, was dieses Schloss in sich birgt. Es hat etwas Geheimnisvolles.“ Diesen Schatz könne man laut Roos mit sich weitertragen und andere dazu anregen, ebenfalls einmal vorbeizukommen.

„Das Schloss empfängt einen mit offenen Armen und fängt alle Menschen in verschiedensten Lebenslagen auf“, erläutert Cynthia Weißflog, Zukunftsortgestalterin auf Schloss Blumenfeld. „Egal, wo man hintritt, entdeckt man Spuren von anderen Menschen aus anderen Zeiten und unterschiedlichen Generationen, die hier etwas verändert haben.“ Seit 2021 hat Schloss Blumenfeld wieder seine Tore geöffnet. Zu verdanken ist dies dem damaligen Bürgermeister Marian Schreier, wie Dina Roos erklärt. „Damals brachte er das Projekt ‚Summer of Pioneers‘ hierher, bei dem 20 Personen das Schloss wiederbelebt haben.“ Als Künstlerin und Schauspielerin sehe sie darin ein großes Potenzial, Kultur im ländlichen Raum stärker zu verankern – etwa durch Hofkonzerte, Theater, Kunstausstellungen oder einen Feierabendhock mit Dialektabend. „Ich liebe die Verschiedenheit, die an diesem Ort zusammenkommt und was hier passiert“, sagt Cynthia Weißflog. Für sie war es ein Antrieb, Menschen mit verschiedensten Hintergründen kennenzulernen, vor Ort die Region zu erleben und Teil von dem zu sein, was hier geschaffen wird.

„Es ist immer ein Miteinander und kein Gegeneinander“, erklärt Dina Roos die Zusammenarbeit zwischen dem Bürgerverein und den Bewohnern des Schlosses. Der Verein selbst habe es sich zur Aufgabe gemacht, den Ort kulturell und historisch wiederzubeleben. Neben dem Feierabendhock gehören dazu auch Schlossführungen oder die Schlossweihnacht. „Zudem möchten wir auch andere Vereine, wie die Kischtenfeger oder den Förderverein des Kindergartens, ins Schloss holen, da wir zu wenige Mitglieder sind, um alle Veranstaltungen allein zu stemmen. Gemeinsam wollen wir das Schloss wiederbeleben.“ Für den Bürgerverein war es zudem sehr wichtig, dass der Tengener Ortsvorsteher, Carsten Wieland, von Anfang an als Beisitzer im Verein dabei war. So wolle man den Menschen vor Ort vermitteln, dass das Schloss allen Tengener Bürgerinnen und Bürgern gehört und jede*r ein Teil des Bürgervereins sowie von Schloss Blumenfeld sein kann. „Die ‚Summer of Pioneers‘“, so Roos, „haben uns in dieser Hinsicht als Gemeinschaft wieder näher zusammengebracht.“ Auch Cynthia Weißflog hat immer das Gefühl, dass die Menschen, die von weiter herkommen und in guter Absicht Teil des Schlosses und des Ortes sein möchten, sehr genau verstehen, was für ein besonderer Platz dies ist, und ihn sehr zu schätzen wissen. „Es ist auch ein schönes Signal“, so Weißflog, „dass viele der einstigen Pioniere Mitglied im Bürgerverein geworden sind, wodurch eine schöne Wechselwirkung entsteht.“ Man sei überall integriert und zeige damit, dass die Dinge hier miteinander und nebeneinander geschehen dürfen.

Sind zuversichtlich, dass Schloss Blumenfeld auch in Zukunft seine Tore und Arme für Besucher aus nah und fern offen hält: Dina Roos (links) und Cynthia Weißflog (rechts).

swb-Bild: Philipp Findling, Wochenblatt

Für die Jüngsten gibt es unter anderem Schlossführungen, Übernachtungen und Kinderausstellungen, wie Dina Roos berichtet. „Ich finde es wichtig, bei den Kindern anzusetzen, da sie das Ganze weitertragen und eine emotionale Bindung zum Schloss aufbauen.“ Als Erwachsener, so Roos, möchte man dann später auch ein Teil davon sein. „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Kinderaugen oft leuchten, wenn sie hierherkommen, nicht zuletzt wegen des Alters des Schlosses“, ergänzt Cynthia Weißflog. Es habe schon Kinder gegeben, die in Mittelalterkostümen erschienen seien und ihrer Fantasie vor Ort freien Lauf ließen.

Insgesamt ist die Zuversicht groß, dass das Schloss auch in Zukunft kulturell und gesellschaftlich lebendig bleibt. Ein wichtiges Indiz dafür ist laut Cynthia Weißflog die Zukunftswerkstatt. „Hier kamen zuletzt mit dem Schloss verbundene Menschen zwar mit unterschiedlichen Blickwinkeln zusammen, jedoch mit der Feststellung, dass wir dennoch in dieselbe Richtung schauen.“ Für sie ist die Zukunftswerkstatt ein Symbol für die gemeinsame Zuversicht, dass es hier weitergeht. Zuversicht entstehe für Cynthia Weißflog auch dadurch, dass alle gemeinsam auf das Schloss als einen Ort der Begegnung blicken, an dem man sich entfalten, mitgestalten und etwas vollbringen kann, das über die Region hinausstrahlt. Ein Ort, an dem man andere Perspektiven gewinnt, sich wohlfühlt, Zeit miteinander verbringt, Wertschätzung erfährt und den Ort so zu einem soziokulturellen Leuchtturm macht. „Es ist wichtig“, so Dina Roos abschließend, „dass hier jede/r Beteiligte seine Aufgabe gefunden hat. Genau daraus schöpfen wir unsere Zuversicht für die Zukunft.“

Philipp Findling

SINGEN

"Das Glück liegt in uns, nicht in den Dingen" (Buddha)
Das Team von „Lernen mit Her(t)z“ sagt „DANKE“
für das entgegengebrachte Vertrauen,
wünscht allen Schülern und ihren Familien
ein frohes Weihnachtsfest, harmonische Feiertage,
einen guten Start ins neue Jahr
und für 2025 alles Gute.
07731 - 18 23 24
www.bbc-lernherz.de

Fröhliche Weihnachten
... und ein gutes neues Jahr 2025
wünschen wir unseren Kundinnen und Kunden.
Markenparfums
Wir haben bis 23.12.2024 jeden Tag (außer Sonntag)
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet!
>> Duftschnäppchen <<
NEU: Bohlinger Str. 25 · Tel. 0171-2187176 · 78224 Singen

Weihnachtsgrüße aus dem Tierheim
„Je hilfloser ein Lebewesen ist, desto größer ist sein Anspruch auf menschlichen Schutz.“ Mahatma Gandhi
Liebe Tierfreunde in Singen und in den Hegaugemeinden,
ein herzliches „Vergelt’s Gott“ allen, die mit Herz und Hand unsere Tierschutzarbeit vor Ort unterstützen.
Um die verantwortliche Arbeit im Tierheim auch weiterhin leisten zu können, ist der Tierschutzverein auch künftig auf Spenden und Zuwendungen angewiesen. Für diese hilfreiche Unterstützung unseren herzlichen Dank.
Danken möchten wir auch den Tierfreunden, die uns das ganze Jahr über mit Futterspenden in den aufgestellten Futterspendenboxen in vielen Geschäften unterstützten.
Im Namen des Vorstands und des Tierheimteams wünsche ich allen Tierfreunden frohe und gesegnete Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr.
Marion Czajor
Vorsitzende
Tierschutz Singen-Hegau e.V. Bankverbindung:
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE50692500350003062965
BIC: SOLADES1SNG
www.tierheim-singen.de

DIE NEUROCHIRURGIE
the neurosurgery | la neurochirurgie
Wir wünschen unseren Patientinnen und Patienten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches und gesundes neues Jahr.
Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen.
Kreuzensteinstraße 9, 78224 Singen
Telefon: +49 7731 822680 · E-Mail: info@dieneurochirurgie.de
· Website: www.dieneurochirurgie.de

STADTHALLE SINGEN
Verschenken Sie besondere Erlebnisse
MIT TICKETS FÜR
SHOWS, THEATER UND KONZERTE
z.B. für die Breakdance-Akrobatik-Show
“Brodas Bros” (26.01.)
Gesamtprogramm unter www.stadthalle-singen.de
Kontakt: +49 (0)7731 85 -262 / -504 – ticketing.stadthalle@singen.de

ZUVERSICHT

"Sich auf das Machbare konzentrieren"

Viele Entscheidungen werden im Landkreis im Großteil von den Mitgliedern des Kreistags beschlossen. Was aber, wenn es auch Themen gibt, die auch die Jugendlichen hier in der Region betreffen? Unter anderem Hierfür wurde das Konzept des Kreisjugendrats ins Leben gerufen, in den vor kurzem auch Thomas Racke gewählt wurde.

„Zuversicht", so Racke im Gespräch mit dem WOCHENBLATT, „bedeutet für mich ein positiver Blick in die Zukunft und dass man bei Rückschlägen nicht den Kopf in den Sand steckt, sondern einfach weitermacht." Für ihn sei der Begriff auch eine Grundüberzeugung, dass es für alles eine Lösung geben kann.

ÖPNV und Wohnraum als wichtige Themen

Die Idee des Kreisjugendrats kam laut dem Vorsitzenden der Jungen Union im Landkreis von dieser selbst. „Vor allem im Vorfeld der Kommunalwahlen im Jahr 2019 habe es ihn als damaliger Jugendvertreter in Steißlingen angetrieben, dass es für junge Leute auf Kreisebene kein Gremium gebe, dass über die Entscheidungen im Kreistag mitsprechen könne. „Rund zweieinhalb Jahre später dann haben wir diese Idee als Pilotprojekt umgesetzt und sind in ganz Baden-Württemberg sogar einer der wenigen Landkreise, die sich dem angenommen haben", erläutert Racke. Ihn selbst freue es sehr, dass man für Jugendliche hiermit Strukturen geschaffen habe, um nun endlich mitentscheiden zu können. Gewählt werden die VertreterInnen im Alter von 14 bis 21 Jahre für einen Zeitraum von zwei Jahren. „Es sind vor allem Bereiche wie der ÖPNV, Wohnraum und Perspektive auf dem Arbeitsmarkt oder auch der Ausbau von Treffpunkten für Jugendliche die einen konkreten Einfluss auf das Leben vieler junger Leute haben", erklärt Thomas Racke. Vor allem bei Erstgenanntem sieht der Vorsitzende der Jungen Union im Landkreis noch Handlungsbedarf, so sei es auch wichtig, dass Seehas und Seehäsle als S-Bahnen unserer Region verstanden werden und dementsprechend in einem regelmäßigeren Takt fahren. „Im Bereich Wohnen gilt es für mich, mehr Wohnheime zu schaffen sowie dafür zu sorgen, dass in diesem Kontext nicht mehr zwischen Azubis und Studierenden unterschieden wird", stellt Racke klar.

Thomas Racke möchte als frisch gewählter Kreisjugendrat den bedeutsamen Themen der Jugend auf Kreisebene mehr Aufmerksamkeit schenken. *swb-Bild: JU Südbaden*

Jugendarbeit lohnt sich immer

Trotz einer starken Polarisierung gewisser Themen sei es für ihn sogar gut, wenn sich hierin gewisse Unterschiede darstellen lassen. Auch wenn es für Racke mühsam sei, junge Leute für eine solche Idee wie den Kreisjugendrat zu gewinnen, so lohne sich doch die Jugendarbeit seiner Ansicht nach immer, auch aufgrund des mittlerweile hohen politischen Interesses der Jugendlichen. „Die Politikverdrossenheit, die ich bei meinem Eintritt in die Junge Union als 14-Jähriger im Jahr 2016 erlebt habe, gibt es heute kaum noch." Dies bestätige die für ein Jugendgremium gute Wahlbeteiligung von zehn Prozent bei den Wahlen des Kreisjugendrats, auch wenn man es nie schaffen werde, alle Jugendlichen im Landkreis zu erreichen. Gerade aber ein Gremium wie der nun gewählte Kreisjugendrat sei ein wichtiges Instrument dafür, dass im Kreistag die jugendliche Meinung besser gehört werde, um deren Probleme auch wirklich zu erkennen. „Für mich schafft dieses neu geschaffene Gremium unter anderem dadurch einen Mehrwert, als dass es für die Jugendlichen wie eine Demokratieschulung ist, in der sie konkret an Konfliktlösungen bei gewissen Themen arbeiten können", so Racke über die Bedeutung des Kreisjugendrats, dessen Konstituierung ihm zufolge im Februar 2025 über die Bühne gehen soll. Trotz der aktuell häufig zu beobachtenden politischen Radikalisierung, dessen Entwicklung auch ihm Sorgen bereiten, möchte man im Kreisjugendrat als basisdemokratisches Projekt aktiv für die Demokratie einstehen und hierbei auch etwas verändern. „Wir möchten bewusst keine parteipolitischen Themen aufgreifen, sondern klug an einem Strang ziehen und als überparteiliches Gremium handeln", verdeutlicht Thomas Racke. Das man all die Genannten Themen in dieser Zeit gleich umsetzen könne, halte Racke für schwierig. „Ich bin generell ein Fan davon, sich auf das Machbare zu konzentrieren." Wenn dies gegeben ist, sei er zuversichtlich, dass bei hohem Engagement der Mitglieder mit dem Kreisjugendrat auf Kreisebene wirklich etwas bewegt werden kann.

Philipp Findling

SINGEN

RADOLFZELL

ZUVERSICHT

Hinter dem Lindern des größten Schmerzes ist Zuversicht möglich

Zuversicht hier, wo Menschen hingehen, um zu sterben? Ja. Iris Eggensberger leitet das Hospiz Horizont in der Singener Innenstadt und Beate Hager ist Trauerfachkraft des ambulanten Hospizdienstes Horizont. Sie sind, würde man in der Welt draußen sagen, Expertinnen für Zuversicht.

Hier drin im Hospiz geht es allerdings nicht um solche Marketing-Etiketten. Hier drin geht es um die Wahrheit menschlicher Existenz. Für Menschen, die hierherkommen, um den letzten Weg dieses Lebens zu gehen und für Menschen, die sich Angehörige nennen. Trauer ist auf der einen Seite zu Recht ichbezogen, weil es „meine Trauer" ist, sagt Beate Hager. Aber andererseits, sagt sie, „trauern wir über die soziale Beziehungen, die nicht mehr da sind". Menschen fühlen sich nicht mehr ganz, weil ein anderer Mensch fehlt."

Wie kann in solchen Situationen, kurz vor dem eigenen Tod oder nach dem Tod eines Angehörigen, Zuversicht entstehen? „Wir können Menschen einen Raum geben, ihre Zuversicht wieder zu entdecken, wahrzunehmen oder wachsen zu lassen", sagt Iris Eggensberger. Zuversicht habe Voraussetzungen. Als erstes, dass Bedürfnisse, Vorstellungen und Ängste wahrgenommen werden. Wie geht Bedürfnisse wahrnehmen? Hinhören und nicht nur zuhören, so Hager später im Gespräch. „Auf der Befindlichkeitskarte des anderen sein können", sagt sie. Dabei bringt Mitleid niemand weiter, Mitgefühl, Empathie und Achtsamkeit gegenüber sich und den anderen schon.

Palliativmedizin, die Medizin, mit der auf den letzten Metern des Lebens Leid gelindert werden kann, kommt von Pallium, einem lateinischen Wort, was so viel wie Mantel heißt. Wer einen Mantel hat, geschützt ist gegen Kälte, Sturm und Regen, der kann zuversichtlich sein. Und selbstwirksam, weil er nicht alle Kraft braucht, um zu kämpfen und um den Schmerz auszuhalten. „Es entsteht, wenn die Bedürfnisse gesehen werden", sagt Iris Eggensberger, „Vertrauen auf das Leben, was jetzt lebbar ist." Und so ist Selbstwirksamkeit erst möglich.

Aber im Angesicht des Todes ist doch dann die Selbstwirksamkeit irgendwann vorbei? Nach meinen beiden Gesprächspartnerinnen nicht. Menschen haben Zukunftsbilder, zum Beispiel, dass sie jetzt ihren bereits verstorbenen Mann oder ihre verstorbene Frau wiedersehen können. Der Glaube an ein Leben nach dem Tod hilft, im Leben und am Lebensende Zuversicht zu bekommen, sagt Eggensberger. Und die nicht Gläubigen? „Selbst, wer nicht an ein Weiter nach dem Tod glaubt, der kann sich vielleicht

Iris Eggensberger und Beate Hager im vorweihnachtlichen Wochenblattgespräch: Zuversicht hat hier im Hospiz eine existenziellere Bedeutung. *swb-Bild: Anatol Hennig, Wochenblatt*

vorstellen, welche Farbe das Nichts hat," sagt Eggensberger. „Und bis zum Ende dieses Lebens wird noch gelebt, da kann man Vertrauen haben in das, was noch lebbar ist."

Was ist, wenn jemand einen Menschen dann verloren hat an den Tod? Der Trauerprozess ist wichtig, sagt Beate Hager: „Trauernde müssen auch in ihrer Trauer gesehen werden". Wir glauben zu wissen, wie Trauer zu sein hat. Aber Trauer hat viele Gesichter, so Hager: „Trauer kann wütend machen, Angst machen, Schwere bedeuten." „Durch die Trauer muss man durch, um mit dem Verlust leben zu können." Wenn man mit Menschen redet, was am Gehen locken würde und was hält, dann kommt die Zuversicht auf das, was hält, auf den Sinn im Leben, auf die Aufgaben," teilt Hager ihre Erfahrungen. Nahe Angehörige würden vielmals sagen, dass die Situation schon kritisch gewesen sei für sie, „aber dann wollen Sie doch leben. Es hat noch nie jemand gesagt, ich will gehen." Bei all dem geht es um Würde. „Um eine Kultur der Sorge, um würdevollen Umgang mit sich und den anderen. Es geht darum, Sorge zu tragen." Iris Eggensberger sagt etwas, das einem nachdenklich machen kann: „Die Würde des Sterbenden beginnt bei der Würdigung der Menschen, die sich um ihn sorgen." Und Würde braucht auch Innehalten. Auch dann, wenn drum herum viel Stress ist. „Wenn ich weiß, es gibt eine sorgende Gemeinschaft, dann kann ich zuversichtlich sein, auch wenn ich weiß, dass ich mich der sorgenden Gemeinschaft zumuten darf."

Nach dem Gespräch fällt beiden ein Zitat von Albert Schweitzer ein: „Du bist so jung wie Deine Zuversicht und so alt wie Deine Zweifel." Wir haben immer die Chance jung zu sein und wir müssen manchmal auch alt sein. In jedem Alter. Zum Schluss ist noch etwas wichtig: In so einem Hospiz wird sicherlich auch geweint, aber es wird auch viel gelacht. „Ich habe noch nie so viel Humor erlebt, wie bei Menschen am Lebensende", sagt Iris Eggensberger.

Als ich nach dem Gespräch in die nasskalte Singener City heraustrete, denke ich: Würde und Zuversicht kann man genau hier lernen, im Hospiz, dort, wo es keine Fassade mehr gibt, hinter der man sich, seine Bedürfnisse und seine Ängste versteckt.

Anatol Hennig

RADOLFZELL

Allen unseren Kunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Zweirad Mees
Höllturmpassage 1 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 28 28 • Fax 0 77 32 / 5 70 42
info@zweirad-mees.de • Inh. Bertram Pausch • www.zweirad-mees.de

ELEKTRO BRUTTEL
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.
Schwertstraße 35
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 97 16 40
Fax 0 77 32 / 97 15 41

Zeit, DANKE zu sagen.
Für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei unseren großen und kleinen Patienten herzlich bedanken.
Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und freuen uns auf ein Wiedersehen in 2025.
RESIDENZ-APOTHEKE
HARALD NOSPERS
Poststraße 12/14 · 78315 Radolfzell
Tel. (0 77 32) 97 11 60

Wir wünschen unseren Kunden und Bekannten
frohe Weihnachten
und einen guten Start ins Jahr 2025.
KFZ-SERVICE
Wolfgang Flad · Kfz-Meister
Eisenbahnstraße 6 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 5 29 82
TÜV-Abnahme im Hause · Reparaturen aller Art

Zeit, DANKE zu sagen
Für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns ganz herzlich bedanken!
Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen in 2025.
ESPRESSO PINO
Inhaber Pino Loisi • Teggingerstraße 9 . 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 82 33 165 . Fax 0 77 32 / 82 33 169 . Web: www.espresso-pino.de

DR. BJÖRN GIECK
ZAHNARZT
Allen unseren Patienten wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2025 alles Gute!
Dr. Björn Gieck mit Praxisteam
Ratoldusstr. 5a, 78315 Radolfzell, Tel. 0 77 32 / 69 33
Wir sind im Urlaub vom Mo., 23.12.2024 bis einschl. Fr., 03.01.2025. Ab dem 07.01.2025 sind wir wieder da.

Frohe Weihnachten
Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.
Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56

HIRLING
Zimmerei+Holzbau
Unserer verehrten Kundschaft, Freunden und Architekten danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
78315 Radolfzell · Herrenlandstr. 45 · Tel. (0 77 32) 34 91

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!
elektro bühl
solar bühl

ZUVERSICHT

Sportliche Stärke:
Wie geht Zuversicht trotz Rezession?

Erreichbare Ziele und eine positive Lebenseinstellung: Das sind Dinge, die für Hermann Püthe, Geschäftsführer bei inpotron in Hilzingen, Zuversicht ausmachen. Außerdem, so fügt er an, gehöre eine chancenorientierte Denkweise dazu: „Nicht so sehr in Problemen zu denken, sondern in Lösungen." Auch Niederlagen, genauer die „sportliche Stärke" mit ihnen umgehen zu können, gehöre dazu: „Die gibt es immer im Leben und die hat man jeden Tag."

Gerade aus den Niederlagen erwachse der Wunsch, besser werden zu wollen. „Wer nicht schon mal eine Niederlage erlitten hat, weiß ja gar nicht, was gut ist, was positiv ist", so die Meinung von Püthe. Nun befindet sich die deutsche Wirtschaft aktuell in einer Rezession – eine Niederlage, wenn man so will. Ab der zweiten Hälfte des Jahres 2023 wirkten sich beispielsweise die Umsatzrückgänge in der Maschinenbau- und Bauindustrie bei inpotron als Zulieferer von Elektronik-Komponenten aus. Einige Bereiche des Basisgeschäftes gingen im Umsatz zurück, ein Trend, der sich auch 2024 fortsetzte. „Wir haben auch ein paar Leuchttürme, die gewachsen sind", fügt Herman Püthe hinzu. „Aber die haben das nicht insgesamt ausgeglichen." Inpotron verzeichnet nach der aktuellen Prognose bis zum Ende des Jahres einen Umsatzrückgang von etwa zehn Prozent. Wie geht Hermann Püthe als Geschäftsführer mit dieser Situation um? Auch hier spielt der Blick in die Zukunft für ihn eine große Rolle, mit der Frage: „Was haben wir für Möglichkeiten, da raus zu kommen?" Dabei legt er besonderen Wert auf eine proaktive, selbstbestimmende Einstellung, als Weg zu einer Chance, tatsächlich etwas zu verändern. „Wir haben letztendlich die Möglichkeit über Neuprojekte, über Märkte und Kunden, die wir bisher noch nicht bedient haben, den Ausgleich zu schaffen", erklärt er. „Da haben wir viele Projekte. Fast schon zu viele." Bei einem

Hermann Püthe ist Geschäftsführer bei inpotron in Hilzingen. Dort arbeiten etwa 250 Mitarbeitende, bei der zugehörigen Zorn Maschinenbau in Stockach arbeiten nochmals rund 65 Personen.
swb-Bild: Anja Kurz, Wochenblatt

dieser Vorhaben, das Ende 2024 hätte starten sollen, so berichtet Püthe, komme es noch zu Verzögerungen. „Die muss man jetzt auch noch aushalten." Schon die Aussicht auf neue Projekte, sei für ihn eine Quelle der Zuversicht. Neue Märkte: Das bedeutet auch neue Produkte, die entwickelt werden müssen und setzt Innovationskraft voraus. Das Unternehmen hat darin Übung: „Alles was wir erstellen, sind neu entwickelte Produkte", sagt der inpotron-Geschäftsführer. Die entwickelten Komponenten sollen beispielsweise auch einen Beitrag zur Automatisierung und zur Erhöhung der Produktivität leisten, indem diese auch Daten zur Prozessoptimierung zur Verfügung stellen. Der sich weiter zuspitzende Fachkräftemangel unterstreicht für Hermann Püthe die Notwendigkeit von intelligenten Systemen. „Zu diesen Systemen tragen wir mit unseren Produkten einen Teil bei. Deswegen gibt es da auch wieder eine gewisse Zuversicht, selbst wenn wir einen Fachkräftemangel bekommen."

Auch der Rückhalt der Mitarbeitenden für das Unternehmen sorge laut Püthe für Zuversicht: „Die Menschen stehen zum Unternehmen und wissen, was sie daran haben." Diese positive Atmosphäre werde ihm zum Teil auch bei Kundenbesuchen zurückgemeldet. Es gebe keine Abwanderungswelle beim Personal, sondern viel mehr den Willen, gemeinsam durch die Krise zu gehen. „Das finde ich auch als Unternehmer toll. Das macht mir Spaß und dann gebe ich auch nochmal maximal Gas, dass alles funktioniert." Diese Einstellung nehme er auch bei seinen Angestellten wahr. „Wir möchten versuchen, das Personal in irgendeiner Form zu halten. Weil wir wissen: Nach einem Tief gibt es immer wieder ein Hoch."

Anja Kurz

GOTTMADINGEN

Gewerbeverein Gottmadingen e.V.

Der Gewerbeverein Gottmadingen möchte sich bei allen Mitgliedern und Kunden herzlich bedanken!

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Ihre erweiterte Vorstandschaft:
Esmeralda Stemke, Alexander Growe, Robert Hug, Christa Winterhalder, Dominik Biethinger, Thomas Schleicher und Claus Sachsenmaier

Herzlichen Dank …
für die gute Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes & erfolgreiches neues Jahr.
Rohr- und Abwassertechnik
Manuel Wentzel
Gottmadingen · Tel. 07731 9211974
www.abwassertechnik-wentzel.de

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.
FOTO GRAF
Inh. Claus Sachsenmaier
78244 Gottmadingen / Sternengässle 1
www.foto-graf-gottmadingen.de

Wir wünschen unserer Kundschaft, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2025!
K & M LUIBRAND
GmbH & Co. KG
Fuhr- und Baggerbetrieb
Carl-Benz-Str. 14 78224 Gottmadingen
☎ 07731-7913740
Fax 07731-7913741
E-Mail: info@kmluibrand.de

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr
Weinhaus Fahr
Vinothek
Im Buck 13 · 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 7 18 26 · www.weinhaus-fahr.de

GOTTMADINGEN-MURBACH

GOTTMADINGEN-BIETINGEN

ZUVERSICHT

Mit Humor den Menschen Zuversicht schenken

In schwierigen Situationen wie bei schweren Krankheiten oder Demenz braucht es nicht selten auch Menschen, die einem ein Lachen schenken können. Unter anderem dies ist auch die Aufgabe der beim Tamala Center in Konstanz ausgebildeten Gesundheit-Clowns.

„Es ist vor allem die Lebendigkeit, da ich den Menschen mit meinem humorvollen Spiel zeigen wollte, dass es auch ‚anders' geht", erzählt **Jenny Karpawitz, Mitgründerin und Ausbilderin am Tamala Clown Center** über die Besonderheit des Clown-Seins. Anders bedeute in diesem Fall, dass man nicht immer ernst und streng durch die Welt laufen muss, sondern auch humorvoll mit den Situationen umgehen kann, so Karpawitz, die 1983 mit ihrem langjährigen **Bühnenpartner Udo Berenbrinker** die Clownschule eröffnete. Hier werden seit 2001 auch sogenannte „Gesundheit-Clowns" ausgebildet. „Im ersten Ausbildungsjahr lernt man vor allem alle wichtigen Dinge, die es braucht, um Clown zu sein, wie zum Beispiel das Reinkommen in die Freude und die emotionale Ebene", erläutert Jenny Karpawitz. Letzteres sei hier insofern wichtig, als dass diese emotionale Ebene authentisch, jedoch auch humorvoll sein muss, was dann emotionaler Humor genannt wird. „Uns ist wichtig, dass die SchülerInnen professionell ausgebildet sind, bevor sie sich dann für den Gesundheit-Clown entscheiden", erzählt Karpawitz. Im zweiten Teil der Ausbildung zum Gesundheit-Clown ist die Rolle dann ganz anders, da es hier dann um viel mehr Wahrnehmung sowie ein, nicht immer, zarteres Spiel geht. Beim Gesundheit-Clown gehe es nicht um den Applaus, sondern um den Kontakt und über diesen das Gegenüber zu berühren. Nach einem Praktikum, wo jedes Clownpärchen dann in verschiedenen Bereichen wie Demenzstationen, Einrichtungen für geistig/körperlich behinderte Kinder, Rehazentren wie dem Hegau-Jugendwerk oder auch in eine Kinderklinik gehen und sich dort in Realsituationen ausprobieren, sowie einer Prüfung ist die Ausbildung dann abgeschlossen.

Zuversicht sei für Karpawitz etwas, wobei man immer in einer inneren positiven Haltung bleibe, egal wie schwer manchmal gewisse Situationen seien. „Dass wenn ich schwer krank bin oder Krisen erlebe, nicht gleich in die Traurigkeit wegsacke, sondern mich immer entscheiden kann, wie ich mit der Situation umgehe – also mir erlaube, auch mal die Perspektive zu wechseln."

Ähnlich verhält es sich bei Rolf Stocker und Tabea Anderfuhren, die beide derzeit eine Ausbildung zum Gesundheit-Clown absolvieren. „Es ist für mich ein Blick nach vorne, bei dem man das Leben in eine positive Richtung bewegen kann", sagt Stocker. Für Anderfuhren hat Zuversicht viel mit Resilienz zu tun, sprich mit der Gewohnheit, es schon angeboren zu haben oder die Fähigkeit, es sich durch das Leben antrainieren zu können.

„Bei Menschen, die es im Leben nicht einfach haben oder vor schwierigen Situationen stehen, habe ich die Zuversicht, dass ich sie in meiner Rolle als Gesundheits-Clown in einer solchen Lage zum Lachen bringe und diese Sache dabei hilft, das Leben wieder etwas positiver zu sehen", merkt Rolf Stocker an. „Es geht nicht darum, Menschen wieder gesund zu machen, da es bei verschiedenen Krankheitsbildern oft nicht mehr möglich ist", so Tabea Anderfuhren. Zuversicht bedeute für sie in diesem Fall, diesen Menschen einen lebenswerten Moment zu schenken. Vor allem in ihrem Arbeitsfeld bei Menschen mit Demenz habe Anderfuhren gemerkt, dass dort so viel Humor vorhanden sei, den man gekonnt aus sich rauskitzeln könne. Die Ausbildung zum Gesundheit-Clown beinhaltet so einige anspruchsvolle, persönliche Herausforderungen, berichtet Rolf Stocker. Vor allem das Seminar ‚Der Narr und der Tod', in dem es darum ging, ob man trotz des ernsten Themas des Sterbeprozesses auch Freudesituationen entwickeln kann, habe ihn sehr beeindruckt. „Gerade wenn es um Themen wie Krankheiten oder Sterben geht, verstehen es die Ausbildenden sehr gut, an unsere Hemmschwellen heranzuführen und uns diese überhaupt einmal bewusst zu machen, um uns dann über diese Hemmschwellen zu führen", ergänzt Tabea Anderfuhren. „Als Gesundheit-Clown definiere ich den Menschen nicht über seine Krankheit, sondern sehe wirklich dahinter, nehme den Menschen wahr und damit mit dessen Seele Kontakt auf und arbeite dann damit." Generell findet Anderfuhren, dass je mehr Leute Kontakt mit ihrem Kind, das sie einmal waren, haben, desto besser es ihnen dadurch gehe. „Ich merke oft, wie gut es einem tun kann, dass „innere Kind" wieder zu entdecken und dies unabhängig vom Alter laufen zu lassen", ergänzt Rolf Stocker. Beide sind überzeugt davon, dass es der Welt guttun würde, den Humor in der ganzen Gesellschaft zu fördern. „Gerade in einer Zeit, wo die soziale Verrohung zunimmt, würde der Humor als Pflichtfach in der Schule diesem Trend entgegenwirken und für mehr persönliche Leichtigkeit im Leben sorgen", verdeutlicht Stocker. Heute sei es mehr so, dass die Menschen mehr Belastung haben als Ressourcen. „Humor", stellt er klar, „ist daher für mich in diesem Bereich eine ganz zentrale Ressource."

Rolf Stocker und Tabea Anderfuhren in ihren Rollen als "Möpi" und "Olala" möchten als Gesundheit-Clowns den Menschen in schwierigen Zeiten ein Lächeln ins Gesicht zaubern.
swb-Bild: Philipp Findling, Wochenblatt

Philipp Findling

ORSINGEN-NENZINGEN

ZUVERSICHT

Zuversicht in der Suchthilfe: „Man muss sich in Erinnerung rufen, was gut gelingt.“

Lars Kiefer und Jana Schneider von der Fachstelle Sucht arbeiten täglich mit suchtkranken Menschen und deren Angehörigen. Sie erzählen, wie wichtig Zuversicht für ihre Arbeit ist.

WOCHENBLATT: Bei Aufwind geht es grob gesagt um Unterstützung für die Kinder von Suchtkranken. Aber erzählen Sie doch man, was da dahintersteckt.

Lars Kiefer: Das ist ein Angebot, das seit über 23 Jahren im Landkreis etabliert ist, in dem Kinder von suchtbelasteten Familien Unterstützung erfahren. Der Blick der Suchthilfe war früher nur Klientenorientiert. Dass Kinder und Jugendliche auch Unterstützung brauchen rückte erst vor 20 Jahren in den Fokus. Beim Start der Kindergruppe vor 23 Jahren finanzierte die Landesstiftung Baden-Württemberg, neben 6 weiteren Beratungsstellen, auch unseren Standort mit Projektmitteln. Das Angebot stieß auf konstant große Resonanz und etablierte sich zu einem festen Arbeitsfeld, welches aber weiterhin über Spenden und Projektmittel finanziert wurde. 2018 haben wir dann von der Herzenssache eine Förderung über drei Jahre bekommen, die dann coronabedingt sogar verlängert wurde. Damit konnten wir dann eine 50-Prozent-Stelle finanzieren.

WOCHENBLATT: Die Förderung lief dann aber auch irgendwann aus.

Lars Kiefer: Ja. Der Landkreis hat jetzt für drei Jahre diese Finanzierung übernommen. Das Herzenssache-Projekt endete im August 2023. Wir haben eine Anschlussfinanzierung beantragt, die wir höher positioniert haben, weil der Bedarf gestiegen war.

Jana Schneider: Da war es nicht immer einfach, zuversichtlich zu sein. Wir wurden dann aber kurz vor Weihnachten richtig überrascht.

Lars Kiefer: Also hatten wir eine 75-Prozent-Stelle beantragt und dann auch bis 2026 genehmigt bekommen. Das war für uns ein großes Glück, dass es trotz Haushaltslage und dem Thema Klinikneubau geklappt hat. Da haben wir schon ein bisschen gebibbert.

WOCHENBLATT: Wie sieht denn eigentlich die Arbeit in den Gruppen aus?

Jana Schneider: Wir treffen uns in drei Gruppen. Eine in Radolfzell, die anderen in Singen. Die Radolfzeller Gruppe ist eine altersgemischte Gruppe und in Singen hat es sich so ergeben, dass es jetzt eine reine Mädchengruppe und eine reine Jungengruppe gibt. Da gibt es dann auch unterschiedliche Bedürfnisse und auch verschiedene Zugänge. Die Mädchen chillen gerne. Da kann ich einen Impuls reingeben und das schiebt sich dann quasi von selber an. In meiner Jungengruppe ist viel Action, da ist viel Bewegung. Wir sind viel draußen unterwegs. Da gibt es auch mal den Raum, sich zu messen. Jede Gruppe ist unterschiedlich. Und trotzdem gibt es Zusammentreffen, bei denen alle Kinder auch zusammenkommen. Das ist, glaube ich, etwas, was sie dann auch genießen.

WOCHENBLATT: Kommen wir zum Thema Zuversicht. Welche Rolle spielt Zuversicht bei Ihrer Arbeit für Sie? Und welche Rolle spielt sie bei Ihren Schützlingen?

Lars Kiefer: Die Ratsuchenden kommen manchmal sehr gebrochen hierher. Wir versuchen diesen Menschen ein Wegbegleiter zu sein in gesünderes Leben und auch zu zeigen, dass es immer eine Lösung gibt. Wir versuchen, für alle da zu sein. Für die Angehörigen und für die Betroffenen. Es ist ja auch so, dass immer über die Probleme gesprochen wird: über das Flugzeug, das abgestürzt ist. Aber es wird nie über die Flugzeuge, die alle gelandet sind, geredet. Wir sprechen

Jana Schneider und Lars Kiefer arbeiten eng mit Suchtkranken und deren Angehörigen zusammen. Für beide spielt dabei Zuversicht eine wichtige Rolle. *swb-Bild: Tobias Lange, Wochenblatt*

auch öfters über die Rückfälle, als über die gelungenen Therapieerfolge. Man muss sich immer wieder in Erinnerung rufen, was alles gut gelingt. Das gilt auch für uns als Team, wir brauchen für uns immer wieder den Zuspruch und die Zuversicht, dass unsere Arbeit auch eine Wertigkeit hat.

Jana Schneider: Ich glaube, Zuversicht ist sowohl wichtig in der Arbeit mit unseren Klienten sowie für uns selber. Es läuft nicht immer alles wie am Schnürchen. Manchmal gibt es viele Umwege. Und trotzdem muss die Hoffnung bleiben Hoffnung, um den Menschen auch Zuversicht zu zeigen. Für unsere Kinder bedeutet es eben, diese Zuversicht zu haben, dass ich mich auch anders entwickeln kann, als ich es vorgelebt bekommen habe.

WOCHENBLATT: Fällt es Ihnen manchmal schwer, zuversichtlich zu bleiben?

Lars Kiefer: Die Zuversicht wird dann geringer, wenn man merkt, dass immer wieder Produkte den Markt schwemmen. Ich bin jetzt seit zwölf Jahren dabei. Vor zwölf Jahren hat man noch nicht über Mango oder Apfel-Chili in Vapes gesprochen. Nikotin-Produkte, die süß schmecken und lecker sind. Damit werden Zwölf-, Dreizehnjährige angeregt und der Zugang ist so einfach.

Jana Schneider: Ich finde es wichtig, zuversichtlich zu bleiben, auch wenn wir Menschen haben, die uns häufiger begegnen. Wir sind über jeden froh, der sich nach einem Rückfall auch wieder meldet und sich nicht in Rückzug und Scham begibt. Zuversicht ist wichtig. Für unsere Klienten, aber auch für uns selber.

Tobias Lange

ORSINGEN-NENZINGEN

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten
Frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr 2025
verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die gute Zusammenarbeit.
MUFFLER HOLZBAU
Familien Muffler und das ganze Team

Die schönsten Geschenke kann man nicht in Geschenkpapier wickeln: Gesundheit, Liebe und gemeinsame Zeit.
Frohe Weihnachten und besinnliche Festtage!
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Festtage, Gesundheit, Freude und Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge.
HADE Automation GmbH · Kieswerkstraße 3 · D-78359 Orsingen-Nenzingen

DA-HEIM®
Wir wünschen allen Bewohnern, Freunden Bekannten und Mitarbeitern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Wohn- und Begegnungsstätte
Pflegeheim
Gewerbestraße 1
78359 Orsingen-Nenzingen
Tel. 0 77 74 / 92 37 90

DENZ DACH GmbH
Dach - Wand - Abdichtung
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Denz Dach GmbH
Konrad-Zuse-Str. 9
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31/6 22 28

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Bleiben Sie gesund!
Familie Roland Störk
Gaststätte „Hardgarten“
Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731-2 16 88

Frohe Weihnachten, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2025.
Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen.
Naturheilpraxis
Sandra Peric
Heilpraktikerin
Erlenring 7
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 92 16 99
www.cranio-praxis-peric.de

RBR GdbR Elektroteam
Wolfgang Riegger
Hubert Roth
Bahnhofstraße 4
78239 Rielasingen
Fon 07731 / 5 40 28 - 91
Fax 07731 / 5 40 39
www.rbr-elektroteam.de
Wir wünschen unseren Kunden, Bekannten und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Hotel Krone
RIELASINGEN · SEIT 1899
Das Haus mit Tradition und persönlicher Note
Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Betriebsferien vom 27.12.2024 bis zum 12.01.2025
A. Gnädinger · Hauptstraße 3 · 78239 Rielasingen
Tel.: +49 7731 8785 - 0 · www.kroneonline.de

ENGEN

MHS
Stark im Service
Betriebsferien 20.12. bis 06.1.
Frohe Weihnachten & ein gesundes neues Jahr!
MHS-Service GmbH
Carl-Benz-Str. 14 · 78234 ENGEN-Welschingen
Telefon 07733 / 97780-0
TECHNIK & Service
www.mhs-gmbh.de

ZUVERSICHT

Zuversicht braucht manchmal eine Menge Geduld

Um es vorneweg zu sagen: Frank von Meißner hat kein Auto. Er braucht keins und der einzige Kompromiss für ihn ist gelegentliches Carsharing, wenn es gar nicht anders ginge. Denn sein Job - und ganz spürbar auch seine Leidenschaft - gilt ganz und gar dem Schienenverkehr. Diese Leidenschaft hatte er mit zehn Jahren an der Modelleisenbahn entdeckt.

Und damit wäre man schnell bei einem Thema, das schon einer Menge Zuversicht bedarf, wenn man hier mal die Nachrichtenlage schon der ganzen letzten Jahre betrachtet. Aber wenn man das bisherige Wirken des 50-Jährigen mit aktuellem Wohnsitz in Herrenberg betrachtet, dann hat er in Sachen Bahn schon eine ganze Menge geschafft.

Schon als Werkstudent war er zum Beispiel an der Planung des Ringzugs und bei der Projektentwicklungen für die SBB Deutschland beteiligt. Im Zuge von Planungen für die sogenannte Räuberbahn bei Pfullendorf stieß er auf die Vision der Reaktivierung der Ablachtalbahn, für die ein Profi wie Frank von Meißner eigentlich wie gerufen kam.

Erfolg immer größere als die Prognose

Und immerhin: Seit 2020 gibt es eine erste Studie, die bei einer Reaktivierung erfolgversprechende Fahrgastzahlen ausweist, weil die Bahn aus seiner Sicht hier zwischen Radolfzell/Stockach und Meßkirch/Mengen doch einen Lückenschluss darstellen könnte, der vielen Menschen erst wieder die einfache Nutzung der Bahn ermöglichen würde.

In Sachen eines möglichen Erfolgs ist sich Frank von Meißner für diese Strecke sicher: "Wenn wir die bisher reaktivierten Strecken anschauen, dann wurden in kürzester Zeit die Prognosen stets übertroffen. Ein gutes Beispiel ist das Seehäsle zwischen Radolfzell und Stockach, wo inzwischen ein Vielfaches der Fahrgäste unterwegs ist."

Und in Sachen Ablachtalbahn, die bald noch einen neuen Namen bekommen soll, bleibt Frank von Meißner unerschütterlich in seiner Zuversicht: Schon die rege Nachfrage des aktuell angebotenen Freizeitverkehrs als Biberbahn an den Wochenenden zwischen Ostern und Oktober zeigt für ihn, wie die Strecke angenommen wird. Und dass der Förderverein, bei dem Frank von Meißner inzwischen als stellvertretender Vorsitzender mit dem Sauldorfer Bürgermeister Severin Rommeler wirkt, viel auf die Beine stellt, hat die Reaktivierung des Haltepunkts Zoznegg in diesem Jahr deutlich gemacht.

Frank von Meissner wäre schon längst Startbereit für die reaktivierte Ablachtalbahn, der er ein großes Potenzial beimisst. Aber bis dort ein Linienverkehr unterwegs ist, wird es mindestens noch sechs Jahre gehen. *swb-Bild: Privat*

Bis 2029 könnten die Bagger kommen

Aber es ist ja noch jede Menge Geduld gefragt. Erst die Wirtschaftlichkeitsberechnung, dann braucht es das klare Signal der Kommunen entlang der Strecke wie der beiden Landkreise. "Besser als jetzt waren die Chancen noch nie, denn man könnte für die derzeit geplanten rund 100 Millionen Euro Kosten für die Ertüchtigung der Strecke für einen Betrieb mit 80 Stundenkilometern mit Zuschüssen von 90 Prozent rechnen. Zudem hat das Land nun auch noch eine stärkere Unterstützung der Planungskosten angekündigt. Aber es können tatsächlich in 2029 die Bagger anrollen, wenn das gut läuft", so Frank von Meißner. Das bleibt sein Ziel.

Oliver Fiedler

ENGEN

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center
Wir wünschen all unseren Kunden
frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Inventurverkauf bis 31.12.
Außer-Ort-Str. 3 – 6 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33/50 00-0 · Fax 5000-40
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr · Montag geschlossen
Lagerkuechen.de

HAHN AUTOMATION GROUP
Frohe Weihnachten
Wir danken unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die wertvolle Unterstützung und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2025.
HAHN Automation Group Engen GmbH

STOCKACH

Das Team der
Kuony APOTHEKE
bedankt sich bei allen Kunden für die Treue und wünscht Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und viele Lichtblicke im kommenden Jahr!

KONSTANZ

HILZINGEN

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr.
Betriebsferien vom 23.12.2024 – einschl. 10.01.2025
Richter & Nickel SCHORNSTEINTECHNIK
Kaminsanierungen aller Art
Abgasanlagen · Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 · 78247 Hilzingen · Tel. 0 77 31 / 8 68 20 · info@richter-nickel.de

Wir wünschen unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.
GRUNENBERG
ELEKTRO • TV • HIFI • VIDEO • EDV

MÜHLINGEN

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.
Einen guten Rutsch ins Jahr 2025.
Garten- und Pflasterbau,
Erdbewegungen
Ausführung rund ums Haus
Siegfried Umhauer, Brunnengasse 9, 78357 Mühlingen
Tel./Fax: 0 77 75 / 93 97 20 · Mobil 01 60 / 96 81 49 74

ZUVERSICHT

Leben auf dem Gnadenhof:
Wo Tiere in Not ein glückliches Zuhause finden

Können Tiere zuversichtlich sein? Darum lässt sich trefflich streiten. Auf dem beschaulichen Hofgut Braunenberg, westlich von Hindelwangen, haben sie aber auf jeden Fall Aussicht auf ein glückliches Leben. Der von Katharina Büttiker gegründete Gnadenhof bietet um die 30 Esel, rund 30 Pferden, vier Schafen, vier Ziegen und vier Enten eine Heimat.

Katharina Büttiker und ihr Sohne Maximilian haben auf dem Hofgut Braunenberg eine Heimat für Tiere in Not aufgebaut. . *swb-Bild: Tobias Lange*

„Ich war von Kindesbeinen Tierschützerin“, sagt die in Franken aufgewachsene Hofgründerin. „Ich bin mit Eseln aufgewachsen, schon mein Vater war ein großer Tiernarr.“ Später zog es sie in die Schweiz, was ihrem Einsatz für das Tierwohl allerdings keinen Abbruch tat. Dort gründete die Galeristin zusammen mit weiteren Selbstständigen, Journalisten, Juristen, Bänkern und mehr den Animal Trust. Viel Aufmerksamkeit brachte ihnen die Rettung und Umsiedlung zweier Bären in den Bärenpark im thüringischen Worbis.

Katharina Büttiker erinnert sich: „Plötzlich bekamen wir viele Anfragen für Tiere, die keinen Platz mehr hatten.“ Inklusive einiger Pferde. „Wir haben alle wie verrückt gesucht und haben dann in der Zeitung ein Inserat gefunden für einen Hof bei Stockach.“ Sie kaufte den Hof mit dem Gedanken, ihn anderen zur Verfügung stellen zu können. Eine Idee, die sie heute als naiv betrachtet. Stattdessen wurde sie zur Verantwortlichen – bis sie das Coronavirus erwischte und ihr Sohn Maximilian übernahm. Der sieht in dem Gnadenhof nicht nur Zuversicht für die Tiere: „Sie haben hier ihre Freunde gefunden und sind glücklich.“ Der Kontakt mit ihnen bringe aber auch Menschen Freude und Zuversicht. „Wir arbeiten mit der Kulturbrücke zusammen“, sagt er. Sie organisiert und begleitet Besuche von geflüchteten Kindern. “Es bringt Mensch und Tier zusammen.“ Eine Familie aus der Ukraine ist ebenfalls hier untergekommen. Die Eltern arbeiten auf dem Hof, die Tochter geht zur Schule. Wer mit Katharina und Maximilian Büttiker ins Gespräch kommt, der merkt schnell, wie gerne sie über ihre Schützlinge sprechen. Etwa über das Shetlandpony Bärbel. „Bärbel hatte vier krumme Beine. Sie lief auf den Knochen“, erzählt Katharina Büttiker. Ihre Besitzerin, eine „alte Dame“, war schwer krank und konnte sich nicht um das Tier kümmern. Die Einschätzung des Tierarztes, das Tier einschläfern zu müssen, akzeptierte sie nicht. Stattdessen ging es zum Hof Braunenberg, wo sich ein Therapeut mit viel Geduld den krummen Beinen annahm. Zur Freude der Tierschützerin: „Heute sieht man fast nichts mehr. Sie führt ein wundervolles Leben.“

Dies ist nur eine von vielen Geschichten über Tiere in Not, denen auf dem Gnadenhof ein glückliches Leben ermöglicht wird. Dies ist aber auch mit Kosten verbunden. 4.000 bis 5.000 Euro kostet es pro Tier und Jahr. „Wir würden uns über Unterstützung freuen“, sagt Katharina Büttiker. Und Sohn Maximilian ergänzt: Die Stiftung achte darauf, dass Spenden an der richtigen Stelle ankommen. Also direkt bei den Tieren.

Tobias Lange

STEISSLINGEN

RAMSEN

VILLINGEN-SCHWENNINGEN

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

ÖHNINGEN

ZUVERSICHT

Tierheim-Familie: Beim Einsatz für das Wohl der Tiere stoßen sie an Grenzen

Für einige Tierfreunde scheint die Arbeit in einem Tierheim wie ein wahr gewordener Traum. Doch trotz der erfüllenden Aufgabe und der Gesellschaft der Vierbeiner braucht es dafür auch jede Menge Zuversicht.

Zumindest steht das für **Julia Schuhwerk** fest, die das **Tierheim in Radolfzell l**eitet: „Ohne Zuversicht wäre es glaube ich für uns alle hier schwer, die Arbeit durchziehen zu können." Das Beste für die Tiere zu tun, stehe Tag für Tag im Zentrum. Doch an manchen Tagen falle Optimismus schwer: „Gerade wenn sehr viel Negatives auf einen einprasselt – kranke Tiere, vielleicht Tiere, die man einschläfern muss oder die sterben – ist es sehr schwierig zuversichtlich zu sein."

Auch die Tiere gehören hier zur Familie

Denn auch das Treffen von schwierigen Entscheidungen ist Teil der Arbeit im Tierheim. **Julia Bierbach, erste Vorsitzende des Tierschutzvereins Radolfzell und Umgebung,** zu dem das Tierheim gehört, betont: „Wenn es um die Entscheidung geht: Tier gehen lassen oder nicht, entscheidet das niemand allein. Das passiert immer im Team." Diese schwierigen Momente sind meist verbunden mit Wut oder Trauer. „Es ist ganz wichtig, dass man das dann nicht versteckt", meint Schuhwerk. Die Mitarbeitenden des Tierheims geben sich hier gegenseitig Rückhalt: „Das ist wie eine Familie hier."

Doch stößt das Tierheim Radolfzell, förmlich eingeklemmt zwischen Kläranlage und Technische Betriebe, stark an Grenzen. Das fängt bei fehlender Lagerfläche für Futter, Handtücher, Waschmaschinen und andere Sachspenden an, betrifft aber auch den Platz für die Mitarbeitenden sowie insbesondere für die Tiere: „Wir haben Wartelisten ohne Ende", berichtet Julia Bierbach. So würden aktuell mehr als 80 Katzen auf ihre Aufnahme warten. Üblich sind die Frühjahrs- und Herbstkätzchen, „dieses Jahr hört es einfach nicht auf", sagt Schuhwerk. Die meisten Wartelisten-Katzen leben wild, seien oft auch krank. Bis sie eingefangen, kastriert und behandelt werden, könne das viel Leid für die Tiere bedeuten. „Da fällt es einem manchmal echt schwer, zuversichtlich zu sein." Für die Hunde gibt es außerdem kaum Platz, sich auszutoben: Eine Wiese mit 1.000 Quadratmetern sei laut Bierbach angemessen. Das Tierheim in Radolfzell nutzt aktuell eine Wiese, die eigentlich zur Kläranlage gehört und etwa 100 bis 150 Quadratmeter misst. „Das ist viel zu klein."

Tierheim ist auch Gnadenhof

„Gerade für Dauergäste und Langzeitinsassen könnte man es ein bisschen geräumiger gebrauchen", ergänzt Julia Schuhwerk. Langzeitinsassen sind Tiere, bei denen die Vermittlung länger dauert, als zunächst erwartet. Dauergäste sind oft ältere Tiere, die sehr wahrscheinlich gar nicht mehr vermittelt werden können: „Entweder, weil sie so speziell in ihrer Art sind oder so viele Krankheiten haben, dass das kein neuer Besitzer finanziell leisten möchte", meint Bierbach. Kein Tier werde deswegen eingeschläfert, es werde dann nach einem Platz in einem Gnadenhof oder einer Pflegestelle gesucht. Bleibt die Suche erfolglos, wird das Tierheim für sie zur letzten Lebensstation.Schon länger werde intensiv nach einem geeigneten Grundstück als neue Heimat für das Tierheim gesucht, so die erste Vorsitzende Bierbach. „Herr Gröger und das Dezernat haben sich da wirklich reingekniet und suchen ein adäquates Grundstück für uns." Keine leichte Suche: Neben genug Platz sollte es auch nicht zu nah an der Stadt liegen und trotzdem gut erreichbar sein. „Sie zeigen uns immer wieder Grundstücke, die in Frage kommen könnten", sagt Julia Bierbach über die Stadtverwaltung. „Wir denken, dass wir sehr dicht dran sind, dass wir etwas bekommen." Besonders freuen sich die Mitarbeitenden, wenn sie Bilder von „ihren Ehemaligen", den vermittelten Tieren bekommen. Der Tierheimleiterin spendet das Mut und Kraft für die anstrengenden Phasen: „Weil man weiß: Man hat etwas Tolles gemacht und diesen Tieren geht es jetzt echt gut." Weiter unterstreicht sie: „Man macht die Arbeit hier mit Herzblut. Wenn man das macht, hat man diese Leidenschaft für die Tiere. Da gehört die Zuversicht einfach dazu."

Julia Schuhwerk (links, Tierheimleitung) und Julia Bierbach (rechts, erste Vorsitzende des Tierschutzvereins) zusammen mit Kater Louie. *swb-Bild: Anja Kurz Wochenblatt*

Anja Kurz

EIGELTINGEN

Die besten Wünsche zum Weihnachtsfest.
Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen.

- Dachstühle
- kompl. Dachausbauten
- Dachdeckerarbeiten
- Dachsanierung
- Schreinerarbeiten
- Velux-Partner
- Mobilkran – Arbeitsbühne

MARTIN
ZIMMEREI - INNENAUSBAU
78253 Eigeltingen · Tel. 0 77 74/9 39 29 20
www.martin-zimmerei.de
Qualitätssicherung durch Luftdichtigkeitstests

GETRÄNKE baumann
Ihr Getränkespezialist
Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr
78253 Eigeltingen • Tel.: 07774 / 7793
mail@getraenke-baumann.com • www.getraenke-baumann.com

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr,
verbunden mit bestem Dank
für das entgegengebrachte Vertrauen.
martin FENSTER. TÜREN. GLAS
www.martin-fensterbau.de
Fensterbau Martin GmbH
Hauptstr. 7
78253 Eigeltingen
Tel. +49 (0) 7774 - 2 33
Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. +49 (0) 7731 - 53346
Opelstr. 8
78467 Konstanz
Tel. +49 (0) 7531 - 3696952

TENGEN

frohe Weihnachten
Auto Schmiede Stefan Schmidt
Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Herzlichen Dank
für die gute Zusammenarbeit.
www.die-autoschmiede.com

Fröhliche Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr!
Seit über 30 Jahren
Edwin Keller
Kachelofenbau • Fliesenbeläge
MEISTERBETRIEB
78250 Tengen · www.keller-kachelofenbau.de

AACH

AUTO-PFLEGE-CENTER MÜNZER
Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes, schönes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches, zufriedenes und erfolgreiches neues Jahr 2025!
Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und freuen uns über Ihr Vorbeikommen und Ihre Besuche im kommenden Jahr!
Ihr Auto-Pflege-Center-Team
Aach, Singener Str. 17,
bei Gohm + Graf Hardenberg
Wir bitten auch für 2023 um telefonische Terminvereinbarung.
07774/501190 * 0172/6824534

MOOS

ZEIT,
DANKE ZU SAGEN
Für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken!
Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2025.
KERN TROCKNUNG
Roland Kern · Friedhofstraße 1a
78345 Moos · Tel. 07732 – 6011240

GAIENHOFEN

BÖHLER Römermarkt
METZGEREI seit 1953
All unseren Kunden und Freunden ein frohes Fest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.
Hauptstr. 200 · 78343 Gaienhofen
Tel. 0 77 35 / 20 65
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi 7.00 – 14.00 Uhr / Do, Fr 7.00 – 18.00 Uhr / Sa 7.00 – 14.00 Uhr